Cas.
A
1251 a

Bibliotheca
Casimiriana
Coburg

Kleine
französische Grammatik
für Kinder.

Mit Uebungen über den Syntax, Dialogen, Erzählungen und einem Vocabulaire.

Von

S. Debonale,

vormaligem Parlaments-Advokaten.

Zweyte Auflage.

Hamburg,
bey B. G. Hoffmann.
1810.

Cas A 1251a

Bibliotheca
Casimiriana
Coburg

Ao 17 1251

Bibliotheca Chelmensis

Vorrede.

Die deutschen Sprachlehrer und Schulhalter geben noch immer dem meidingerischen Buch (Erster Unterricht in der französischen Sprache für Kinder betitelt, Edition von 1807) vor meiner kleinen Grammatik den Vorzug; sie wollen selbst betrogen werden und die Kinder irre führen. Qui vult decipi, decipiatur. Aber einem Franzosen von Geburt ist es doch erwiesen, daß das meidingerische Büchlein in seiner Methode schlecht und voll von Fehlern ist. Hier nur ein Paar Proben:

1. Schleifen von Band nennt er *des agrémens!* — Risum teneatis amici!

2. Der Kopfputz, la' coeffure.

Anmerkung. Die Franzosen schreiben: coiffure.

3. Die kann ich gut fangen, je les peux bien attraper.

Anmerk. Die Construction ist falsch: die Franzosen sagen: je peux bien les attraper.

4. La servante la lui *jetta*.

5. Celui-ci *rejetta* la faute.

6. Un bâton qu il *jetta*.

7. En se *jettant* à ses pieds.

8. Le petit garçon se *jetta* à ses pieds.

9. Et s'étant *jetté* à genoux.

Anmerk. Mit einer solchen Orthographie ist jedes unterstrichene Wort ein doppelter Bock, einer gegen die Orthographie, und einer gegen die Aussprache. Das e ist gar nicht offen, wie im deutschen Wort fett, sondern stumm, wie in der ersten Sylbe von gelesen. Die Franzosen aus Frankreich schreiben jeter, jeta, se jetant, se jeta, s'étant jeté.

10. Ein welscher Hahn, un coq d'*Indes*.

Anmerk. Die Franzosen schreiben: un coq d'inde.

11. Er nähet, il *cout*, sie nähet elle *cout*.

Anmerk. Die Franzosen schreiben: coudre, il coud, elle coud.

12. Die Zeichnung, le *dessein*.

Anmerk. Dessein heißt: Vorhaben, Absicht; aber für Zeichnung schreiben die Franzosen: dessin von dem Verbe *dessiner*, zeichnen.

13. Ein Weinglas, un verre *à vin*.

Anmerk. Die Franzosen sagen bloß dafür un verre

sie sagen nicht un verre *à eau* (Wasserglas), un verre *à lait*, un verre à eau de vie, un verre à ponche, un verre à cidre, un verre à médecine, un verre à huile etc. etc. Seitdem es in Frankreich französisch gesprochen wird, hat man nie rufen hören: Garçon! apportez encore un verre *à vin*, deux verres à vin; la fille! apportez des verres à vin.

Aber man sagt richtig: un verre à liqueurs, des verres à liqueurs.

14. En toute sûreté.

Anmerk. Die Franzosen schreiben ohne circonflèxe *sureté*, weil die erste Sylbe kurz ausgesprochen wird.

15. *Par* surcroît de malheur l'année fut.

Anmerk. Die Franzosen sagen: *Pour* surcroît de malheur.

16. Qui est la cause que je vais mourir *par* la main du bourreau.

Anmerk. Die Franzosen sagen: mourir *de* la main du bourreau.

17. dont il *eut* été maltraité, s'il ne se *fut* défendu.

Anmerk. eut und fut im Indicativ sind zwey Böcke; die Franzosen brauchen in diesem Fall den Conjunctiv und schreiben mit Circonflexe dont il *eût* été, s'il ne se *fût*.

18. Ein Husar, un *housard*.

Anmerk. Die Franzosen schreiben ohne o, aber mit zwey *s hussard*, und sprechen scharf aus: *hu-ssarr*.

19. Jahr, année: sprich aus: an-neh.

Anmerk. Diese Anzeige der Aussprache ist ganz meidingerisch. Die Franzosen sprechen ohne Nasalität aus: a-né.

20. Das e wird fast wie ä ausgesprochen in: dès, très, procès, dä, trä, prosä. — Risum teneatis amici!

Anmerk. Ist es wie ä in Käse, oder wie ä in: sie gefällt? Gewiß nicht.

Aber wie sollen denn das Kind und sein Lehrer aussprechen?

Sie sollen das e von dès, très, procès wie das erste e in *bête*, (Thier) aussprechen.

21. Sauerkraut, *du choux crout*, des *choux confits*. Risum teneatis amici!

Anmerk. 1. Die Franzosen sagen: de la choucroute. 2. chou im Singular wird ohne x geschrieben, *un chou*, deux choux.

Hamburg, den 21sten April 1808.

Debonale.

A B C, Alphabet.

23 Buchstaben (Lettres),

a, b, c, d, e, f, g, h, i, j,*) k, l, m,
(c: ſsé; h: asch; j: i consonne)

n, o, p, q, r, s, t, u, v, x, y, z.
(q: kü; u: ü; v: we; y: igrek; z: ſedd)

5 Vocale (Voyelles),

a, e, i, o, u.

Die übrigen Buchstaben werden Consonanten (Consonnes) genannt.

1. y lautet wie *i* in: asyle, Freystätte; il y a, es gibt; les yeux, die Augen; Lyonnois, Einwohner aus Lyon.

2. y nach einem Vocal lautet überhaupt wie zwey *i i*.

Zum Exempel

pays (Land) . . . . sprich aus *pé-i*.
paysanne (Bäuerin) . . — — *pé-i-sä-n'*.

*) Es ist unmöglich, die richtige Aussprache des j Consonne und G zu bezeichnen, oder sie durch Schrift deutlich zu machen; nur aus mündlichem Unterricht kann man sie erlernen.

Dem j Consonne gab der arme Meidinger (in seiner Grammatik, Edition von 1795) die Benennung *schod*, in der neuesten Edition von 1809 aber die Benennung *schi*.

Dem G gab er immer die Benennung *sche*; aber in seinem Buch (Edition von 1809) unter dem Titel: „Erster Unterricht in der französischen Sprache für Kinder" gibt er wieder dem G eine ganz neue Benennung, nämlich *scheh*.

Also, nach dieser Lehre muß man für j'ai mal au genou aussprechen: *schiai mal au schehnou*. Niedlich!

In der deutschen Grammatik von Herrn Heynatz liefet man folgendes: „Einige wollen das französische G mit dem deutschen *sch* „ausdrücken; allein man hat sie damit ausgelacht."

payer (bezahlen) . . .	sprich aus	*pé-ié.*
essayer (versuchen) . .	— —	*é-ßé-ié.*
étayer (unterstützen) . .	— —	*é-té-ié.*
bayer (gaffen) . . .	— —	*bé-ié.*
bayeur (der da gaffet) . .	— —	*bé-iörr.*
bayeuse (die da gaffet) .	— —	*bé-iöh-ß'.*
ayant (der da hat) . .	— —	*é-iang.*
moyen (Mittel) . . .	— —	*moè-ieng.*
envoyer (schicken) . . .	— —	*ang-woè-ié.*
employer (anwenden) . .	— —	*ang-ploè-ié.*
royaume (Königreich) .	— —	*roè-iohm'.*
royauté (Königswürde) . .	— —	*roè-io-té.*
noyer (ersäufen) . . .	— —	*noè-ié.*
tutoyer (Du heißen) . .	— —	*tü-toè-ié.*
louvoyer (laviren) . .	— —	*lu-woè-ié.*
rudoyer (hart begegnen) .	— —	*rü-doè-ié.*
aboyer (bellen) . . .	— —	*a-boè-ié.*
loyer (Hausmiethe) . .	— —	*loè-ié.*
loyauté (Treue und Redlichkeit)	— —	*loè-io-té.*

NB. Es würde ein grober Fehler seyn, auf folgende Art zu buchstabiren: *pa-yer; pa-y-ßan-ne; ba-yer; a-yant; mo-yen; en-vo-yer; em-plo-yer;* etc. etc.

Viererley *e* *)

Es sind 1. e muet; 2. e fermé; 3. e ouvert bref.; 4. e ouvert long.

1. Das stumme *e* findet Statt in:

chevelure f, sämmtliche Hauptbaare; tenir, halten; *venir*, kommen; *revenir*, wieder kommen; ressource, Hülfsmittel; religion, Religion; nous jetons, wir werfen; menace, Drohung; nous menons, wir führen; nous achetons, wir kaufen; je devine, ich errathe; nous recevons,

*) Ein jeder Lehrer muß die wichtige Distinction des vierfachen *e*, welche die Grundlage (base) der Aussprache und Prosodie ist, vollkommen verstehen. Davon hat der arme Meidinger nicht den geringsten Begriff.

wir empfangen; je retournerai, ich werde wieder gehen; dessus, darauf, oben darauf; dessous, unten; lessive, Lauge, Wäsche; la mesure, das Maaß, die Maaß; pelisse f., Pelz; nous sommes, wir sind; nous serons, wir werden seyn.

2. Das helle *e* findet Statt in:

préteur, Prätor; célérité f., Geschwindigkeit; sérénité f., Heiterkeit; répéter, wiederholen; révéler, offenbaren; régner, regieren; répliquer, dagegen sagen; impiété f., irréligion f., Gottlosigkeit; bétise f., Dummheit; céder, nachgeben; chez, bey; assez, genug; nez m., Nase; cordonnier, Schuster; préférer, vorziehen; nous avons *été*, wir sind gewesen.

3. Das kurze offene *e* findet Statt in:

bonnet m., Mütze; il met, er setzt; nous mettons, wir setzen; il mène, er führt; il cède, er giebt nach; père, Vater; mère, Mutter; frère, Bruder; nièce f., Nichte; pièce f., Stück; règle f., Regel; règne m., Regierung; mèche f., Dacht, Docht, Tacht, Lunte; pelle f., Schaufel; poète, Dichter; étrennes f., (sprich *é-trè-n'*) Neujahrsgeschenk; qu'il aprenne, er mag (soll) lernen; comtesse, Gräfin; la belle duchesse, die schöne Herzogin; vous êtes (sprich *wu-sett*), ihr seyd.

4. Das lange offene *e* findet Statt in:

un mets (sprich mäh oder *mè*), ein Gericht; Metz (sprich mähß oder *mèß*), die Stadt Metz; un legs (sprich läh oder *lè*), ein Vermächtniß; une lesse (sprich läßß oder *lèß'*), ein Leitstrick; sans cesse, ohne Unterlaß; abbesse (sprich *a-bê-ß'*), Aebtissin; déesse (sprich *dè-ê-ß'* oder *dé-ähß*), Göttin; progrès m., Fortschritt; tout près, nahe bey; prêteur, der da ausleihet; prêteuse, die da ausleihet; un verre, ein Weinglas; bêche f., Grabschaufel; colère f., Zorn; cuillère oder cuiller f., Löffel; être, seyn; tu es (sprich tü ê oder tü äh), du bist; il est (sprich i-läh oder *i-lè*), er ist.

Aussprache der Monotongue *ai* *).

1. ai lautet wie *é* (oder wie das *e* in jemand) in:

je sais, ich weiß; je vais, ich gehe; il sait, er weiß; qu'il ait, daß er habe; j'ai, ich habe; aimer, lieben; nous aimons, wir lieben; vous aimez, ihr liebet; aider, helfen; vous aidez, ihr helfet. Auch so im Défini der ersten Conjugation: j'aimai, ich liebte; je parlai, ich sprach; j'aidai, ich half; je mangeai, ich aß. — Eben so im Futur der vier Conjugationen: je parlerai, ich werde sprechen; je finirai, ich werde endigen ꝛc.

2. ai lautet kurz wie *è* (oder wie e von Fett) in:

vous faites, ihr machet; il fait, er macht; du lait, Milch; il est laid, er ist häßlich; elle est vaine, sie ist eitel; bienfaiteur, Wohlthäter; j'aime, ich liebe; j'aide, ich helfe; tu aimes, du liebst; tu aides, du hilfst; ils aiment, sie lieben; capitaine, Hauptmann; la semaine prochaine, künftige Woche; une douzaine, ein Dutzend; de la laine, Wolle; un domaine, Gut, Kammergut.

Man spreche kurz aus: *do-m-èn*, *lè-n'*, *du-ſè-n'*, *pro-ſchè-n'*, *ſ'-mè-n'* etc. etc.

3. ai lautet lang wie *ê* (oder wie äh von gähnen) in:

je fais, ich mache; tu fais, du machest; niais, einfältig, Tropf; graine, Saame von Pflanzen; laquais, Lakey; palais, Pallast; la paix, der Friede; mais, aber; jamais, jemals; saison, Jahrszeit; raison, Vernunft; maison, Haus.

4. ai lautet wie ein kurzes *a* und mit dem Klang der *l* mouillée in:

*) Ein jeder Lehrer muß die wichtige Distinction der sechsfachen Monotongue *ai* vollkommen verstehen. Meidinger begnügt sich damit, en gros zu lehren, daß *ai* wie ä gelesen wird. Devine qui pourra, rathe wer kann. Man sehe dessen neueste Grammatik S. 2, wie auch sein Buch für Kinder S. 6.

éventail, Fächer; travail, Arbeit; de l'ail, Knoblauch; détail; je détaille; j'émaille; émail; je travaille, ich arbeite; travailler, arbeiten; ailleurs, anderswo; bétail *), Vieh; médaillon; une médaille.

5. ai lautet wie ein langes *a* und mit dem Klang der *l* mouillée in:

Versailles; de l'écaille, Schildpadd; de la paille, Stroh; bataille, Schlacht; une belle taille, eine schöne Taille; funérailles, Leichenbegängniß; entrailles, Eingeweide; broussailles, Dornbüsche; tenailles, Zange; une maille, eine Masche.

6. ai wird verschwiegen in:

bienfaisance, Wohlthätigkeit; bienfaisant, wohlthätig; malfaisant, der gern Schaden thut; satisfaisant, was vergnügt; je satisfaisois (von satisfaire, genug thun); tu satisfaisois etc. etc.; nous faisons, wir machen; je faisois, ich machte; il faisoit, er machte; nous faisions, wir machten; vous faisiez, ihr machtet; ils faisoient, sie machten.

Monotongue **) *ei* (sprich *è*).

Die Monotongue *ei* wird überhaupt kurz ausgesprochen und gehört dem Klange des dritten *e* zu:

*) Meidinger vermengt alles. Auf der Seite 3 seiner neuesten Grammatik setzt er in eine Klasse bétail und bataille, travail und paille, éventail und entrailles etc. etc.; S. 11 connoître und croître, mit der Hauptregel, daß *oi* wie ä ausgesprochen wird.

Im Worte croître ist *oi* doch keine Monotongue, sondern eine wahre Diphtongue, die oè (nicht ä) ausgesprochen wird.

S. 4 schreibt der Mann mit y Ayeul, payen; S. 337 wieder payen; S. 10 les *ayeuls* und gibt dafür die Vorfahren. Vorfahren heißt *aïeux*.

**) Man nennt *Monotongue* mehrere zusammengesetzte Vocale, die nur einen Klang haben, z. B im Deutschen ae in Aehre, Aergerniß; im Französischen *ei* in veine, Ader; *oi* in il donnoit (sprich *do-nè*); *oie* in monnoie, (sprich *mo-nê*), Münze ꝛc. ꝛc. S. S. S. 7.

j'enseigne, ich lehre; enseigner, lehren; la Seine, die Seine (ein Fluß); le soleil, die Sonne; la veine, die Ader; la neige, der Schnee; la bouteille; l'abeille, die Biene; la baleine, der Wallfisch; la peine *), die Mühe 2c. 2c. Man sehe die Aussprache des dritten *e*.

Nur in vier Wörtern wird *ei* lang ausgesprochen:

la reine, die Königin; treize, dreizehn; seize, sechszehn; un vieux reître, ein sehr erfahrener Mensch. Man sehe die Aussprache des vierten *e*.

Monotongue *ea* (sprich *a*).

Diese Monotongue lautet wie ein kurzes *a* in:

il mangea, er aß; il nagea, er schwamm; il outragea, er schimpfte; il jugea, er urtheilte; il forgea, er schmiedete.

Sie lautet aber wie ein langes *a* in:

nous mangeâmes, wir aßen; vous mangeâtes, ihr aßet; tu mangeas, du aßest; tu nageas, du schwammst 2c. 2c.

Monotongue *eo* (sprich *o*).

Diese Monotongue lautet wie ein kurzes *o* in:

la rougeole, die Masern; George, Georg; geolier, Kerkermeister; geolière, des Kerkermeisters Frau 2c. 2c.

Monotongue *eu* oder *oeu* (sprich *ö*).

Diese Monotongue wird kurz ausgesprochen in:

jeune, jung; une meute, ein Haufen Hunde zur Jagd; une émeute, ein Aufruhr; une veuve, eine Wittwe; un veuf, ein Wittwer; un boeuf, ein Ochs; un acteur, ein Schauspieler; Europe, Europa; tailleur, Schneider; facteur, Briefträger 2c. 2c.

*) Meidinger setzt in eine Klasse la peine und la Reine. Man sehe dessen Grammatik S. C.

Monotongue *eu* oder *oeu* (sprich *öh*).

Diese Monotongue wird lang ausgesprochen in:

jeûne, Fasten; deux boeufs (döh; böh), zwey Ochsen; des oeufs (öh), Eyer; meûnier, Müller; les yeux, die Augen; les jeux, die Spiele; les cieux, der Himmel.

V. G. S. 12 *)

Monotongue *ui* (sprich *i*).

Diese Monotongue lautet wie ein kurzes *i* in:

équité, Billigkeit; équitable, billig; quitter, verlassen, aufgeben; qui, wer, welcher, welche, welches, welchen, wen; un nez aquilin, eine Habichtsnase; aquilon (in der Dichtkunst) Nordwind; quitte, quitt, frey, los; quittance, Quittung; quittancer, eine Quittung geben; guider, leiten, führen; un guide, ein Wegweiser, Führer; guignon, Unglück im Spiel; les guides, die Leitstränge; anguille, Aal; Guillaume, Wilhelm; gui, Eichen-Mistel 2c. 2c.

V. G. S. 14.

Monotongue *oi* (sprich *è*).

Diese Monotongue wird kurz ausgesprochen und gehört dem Klang des dritten *e*:

il avoit, er hatte; il étoit, er war; il alloit, er ging; il venoit, er kam; il buvoit, er trank; il auroit, er würde haben; il seroit, er würde seyn; il perçoit, er bohrte; foible, schwach; roide, steif; roideur, Steife 2c. 2c.

*) Das Zeichen V. G. S. bedeutet: man sehe Debonale's Grammatik Seite . . . (Voyez Grammaire S. . . .)

Monotongue *oi* (sprich *ê*).

Diese Monotongue wird lang ausgesprochen und gehört dem Klang des vierten *e*:

j'avois, ich hatte; j'étois, ich war; j'allois, ich ging; je venois, ich kam; paroître, scheinen; connoître, kennen; j'aurois, ich würde haben; je serois, ich würde seyn; un Hollandois, ein Holländer; un Anglois, ein Engländer; un Ecossois, ein Schottländer; un Irlandois, ein Irländer; un François, ein Franzos; un Bordelois, ein Bordeleser; un Nantois, ein Nanteser; un Polonois, ein Pole; un Japonois, ein Japaner ꝛc.

Diphtongue*) *oi* (sprich *oè*).

Diese Diphtongue wird kurz ausgesprochen in:

le Roi, der König; la loi, das Gesetz; un emploi, eine Bedienung; il voit, er sieht; il boit, er trinkt; il apperçoit, er wird gewahr; du poisson, Fisch; la boisson, das Getränk; il croit, er glaubt; qu'il soit, daß er sey; il doit, er ist schuldig, er soll; le froid, die Kälte; adroit, geschickt; étroit, eng; coiffeur, Damenfrisör ꝛc. ꝛc.

Diphtongue *oi* (sprich *oê*).

Die Diphtongue *oi* und *oie* wird lang ausgesprochen in:

boire, trinken; la mémoire, das Gedächtniß; la gloire, der Ruhm; il croit, er wächst; que je sois, daß ich sey; qu'ils soient, daß sie seyn; de la soie, Seide; la joie, die Freude; une oie, eine Gans; il emploie, er wendet an, er gebrauchet; il noie, er ersäuft; je me noie, ich ertrinke; croitre, wachsen; il croitra, er wird wachsen; vous croitriez, ihr würdet wachsen; les jours décroissent; die Tage nehmen ab; vous croissez, ihr wachset; les loix, die Gesetze; il tutoie, er heißt Du; un Hambourgeois (H wird aspirirt), ein Hamburger; un Danois, ein Däne; un Suédois, ein Schwede; un Berlinois, ein Berliner; un Viennois, ein Wiener; un Lubeckois, ein Lübecker; un Brémois, ein Bremer; un Chinois, ein Chineser ꝛc. ꝛc.

*) Man nennt *Diphtongue* mehrere zusammengesetzte Vocale, die einen doppelten Klang haben und nur eine Sylbe ausmachen, wie in; miauler, miauen; coiffer, frisiren, aufsetzen; quadrupède, (sprich *qua* wie *coua*) vierfüßiges Thier. V. G. S. 16.

Diphtongue *ui* (sprich üi in einer Sylbe aus.)

Diese Diphtongue wird kurz ausgesprochen:

équitation, Reitkunst; équiter, reiten; un étui, ein Etui, Futteral; le Guide, (ein italiänischer Maler); Guise, eine Stadt; aiguille, Nähnadel; aiguillée, so viel Fäden als auf einmal in die Nadel eingefädelt werden; aiguillon, Stachel; aiguillonner, antreiben; Aiguillon, eine Stadt; aiguiser, scharf oder spitzig machen.

Tréma.

Das Tréma, welches in zwey Punkten besteht, hat die Kraft, zwey Vocale (beym Aussprechen) von einander zu trennen:

Adelaïde, Adelheide; Aïeul, Großvater; aïeux, Vorfahren, Ahnen; bisaïeul, Urgroßvater; trisaïeul, des Urgroßvaters Vater; aïeuls, Großvater und Großmutter; païen, Heide; Moïse, Moses; baïonnette, Bayonett; haïr, hassen; égoïste, Egoist; réponse ambiguë, dunkle und zweydeutige Antwort ꝛc. ꝛc.

NB. Wegen der übrigen Regeln, Schwierigkeiten der Prosodie und besonders der Aussprache der Consonanten sehe man Debonale's Grammatik von der Seite 7 an bis 54.

Nur die Regeln über die Aussprache des Buchstabens *s* will ich hier hersetzen.

1. s zum Anfang und in der Mitte der Wörter wird scharf wie *ss* ausgesprochen:

Monolongue eu (sprich ö).

Diese Monolongue wird lang ausgesprochen [illegible]

[illegible]

Diphtongue ou (sprich au).

Diese Diphtongue wird [illegible] ausgesprochen in:

[illegible]

Diphtongue oi (sprich oi).

Die Diphtongue oi [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Diphtongue ui (sprich ui [illegible])

[illegible]

[illegible]

savant, gelehrt; savoir, wissen; puisque, weil; presque beynahe; lorsque, als; sévérité, Härte, Strenge; législateur, Gesetzgeber; législation, Gesetzgebung; législature; législatif; estame, gewisse Wollenarbeit; soustraire, subtrahiren; soustraction, das Subtrahiren; espion Spion; escroc (c am Ende lautet wie k), Spitzbube; souscrire, unterschreiben; souscription, Subscription; souscripteur, Subscribent; description, Beschreibung; ostentation, Pralerey; schismatique, Abtrünniger von der rechten Kirche; schisme, Trennung von der rechten Kirche; rescription, Rescription; judaïsme, der jüdische Glaube; héroïsme, Heldenmuth; égoïsme, Egoismus; égoïste, Egoist; jurisprudence, Rechtswissenschaft; jurisconsulte, Rechtsgelehrter; juriste, Jurist; jusque, bis; isthme, Erdenge; baptismal, zur Taufe gehörig; baptistère, Taufstein; baptistaire, Taufschein; scepticisme, Scepticismus; mesquin, gering, karg, Knicker; lest, Ballast; asthme (th ist stumm), Engbrüstigkeit; spasme, Konvulsion; atticisme, Atticismus; civisme; patriotisme; attester, zeugen; attestation, ein Certificat; ustensiles, Geräthe; esturgeon, Stör; escompte, Disconto; escompter, discontiren; catéchiste, Katechist; catéchisme, Katechismus; *est*, Ost; *ouest*, West ꝛc. ꝛc.

Ausnahmen.

s wird verschwiegen in:

isle, Insel; Mesdames, meine Damen; Mesdemoiselles; desquels, desquelles f., deren, von welchen; lesquels, lesquelles f., welche.

2. s am Ende wird überhaupt verschwiegen:

trois, drey; il y a des gens, es gibt Leute; de bonnes gens, gute Leute; d'habiles gens, geschickte Leute; le pis, Euter der Kühe; le pus, Unreinigkeit der Geschwüre; les dots, die Brautschätze; les fats, die Gecken; il est las, er ist müde; des gens de lettres, Gelehrte; fleur de lis, fleurs de lis, das französische Wappen ꝛc. ꝛc.

Ausnahmen.

s am Ende lautet scharf wie ſs in:

une agnès, ein unschuldiges Mädchen; jadis, ehemals; Mars, Märzmonat; moeurs, Sitten; une vis, eine Schraube; cens, Lehnzins; as (sprich ahß), Aß; deux as; Argus; Vénus; Thétis; Pallas; Momus; Gil-blas; bolus; blocus; un calus; un hiatus; bibus; rébus; un agnus; des agnus; aspergès; Adonis; Amadis; Daphnis; Tircis; Iris; Jonas; Laïs; Marius; Brutus; Fabius; Crassus; Périclès; Pâris; Mydas; Phébus; du Phébus; Cérès; Rubens; le Camoëns; prospectus; l'Aunis; du maïs; métis; kermès; anus; laps; virus; sinus; Achéloüs, Agésilaüs; Bagoüs; Emmaüs; Enos; Pirithoüs; Thémis; un lis, le lis, die Lilie.

3. s zwischen zwey Vocalen lautet gelind wie im deutschen Worte lesen:

maison, Haus; raison, Vernunft; saison, Jahrszeit; oser, sich unterstehen; risible, lachenswerth (lächerlich heißt ridicule); jalousie, Eifersucht; poison, Gift.

Ausnahmen.

s lautet scharf wie ſs in:

havresac, Tornister; parasol, Sonnenschirm; tournesol, Sonnenblume; resemer, wieder besäen; reseller, wieder satteln; resaluer, wieder (nochmals) grüßen; resauter, wieder springen; préséance; contresigner; contreseing; girasol; monosylabe; vraisemblance; contresens; resaigner, wieder zur Ader lassen.

Vom Artikel.

Es gibt im Französischen nur einen Artikel *), nämlich: *le* der, den, für den masculin; *la*, die für den féminin; *les*, die, für den Plural.

*) Der ganze Kram von Declinationen, und besonders von den

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Singular.

Le Roi, der König, den König.
Le livre, das Buch.
La Reine, die Königinn.

Plural.

Les Rois, die Könige.
Les livres, die Bücher.
Les Reines, die Königinnen.

NB. Es gibt im Französischen weder Casus noch Declinationen, weil die Nennwörter unverändert bleiben.

Nur im Plural nehmen sie am Ende ein *s* oder *x* zu sich: les plumes, die Federn; les tonneaux, die Fässer.

Um die Casus der Deutschen auszudrücken, braucht man die Präpositionen *à* und *de*, oder die Partikeln *du, des, au, aux*. Diese bestehen aus dem Artikel und der Präposition *à* oder *de*, nämlich *du* anstatt *de le*, *des* anstatt *de les*, *au* statt *à le*, *aux* statt *à les*. Jene Vereinigung nennt man Kontraction, die auch im Deutschen Statt findet, z. B. ins zum, zur, aufs, vom, anstatt in das, zu dem, zu der, auf das, von dem.

Syntaxe.

Le Monsieur en question est venu (nicht été) ce matin, der bewußte Herr ist heute Morgen hier gewesen. La gouvernante de Mademoiselle Block a été renvoyée (congédiée) avant-hier, die Gouvernantinn der Demoi-

vier Artikeln (Einheits-Artikel, bestimmter Artikel, Theilungs-Artikel, unbestimmter Artikel) fällt einem Anfänger sehr beschwerlich, und dient zu weiter nichts, als ihm unrichtige Begriffe über den Gebrauch der französischen Partikeln beyzubringen. In dieser Rücksicht berufe ich mich auf Lehrer, die Verstand und Erfahrung haben.

Meidinger hat mehr als hundert Seiten über Casus, Declinationen und die vier Artikel beschmiert. Ich habe ihm bewiesen (V. G. 5. Ausg. S. 60), es gebe im Französischen weder Casus noch Declinationen. Denn eine jede Sprache, deren Nennwörter unverändert bleiben, hat gewiß weder Casus noch Declinationen.

selle Block ist vorgestern fortgeschafft worden. Les plumes, qu'il m'a apportées, sont mal taillées, die Federn, die er mir gebracht, sind schlecht geschnitten.

Donnez-lui *du* pain et *du* fromage, geben Sie ihm Brod und Käse — Apportez-leur *des* pommes, bringen Sie ihnen Aepfel — Voici le reste *du* jambon, hier ist der Rest des Schinkens — Voici *du* vin et *du* poisson, hier ist Wein und Fisch — Voilà *des* poires, da haben Sie Birnen — Qu'est devenu le fils *du* tailleur Meyer? Wo ist der Sohn des Schneiders Meyer geblieben?

Voici une lettre que j'ai reçue *du* marchand en question, hier ist ein Brief, den ich von dem bewußten Kaufmann erhalten habe — Il voyage sous le nom *de* comte de Weltheim, er reiset unter dem Namen eines Grafen von Weltheim. A-t-il des enfans? hat er Kinder? A-t-il beaucoup d'enfans? Hat er viele Kinder? Combien a-t-il d'enfans? Wie viel Kinder hat er? Il n'a point (pas) d'enfans, er hat keine Kinder.

Il s'est adressé *au* Sénat, er hat sich an den Senat gewandt. — Je l'ai envoyé *au* fils de Monsieur Block, ich habe es an den Sohn des Herrn Block geschickt. — Je l'enverrai *aux* frères du commis de mon oncle, ich werde es an die Brüder des Comtoirbedienten meines Onkels schicken. Je l'ai donné aux enfans de mon cordonnier, ich habe es den Kindern meines Schusters gegeben.

Voulez-vous boire de la bière? Wollen Sie Bier trinken? J'aime mieux du vin que de la bière, ich mag lieber Wein als Bier. — Il aime mieux de l'argent que des marchandises, er mag lieber Geld als Waaren. — Il a besoin d'argent (nicht de l'argent), er hat Geld nöthig. — Donnez-moi de l'argent, geben Sie mir Geld. J'ai besoin de l'argent que vous me devez, ich habe das Geld nöthig, welches Sie mir schuldig sind.

Singulier.

Le Roi, der König, des Königs.
Le Livre, das Buch.
La Reine, die Königin.

Pluriel.

Les Rois, die Könige.
Les Livres, die Bücher.
Les Reines, die Königinnen.

Anm. Es giebt im Französischen weder Casus noch Declinationen, weil die Substantive unveränderlich bleiben.

Nur im Plural nehmen sie am Ende ein s oder x an: le prince, der Fürst; les princes, die Fürsten.

Um die Casus der Deutschen auszudrücken, bedient man sich der Präpositionen à und de, oder der Artikel du, des, au, aux. Diese bestehen aus dem Artikel und den Präpositionen à oder de, nämlich du anstatt de le, des anstatt de les, au statt à le, aux statt à les. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Syntaxe.

[illegible]

[illegible]

Von den Zahlwörtern, besonders von deren Orthographie und Aussprache.

Nombres cardinaux, Grundzahlen.

1 un (sprich üng); une f. (ü=n).
2 deux (döh).
3 trois (troäh oder troë).
4 quatre (kă-t'r').
5 cinq (ßengk').
6 six (ßiß).
7 sept (ßett).
8 huit (hüitt).
9 neuf (nöff).
10 dix (sprich diß).
11 onze (ong=ß').
12 douze (dus').
13 treize (trähs' oder trê-s').
14 quatorze (ka=tor=ß').
15 quinze (keng=ß').
16 seize (ßê-s' oder ßähs').
17 dix-sept (diß=ßett).
18 dix-huit (dis'=hüitt).
19 dix-neuf (dis'=nöff).
20 vingt (weng).
21 vingt-un (weng=tüng).
22 vingt-deux (weng=tdöh).
23 vingt-trois.
24 vingt-quatre.
25 vingt-cinq.
30 trente (trang=t').
31 trente-un.
32 trente deux.
40 quarante (ka=rang=t').
41 quarante-un.
42 quarante-deux.
50 cinquante (ßeng=kang=t').
51 cinquante-un.
52 cinquante-deux.
53 cinquante-trois.

60 soixante (ßoè-ßang-t').
61 soixante-un.
62 soixante-deux.
63 soixante-trois.
70 soixante-dix.
71 soixante et onze *).

NB. Es wird *t* mit *o* nicht verbunden.

72 soixante-douze.
73 soixante-treize.
74 soixante-quatorze.
75 soixante-quinze.
80 quatre-vingt **) (ka=t'r'=weng).
81 quatre-vingt un.

NB. Es wird *t* mit *u* nicht verbunden.

82 quatre-vingt deux.
83 quatre-vingt trois.
90 quatre-vingt dix.
91 quatre-vingt onze.

NB. Es wird *t* mit *o* nicht verbunden.

92 quatre-vingt douze.
93 quatre-vingt treize.
94 quatre-vingt quatorze.
95 quatre-vingt quinze.
96 quatre-vingt seize.
97 quatre-vingt dix-sept.
98 quatre-vingt dix-huit.
99 quatre-vingt dix-neuf.
100 cent (sprich ßang).
101 cent un.

NB. Es wird *t* und *u* nicht verbunden.

102 cent deux.

*) Zwischen den Zahlen wird die Conjunction *et* (und) nur bey 71 soixante *et* onze gebraucht. V. G. S. 118.

**) Meidinger ist so ignare und dabey so hartnäckig, daß er immer mit *s* fortschreibt: quatre-vingts, quatre-vingts un, quatre-vingts deux, quatre-vingts trois etc. etc. Man sehe dessen neueste durchaus verbesserte Grammatik von 1798 S. 72 und 74.

103 cent trois.
110 cent dix.
120 cent vingt.
121 cent vingt-un.
122 cent vingt-deux.
150 cent cinquante.
180 cent quatre-vingt.
190 cent quatre-vingt dix.
200 deux cent.
290 deux cent quatre-vingt dix *)
300 trois cent.
400 quatre cent.
500 cinq cent.

NB. Doch schreibt man mit *s*: le conseil de cinq *cents*, der Rath der Fünf-Hundert S.

510 cinq cent dix.
602 six cent deux.
807 huit cent sept.
910 neuf cent dix.
mille, Tausend.
deux mille, zwey Tausend.
trois mille quatre, drei Tausend und vier.

---

cent habitants, hundert Einwohner.
deux cents habitants, zwey hundert Einwohner.
deux mille boeufs, zwey tausend Ochsen.
cent mille, hundert Tausend.
deux cent mille chevaux, zwey hundert tausend Pferde.
un Million, eine Million.
deux millions, zwey Millionen.
un milliard, ein tausend Millionen.
deux milliards, zwey tausend Millionen.
zéro, Null.
un zéro, eine Null.
deux zéro, zwei Nullen.

*) Meidinger schreibt mit *s* deux *cents*, 200; mil sept *cents* quatre *vingts* dix huit; cinq *cents* quatre florins; deux *cents* trente *Risdalers*. Man sehe dessen Grammatik v. 1798. S. 73 und 335.

quatre-vingt treize chevaux, 93 Pferde.
quatre-vingts écus, 80 Thaler.
quatre cent quatre écus, 404 Thaler.
Il y a quatre cents ans, vor 400 Jahren.
vingt maisons, 20 Häuser.
cent chevaux, 100 Pferde.
mille ducats, 1000 Ducaten.

NB. Wegen der Regeln über die Orthographie von *vingt*, *cent*, *quatre-vingt*, *mille*, *mil* V. G. S. 120 ff.

quatre boeufs (katt böh) vier Ochsen.
cinq chevaux (ßeng-schwoh) 5 Pferde.
six maisons (ßi-mê-song) 6 Häuser.
sept ducats (ßè-düka) 7 Ducaten.
huit milles (hüi-mil) 8 Meilen.
neuf plumes (nö-plü-m') 9 Federn.
dix louis (di-lui) 10 Louisd'or.
il en a vingt (ilang-na-weng) er hat deren zwanzig.
il en a six (ilang-na-ßiß).
il en a sept (ilang-na-ßett).

V. G. S. 122.

Es wird das *s* vor *onze* und *une* gar nicht gehört.

Z. E.

vers les onze heures vers onze heures sur les onze heures	gegen eilf Uhr.
vers une heure vers les une heure sur les une heure	gegen ein Uhr.

V. G. S. 123.

une fois, einmal.
deux fois, zweymal.
cent fois, hundertmal.
Cela se passa en *mil* sept cent quatre-vingt neuf, dieß geschah im Jahre 1789.

Nombres ordinaux, Ordnungs-Zahlen.

le premier (pr'-mié), der erste.
la première, die Erste.

le second, der Zweyte.
la seconde, die Zweyte.
le deuxième, der Zweyte.
la deuxième, die Zweyte.
le dixième, der Zehnte.
le troisième, der Dritte.
le quatrième, der Vierte.
le cinquième, der Fünfte.
le sixième, der Sechste.
le septième, der Siebente.
le huitième, der Achte.
le neuvième, der Neunte.
le vingt-unième, der Ein und Zwanzigste.
le centième, der Hundertste.
le millième, der Tausendste.
les premiers, die Ersten.
les premières f., die Ersten.
le dernier, der Letzte.
la dernière, die Letzte.
les derniers, die Letzten.
les dernières f., die Letzten.
le pénultième } der Vorletzte.
l'avant-dernier }
l'antépénultième, der Letzte ohne Zwey.

Ausnahmen wegen des Datums.

Le neuf (nicht neuvième) Septembre, den neunten September.
Le dix (nicht dixième) Octobre, den zehnten October.
Le dix-neuf (nicht dix-neuvième) Novembre, den neunzehnten November.
Le vingt-sept Décembre, den sieben und zwanzigsten December.
Louis quatorze, Ludwig der Vierzehnte.
François premier, Franz der Erste.
Charles-quint, Karl der Fünfte.
Henri quatre, Heinrich der Vierte.
Frédéric second, Friedrich der Zweyte.
Gustave trois, Gustav der Dritte.
Louis seize, Ludwig der Sechszehnte.

Charlemagne, Roi de France, fut couronné Empereur en 800 (l'an 800), Karl der Große, König von Frankreich, wurde im Jahr 800 als Kaiser gekrönt.

Nombres substantifs, substantive Zahlen.

Le millésime (sprich beide ll aus), Jahrzahl, besonders der Münzen.
une douzaine (sprich du - *sè-n'*), ein Dutzend.
une demi-douzaine, ein halb Dutzend.
une douzaine et demie, anderthalb Dutzend.
une dixaine, zehn Stück.
une vingtaine, zwanzig Stück, ungefähr zwanzig.
une centaine, ein hundert Stück, ungefähr hundert.
un millier d'épingles, ein tausend Stecknadeln.
un millier de fer, zehn Centner Eisen.
un quintal, ein Centner.
deux quintaux, zwey Centner.
un quarteron, ein Viertel-Pfund.
le tiers, das Drittheil.
une demi-livre, ein halb Pfund.
la moitié, die Hälfte.
une livre et demie, anderthalb Pfund.
une once, zwey Loth.
deux onces, vier Loth.
une grosse, zwölf Dutzend.
un gros } ein Drachma.
un drachme (sprich dräggm') }
une demi-once de soie, ein Loth Seide.
une once de tabac (sprich *tă-bă*), zwey Loth Taback.
Il est plus de midi, es ist schon über zwölf Uhr.
Le quart vient de sonner, es hat eben ein Viertel geschlagen.
Il est midi un quart, es ist ein Viertel nach zwölf Uhr.
Il est midi trois quarts, es ist drey Viertel auf ein Uhr.
Il est midi et demi, es ist halb ein Uhr.
Il est deux heures et demie, es ist halb drey Uhr.
Un quatrain, eine Strophe von vier Versen.
Le quart, vierter Theil von etwas, das Viertheil.
Le quartier, Viertel einer Stadt.
Un quartier de veau, ein Kalbsviertel.

le second, der Zweite.
le onzième, der Elfte.
le douzième, der Zwölfte.
[illegible]
[illegible]
le cinquième, der Fünfte.
le quatrième, der Vierte.
le sixième, der Sechste.
le septième, der Siebente.
le huitième, der Achte.
le neuvième, der Neunte.
le vingt-unième, der Ein und Zwanzigste.
le centième, der Hundertste.
le millième, der Tausendste.
les premiers, die Ersten.
les premières f., die Ersten.
le dernier, der Letzte.
la dernière, die Letzte.
les derniers, die Letzten.
les dernières f., die Letzten.
le pénultième } der Vorletzte.
l'avant-dernier }
l'antépénultième, [illegible]

Ausnahmen wegen des Datums.

le neuf (nicht neuvième) Septembre, den neunten September.
le dix (nicht dixième) Octobre, den zehnten October.
le dix-neuf (nicht dix-neuvième) Novembre, den neunzehnten November.
le vingt-sept Décembre, den sieben und zwanzigsten December.
Louis quatorze, Ludwig der Vierzehnte.
François premier, Franz der Erste.
Charles quint, Karl der Fünfte.
Henri quatre, Heinrich der Vierte.
Frédéric second, Friedrich der Zweite.
[illegible]
[illegible]

[illegible]

Nombres fractionnaires, gebrochene Zahlen.

[illegible]

Un quarteron de café, ein Viertel-Pfund Kaffee.
Le double, noch einmal so viel.
Le triple, das Dreyfache.
Le quadruple (sprich *couadrüp'l'*), das Vierfache.
Le quintuple (sprich (*cüeng-tü-p-l'*), das Fünffache.
Le sextuple, das Sechsfache.
Le centuple, das Hundertfache.
Le décuple, das Zehnfache.
Un quartier de poire, vierter Theil einer Birne.

Un demi-quarteron de café,
Deux onces de café } vier Loth Kaffee.

Le premier du mois, der erste Tag des Monats, den ersten Tag des Monats, am ersten Tag des Monats.

Le premiér Novembre,
Le premier de Novembre, } am ersten Tag November.

Le quatre (nicht quatrième) Janvier, den vierten Januar.
Le huit (h wird aspirirt) Décembre, den achten December.
Le neuf Mars (sprich marß), den neunten März.
Le vingt-un de ce mois, den ein und zwanzigsten dieses Monats.
Un sept, eine Sieben.
Un sixième, ein Sechstel.
Un septième, siebenter Theil.
Un huitième, ein Achtel.
Une demi-once, ein Loth.
Le lot, das Loos.
Un lot, ein Gewinn (in der Lotterie).
Un billet, ein Loos.
le gros lot, der große Gewinn.
Un billet de banque, eine Banknote.
Un billet, ein Zettel, ein Briefchen.
Un cachet, ein Billet für einen Lehrer.
Une étiquette, ein Zettel.
Étiqueter v. a, einen Zettel auf etwas machen.
Un septuagénaire, ein siebenzigjähriger Mann.
Un séxagénaire, ein sechzigjähriger Mann.
Premièrement, zum ersten.
D'abord, anfänglich, zuerst.

Secondement
En second lieu
Deuxièmement } zum zweyten.

Pour la seconde fois, zum zweytenmale.
Troisièmement, zum dritten.

Quatrièmement,
En quatrième lieu, } zum vierten.

De deux sortes, zweyerley.
Dernièrement, vor kurzem.
En dernier lieu, zuletzt.
Le premier, zuerst.

Passez devant,
Passez le premier, } gehen Sie zuerst.

Les premiers vont devant, Prov., wer zuerst kommt, mahlt zuerst.

Vom Nennworte.

Das Nennwort ist zweyerley, ein Substantiv oder Adjectiv.

Das Substantiv benennt eine Person oder Sache:

le Roi, der König; la reine, die Königin; la maison, das Haus; le cheval, das Pferd.

Das Adjectiv zeigt eine Beschaffenheit der Person oder Sache an.

z. B.

Le Roi est *bon*, der König ist gut.
La reine est *bonne*, die Königin ist gut.
La maison est belle, das Haus ist schön.
Le cheval est beau, das Pferd ist schön.
Elle a un bel éventail, sie hat einen schönen Fächer.
Elle a de beaux gants, sie hat schöne Handschuhe.

Un garçon de café, ein Kellner-Junge, Kellner.
Le double, noch einmal so viel.
La triple, das Dreifache.
Le quadruple (sprich [illegible]), das Vierfache.
Le quintuple (sprich [illegible]), das Fünffache.
Le sextuple, das Sechsfache.
Le septuple, das Siebenfache.
Le centuple, das Hundertfache.
Un [illegible] de pain, [illegible].
Un demi-garçon de café, } [illegible]
[illegible] de café }
Le premier du mois, der erste Tag des Monats, der [illegible] Tag des Monats, am ersten Tag des Monats.
Le premier de Novembre, } am ersten des Novembers.
Le premier de Novembre, }
Le quatre (nicht quatrième) Janvier, den vierten Januar.
Le huit (h nicht aspirirt) Octobre, den achten October.
Le [illegible] Mars ([illegible]), den [illegible] März.
Le vingt-un de ce mois, den ein und zwanzigsten dieses Monats.
Un tiers, ein Drittel.
Un sixième, ein Sechstel.
Un septième, ein Siebentel.
Un huitième, ein Achtel.
Une demi-once, ein [illegible].
La [illegible], das [illegible].
Un [illegible], ein [illegible] (in der [illegible]).
Une [illegible], ein [illegible].
Le gros lot, der große Gewinn.
Un billet de banque, eine Banknote.
Une [illegible], ein [illegible], ein [illegible].
Un [illegible], ein [illegible].
Une [illegible], ein [illegible].
[illegible] [illegible] [illegible].
Un [illegible], ein [illegible] Mann.
Un octogénaire, ein [illegible] Mann.
Premièrement, erstens.
D'abord, anfangs, zuerst.

Secondement }
En second lieu } zum zweiten.
Deuxièmement }
Pour la seconde fois, zum zweitenmale.
Troisièmement, zum dritten.
Quatrièmement, }
En quatrième lieu, } zum vierten.
De deux sortes, zweierlei.
Dernièrement, vor kurzem.
En dernier lieu, zuletzt.
Le premier, erste.
Passer devant, }
Passer le premier, } zuerst [illegible].
Les premiers [illegible]. [illegible], [illegible].

Vom Rechnen.

Das Rechnen ist [illegible], ein [illegible] aller Menschen.

Die [illegible] kennt der Kaufmann, [illegible].

Le [illegible]; la [illegible]. [illegible]; la [illegible], [illegible]; le [illegible], das [illegible].

Das [illegible] zeigt dem [illegible] an [illegible].

[illegible]

Le [illegible], das [illegible].
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

Formation der Nennwörter im weiblichen Geschlechte.

Allgemeine Regeln über die Substantive.

1. Die Endung *eur* verwandelt sich in *euse*.

Masculin.	Féminin.
bâilleur, der gähnt	bâilleuse.
bayeur, Gaffer, Begaffer . .	bayeuse.
parleur, Plauderer, Schwätzer . .	parleuse.
causeur, Plauderer, Schwätzer . .	causeuse.
plaideur, der prozessiret . .	plaideuse.
parieur, der da wettet . . .	parieuse.
danseur, Tänzer	danseuse.
chanteur, Sänger	chanteuse.
menteur, Lügner	menteuse.
buveur, Trinker	buveuse.
voleur, Dieb	voleuse.
porteur, Träger, Ueberbringer . .	porteuse.
vendeur, der etwas feil hat, verkauft	vendeuse.
revendeur, Höker	revendeuse.
pleureur, der da weinet	pleureuse.

2. Die Endung *teur* verändert sich in *trice*.

Masculin.	Féminin,
bienfaiteur, Wohlthäter	bienfaitrice.
électeur, Churfürst, Wähler . . .	électrice.
acteur, Aktör	actrice.
auteur, Schriftsteller, Urheber . .	autrice.
amateur, Liebhaber	amatrice.
testateur, Testator	testatrice.
lecteur, Vorleser	lectrice.
débiteur, Schuldner . .	débitrice.
protecteur, Beschützer . . .	protectrice.
empereur, Kaiser	impératrice.
ambassadeur, Ambassadör . . .	ambassadrice.
dénonciateur, Ankläger, Angeber .	dénonciatrice.
accusateur, Ankläger	accusatrice.
délateur, Angeber	délatrice.

Masculin.	Féminin.
dissipateur, Verschwender . . .	dissipatrice.
facteur, Briefträger *) . . .	factrice.

3. Die Substantive auf *al* oder *ail* verwandeln sich überhaupt in *aux* im Plural.

Singular.	Plural.
le mal, das Uebel	les maux.
un cardinal, ein Cardinal . . .	deux cardinaux.
un cheval, ein Pferd . . .	deux chevaux.
le bail, der Pachtbrief . . .	les baux.
le travail, die Arbeit . . .	les travaux.

Eben so die Adjective *trivial*, gemein, pöbelhaft; impartial, unparteyisch ꝛc. ꝛc.

NB. Bétail, Vieh, hat im Plural bestiaux.

Von der Regel sind 18 Wörter ausgenommen, die nur ein *s* im Plural bekommen: Un travail ein Nothstall, deux travails; un éventail, ein Fächer, deux éventails; un carnaval, deux carnavals etc. etc. Die übrigen sehe man in der Grammatik, S. 91.

4. Die Endungen au, eau, eu, ou, ieu, oeu bekommen ein x im Plural.

Singular.	Plural.
un étau, ein Schraubstock . . .	les étaux.
un moineau, ein Sperling . .	les moineaux.
un marteau, ein Hammer . . .	les marteaux.
un veau, ein Kalb	les veaux.
le feu, das Feuer	les feux.
un caillou, ein Kieselstein . . .	les cailloux.
le lieu, der Ort	les lieux.
un pieu, ein Pfahl	les pieux.

*) Meidinger lehret immerfort, daß man dafür porteur de lettres sagen darf. Man sehe dessen durchaus verbesserte Grammatik v. 1798. S. 366.

le voeu, der Wunsch . . . . les voeux.
etc. etc. etc.

Ausgenommen sind clou, Nagel; trou, Loch; fou, Thor, Narr; matou, Kater; die ein s bekommen: des clous, des fous, deux matous. Eben so das Adjectiv: bleu, blau: des mouchoirs *bleus.*

5. Alle Substantive, die sich auf ein *s*, *x* oder z endigen, bleiben im Plural unverändert:

le fils, der Sohn, les fils; le mois, der Monat, les mois; un os, ein Knochen, les os; la voix, die Stimme, les voix; le nez, die Nase, les nez etc. etc.

Einige Substantive haben im *Féminin* die Endung *esse;*

Masculin.	Féminin.
Prince, Prinz	Princesse.
Duc, Herzog	Duchesse.
Comte, Graf	Comtesse.
Abbé, Abt	Abbesse.
prophète, Prophet	prophétesse.
maitre, Herr, Meister, Lehrer . .	maitresse.
enchanteur, Zauberer	enchanteresse.
pécheur, Sünder	pécheresse.
vengeur, der Rache übet . . .	vengeresse.
traitre, Verräther	traitresse.
demandeur, Kläger	demanderesse.
défendeur, Beklagter	défenderesse.
ivrogne, Säufer	ivrognesse.

Die Substantive oeil, Auge; ciel, Himmel; ciel, Himmel über einem Bette; ciel, Luft in Gemälden, oeil-de-boeuf (in der Baukunst) rundes oder ovales Kapfenfenster, haben im Plural yeux, cieux, ciels, oeils-de boeuf.

Es gibt 72 Substantive, die nur im Plural gebraucht werden.

Annales f., Jahrbücher.

fastes m., Jahrbücher.
ciseaux m., Scheere.
mouchettes f., Lichtscheere.
tenailles f., Zange.
pincettes f., Kneipzange, Feuerzange.
fraix m., Unkosten.
dépens m., Unkosten.
primeurs f., die ersten Früchte der Jahrszeit.
balayures f., Unrath vom Auskehren.
peignures f., was durch das Kämmen ausgegangen ist.
ossemens m., Gebeine.
pleureuses f., steife weiße Leinwand, welche man bey tiefer Trauer um die Ermel zu machen pflegt.
Petites-maisons f., Tollhaus.

Die übrigen sehe man in der Grammatik S. 94.

Allgemeine Regeln über die Adjective.

1. Die Adjective, die sich auf ein f endigen, verwandeln sich in *ve* im *Féminin.*

Masculin.	Féminin.
vif, lebhaft	vive.
naïf, naiv	naïve.
chétif, verächtlich, gering . . .	chétive.
massif, massiv	massive.
neuf, neu	neuve.
bref, kurz	brève.

etc. etc. etc.

Eben so das Substantiv Juif, Jude; une Juive, eine Jüdin.

2. Die Adjective, die sich auf ein *x* endigen, verändern das *x* in *se* im *Féminin.*

Masculin.	Féminin.
heureux, glücklich	heureuse.
malheureux, unglücklich . . .	malheureuse.
peureux, furchtsam	peureuse.
merveilleux, wunderbar . . .	merveilleuse.
jaloux, eifersüchtig	jalouse.
galeux, der die Krätze hat . . .	galeuse.

teigneux, der den Grind hat	teigneuse.
etc. etc. etc.	

Ausgenommen faux, roux, doux, die unter den irregulairen Nennwörtern zu finden sind.

3. Die Adjective auf *eur* bekommen ein stummes *e* im *Féminin.*

Masculin.	Féminin.
meilleur, besser	meilleure.
majeur, mündig	majeure.
mineur, minderjährig	mineure.
antérieur, vorhergehend	antérieure.
postérieur, hinterster, jüngerer	postérieure.

Es gibt Adjective, die keinen Plural im *Masculin* (männlichen Geschlechte) haben: frugal, mäßig beym Essen und Trinken; conjugal, zur Ehe gehörig; pectoral, zur Brust gehörig; naval, zur See gehörig; final, was zuletzt ist. Die übrigen sehe man in der Grammatik S. 101.

Irregulaire Nennwörter.

Masculin.	Féminin.
Roi, König	reine.
Grec, Grieche, griechisch	grecque.
Turc, Türk, türkisch	turque.
paysan, Bauer	paysanne.
sot, dumm, Thor	sotte.
bon, gut	bonne.
gras, fett, stark	grasse.
gros, dick	grosse.
épais, dick	épaisse.
muet, stumm	muette.
exprès, ausdrücklich	expresse.
faux, falsch	fausse.
roux, der rothe Haare hat	rousse.
doux, süß, sanft	douce.
bénin, gelind, gütig	bénigne.

Masculin.	Féminin.
gentil, artig	gentille.
fraix, frisch, kühl	fraiche.
favori, Liebling	favorite.
vieux, alt	vieille.
loup, Wolf	louve.
lévrier, Windspiel	levrette.

NB, in levrette wird das erste *e* verschwiegen.

malin, boshaftig	maligne.
vert oder verd, grün	verte.
cru oder crud, ungekocht, roh	crue.
nu oder nud, nackend	nue.
Neveu, Neffe	nièce.
tiers, dritter	tierce.
mou, weich	molle.
blanc, weiß	blanche.
public, öffentlich	publique.
franc, freymüthig	franche.
caduc, baufällig, kraftlos	caduque.
long, lang	longue.
sec, trocken	sèche.
neuf, neu	neuve.
nouveau, nouvel, neu	nouvelle.
beau, bel, schön	belle.
fou, fol, närrisch	folle.

Syntaxe.

fol amour m., närrische Liebe.
fol entêtement m., närrische Hartnäckigkeit.
fol espoir m., } närrische Hoffnung.
folle espérance f., }
Il est fou de la grammaire meidingerlète, er ist für die meidingerische Grammatik närrisch eingenommen.
Fou qui s'y fie, der ist ein Narr, der sich darauf verläßt.
Il est fou ou le Roi n'est pas noble, der Kerl ist ein Narr, oder der Pabst ist nicht heilig.
Etes-vous fou? } Sind Sie klug?
êtes-vous folle? }

Fou vous-même, } Sie mögen wohl selbst nicht recht
Folle vous-même f., } gescheidt seyn.
Il fait le fou, er stellt sich als ein Narr an.
Il n'est pas si fou, er ist kein solcher Narr.
Je viens de voir un bel (nicht beau) oiseau près de la bourse, ich habe eben einen schönen Vogel nahe bey der Börse gesehen.
Voilà un beau (nicht bel) cheval qui passe, da geht ein schönes Pferd vorbey.
C'est une belle femme, sie ist ein schönes Frauenzimmer.
Voilà un bel (nicht beau) habit, das ist ein schönes Kleid.
Ses tantes lui ont acheté un beau (nicht bel) hochet, seine Tanten haben ihm eine schöne Kinderklapper gekauft.
Du vin nouveau, neuer Wein.
Un habit nouveau, ein neumodisches Kleid.
Un nouvel habit, ein anderes Kleid.
Un habit neuf, ein neues Kleid.
Le nouvel an, das neue Jahr.

Regel über den Gebrauch der Adjective beau, bel, nouvel, nouveau.

Ist der erste Buchstabe des männlichen Substantivs ein Vocal oder ein stummes *h*, so wird bel oder nouvel demselben vorgesetzt; sonst braucht man beau oder nouveau, es mag das Substantiv dem Adjectiv nachkommen oder vorhergehen.

Von dieser Regel sind ausgenommen: Charles le bel, Karl der Schöne; Philippe le bel, Philipp der Schöne.

Also, vor einem aspirirten *h*, welches immer als ein Consonant betrachtet wird, braucht man beau, nouveau, und findet keine Verbindung im Plural Statt; sonst würde es z. B. für: nouveaux héros (neue Helden), deux héros (zwey Helden), auf deutsch neue Nullen, zwey Nullen heißen.

Das Adjectiv neuf (neu) und die der Farben kommen überhaupt den Substantiven nach.

un chapeau neuf, ein neuer Hut.
une robe neuve, eine neue Robe.
des bas neufs (sprich nöh), neue Strümpfe.
une veste blanche, eine weiße Weste.
un habit noir, ein schwarzes Kleid.
un agneau blanc, ein weißes Lamm.
une redingote brune, ein brauner Ueberrock.
un pigeon noir, eine schwarze Taube.
un cheval bai, ein braunrothes Pferd.

Von den Vergleichungs-Graden.

1. Der Positiv.

Beau, belle, f., schön; laid, laide f., häßlich; grand, grande f., groß; petit, petite f. klein.

2. Der Comparativ.

Plus beau, plus belle f., schöner; plus laid, plus laide f., häßlicher; plus grand, plus grande f., größer; plus petit, plus petite f., kleiner.

3. Der Superlativ.

Le plus beau, der Schönste; la plus belle, die Schönste; le plus laid, der Häßlichste; la plus laide, die Häßlichste; le plus grand, der Größte; le plus petit, der Kleinste; la plus petite, die Kleinste; les plus beaux, les plus belles f, die Schönsten; les plus petits, les plus petites f., die Kleinsten.

Es gibt im Französischen sechs*) Comparative, nämlich drey Adjective: *meilleur*, besser; *moindre*, geringer; *pire*, ärger; und drey Adverbien: *mieux*, besser, lieber; *pis*, ärger; *moins*, weniger.

*) Herrn Meidinger sind deren nur fünf bekannt. Man sehe dessen neueste durchaus verbesserte Grammatik (Edition v. 1798)

Syntaxe.

Le mien est *meilleur*, der meinige ist besser.

La mienne est *meilleure* que la vôtre, die meinige ist besser als die Ihrige.

Elle danse *mieux* que sa soeur, sie kann besser tanzen als ihre Schwester.

J'aime *mieux* celui-ci que celui-la, ich mag lieber diesen als jenen.

Voici le *meilleur*, hier ist der beste.

La beauté est le *moindre* de tous ses avantages, die Schönheit ist der geringste von allen ihren Vorzügen.

Il est *pire* que son frère, er ist ärger, (schlimmer, unartiger) als sein Bruder.

C'est *pis* que jamais, das ist ärger als jemals.

Ils sont *pis* que jamais ensemble, sie sind ärger als jemals mit einander.

De pis en *pis*,
De mal en *pis*, } immer ärger.

Le *pis* que j'y trouve, das ärgste (schlimmste), das ich dabey finde.

Maintenant c'est encore *pis*, jetzt ist das noch ärger.

Ce qu'il a fait aujourd'hui est encore *pis*, was er heute gethan hat, ist noch ärger.

Il ne pouvoit rien m'arriver de *pis*, es konnte mir nichts ärgeres begegnen.

S. 68. Ist eine solche grobe Unwissenheit einem Lehrer wohl zu verzeihen?

Als einen Beweis von Meidingers groben Unwissenheit über den richtigen Gebrauch der Zeichen des französischen Comparativs, will ich hier ein Paar Proben hersetzen: „je m'estime heureux d'être assis auprès d'une si charmante personne que vous, ich schätze mich glücklich, neben einer so reizenden Person zu sitzen, wie Sie „sind. Je dois me féliciter du bonheur que j'ai d'être dans une „si agréable compagnie que la vôtre, ich muß mich glücklich schätz„zen, mich in einer so angenehmen Gesellschaft, wie die Ihrige ist, „zu befinden."

Sind solche *Barbarismes* einem Manne wohl zu verzeihen, der, anstatt zu lernen, mit Gewalt lehren will?

Man sehe dessen neueste durchaus verbesserte Grammatik (Edition von 1798) S. 461.

Elle est *moins* recherchée que sa soeur, sie wird nicht so sehr gesucht, als ihre Schwester.

NB. Plus (mehr) ist das Hauptzeichen des französischen Comparativs; die übrigen Zeichen sind *aussi*, eben so; *autant*, *autant de*, eben so viel; ne...tant de, nicht so viel; ne...si, nicht so. Aber vor den sechs oben (S. 29) erwähnten Comparativen bleibt plus weg; man sagt also gar nicht: *plus* meilleur, *plus* moindre, *plus* pire, *plus* mieux, *plus* pis, *plus* moins; auch nicht *plus* bon, *plus* bonne.

Persönliche Pronomina, Pronoms personnels.

Erste Person des Singulars.

Je, ich; moi, ich; me, ich, mir, mich; an mich; moi, mir, mich; moi, meiner; de moi, meiner, von mir.

Syntaxe.

Je cède, ich gebe nach. J'ai tort, ich habe Unrecht. Moi! je ne sais rien, ich! ich weiß nichts. Me voici, hier bin ich. C'est moi, ich bin es.

Venez-vous avec moi? Gehen Sie mit mir? Je le veux bien, ich bin es zufrieden. Et moi aussi, ich auch. Et moi non, ich nicht. Ni moi non plus, ich auch nicht.

Vous a-t-il parlé de moi? Hat er Ihnen von mir gesagt? Il s'est moqué de moi, er hat sich über mich aufgehalten. Il m'a battu, er hat mich geschlagen. Il m'aime, er liebt mich. Il n'aime que moi, er liebt nur mich.

Il me l'a-dit, er hat mir es gesagt. Il s'est adressé à moi, er hat sich an mich gewandt. Je me trompe, ich irre mich. Il m'a dupé, er hat mich angeführt. Atten-

dez-moi, erwarten Sie mich. Ne m'oubliez pas, vergessen Sie mich nicht.

Zweyte Person.

2. Tu, du; toi, du, dir, dich; te, du, dir, dich; de toi, deiner, auf dich, von dir; à toi, dir, an dich, an dir.

Syntaxe.

Tu m'incommodes, du fällst mir beschwerlich. Va-t-en, geh weg. Est-ce toi? Bist du es? Ha, te voilà! Ey, du bist hier! On t'a battu, man hat dich geschlagen. Tu te laisses battre, du lässest dich schlagen.

Tu as été à la campagne, du bist auf dem Land gewesen. T'y es-tu bien amusé? Hast du dich da brav lustig gemacht? Elle t'aime, sie liebt dich. Elle n'aime que toi, sie liebt nur dich.

Qui t'a dit cela? Wer hat dir das gesagt? Qui est-ce qui te l'a dit? Wer hat dir es gesagt? Meidinger t'a trompé, Meidinger hat dich angeführt. On te trompe, man führt dich an. Te voici encore! Du bist noch hier!

Dritte Person.

3. Il, er, es; lui, er, es, ihm, ihn; le, er, es, ihn; se, sich; soi, sich; elle, sie; la, sie; lui, ihr; d'elle, ihrer, von ihr; de lui, seiner, von ihm; d'elle-même, ihrer selbst, von sich selbst, von ihr selbst; à elle, ihr, zu ihr, zu sich, an sich, an ihr, an sie; à lui, ihm, zu ihm, zu sich, an sich, an ihm, an ihn; à soi, sich, an sich, zu sich; de lui-même, seiner selbst, von ihm selbst, von sich selbst; de soi-même, von sich selbst.

Syntaxe.

Il a raison, er hat Recht. Elle a tort, sie hat Unrecht. Où est-il? Wo ist er? Le voilà qui vient, da kommt er. Le voilà, da ist er. Le voici, hier ist er,

hier ist es. La voilà, da ist sie. La voilà qui passe, da geht sie vorbey.

Où va-t-elle? Wo geht sie hin? D'où vient-elle? Wo kommt sie her? Elle l'aime, sie liebt ihn. Il ne l'aime pas, er liebt sie nicht. Elle n'aime que lui, sie liebt nur ihn. Il n'aime qu'elle, er liebt nur sie.

Est-ce lui? Ist er es? C'est lui, er ist es. Ce n'est pas lui, er ist es nicht. C'est elle, sie ist es. Il est vendu, es (von einem Pferde) ist verkauft. C'est lui qui l'a acheté, er ist es, der es gekauft hat. (Der hat es gekauft.)

L'a-t-elle vu? Hat sie ihn gesehen? L'a-t-il vue? Hat er sie gesehen? Lui a-t-il parlé? Hat er mit ihr gesprochen? L'a-t-il rencontrée? Ist sie ihm begegnet? Je l'ai rencontrée, sie ist mir begegnet.

Il s'est trompé, er hat sich geirrt. Elle s'est méprisée, sie hat sich versehen, sie hat sich versprochen. Je viens de la voir passer oder je l'ai vue passer tout à l'heure, ich habe sie eben vorbey gehen sehen. En Angleterre on porte peu d'argent sur soi, in England trägt man wenig Geld bey sich. L'aimant attire le fer à soi oder bloß l'aimant attire le fer, der Magnet ziehet Eisen an sich.

Erste Person des Plurals.

4. Nous, wir, uns; de nous, unserer, von uns; à nous, uns, an uns, zu uns.

Syntaxe.

Nous nous sommes abusés, wir haben uns getäuscht. Nous nous sommes trompés, wir haben uns geirrt. C'est nous, wir sind es. Nous voici, hier sind wir. Nous sommes ici, wir sind hier. Il nous l'a dit, er hat es uns gesagt. Entre nous, unter uns, zwischen uns; sous nous, unter uns; parmi nous, unter uns. Il nous a trompés, er hat uns angeführt. Nous a-t-il vus? Hat er uns gesehen? Il ne nous a pas vus, er hat uns nicht gesehen. Nous l'avons rencontrée dans la Reichenstrasse, sie ist uns in der Reichenstraße begegnet. Nous nous y

sommes bien divertis, wir haben uns da brav lustig gemacht.

Zweyte Person.

5. Vous, ihr, euch; de vous, eurer, von euch; à vous, euch, an euch, zu euch; vous, Sie; vous, Ihnen; à vous, Ihnen, an Sie, an Ihnen, zu Ihnen.

Syntaxe.

Est-ce vous, Monsieur Block? Sind sie es, Herr Block? Es-ce vous, Messieurs Wiedmann? Sind Sie es, meine Herren Wiedmann? Quoi, c'est vous! Wie, Sie sind es!

Monsieur Block, vous avez été à la campagne, Herr Block Sie sind auf dem Land gewesen. Vous y êtes-vous bien diverti? Haben Sie sich da recht lustig gemacht? Je vous demande pardon, ich bitte Sie (euch) um Vergebung.

Monsieur Meyer, avez-vous rencontré Messieurs Schmidt? Herr Meyer, sind die Herren Schmidt Ihnen (euch) begegnet? Vous ont-ils parlé de l'affaire en question? Haben sie mit Ihnen (euch) von der bewußten Sache gesprochen?

Dritte Person.

6. Ils, sie; elles f., sie; eux, sie; les, sie; leur, ihnen; à eux, à elles f., ihnen, an ihnen, zu ihnen, zu sich, an sie, an sich; d'eux, d'elles f., ihrer, von ihnen, von sich; se, sich.

Syntaxe.

Ils sont retournés ce matin à Wandsbeck, sie sind heute Morgen nach Wandsbeck wieder gegangen. *Elles* sont revenues hier à midi, sie sind gestern um zwölf Uhr zurück gekommen. *Les* avez-vous vues? Haben Sie sie gesehen? *Leur* avez-vous parlé? Haben Sie sie (mit ihnen) gesprochen? Vous ont-*elles* parlé de moi? Haben sie Ihnen (euch) von mir gesagt.

Ils (elles f.) leur en ont parlé, sie haben mit ihnen darüber gesprochen. Ils m'ont parlé d'elles, sie haben mir von ihnen gesagt. Où les ont ils rencontrées, wo sind sie ihnen begegnet. Il ne tient qu'à eux (elles) de revenir, es liegt nur an ihnen, wieder zurück zu kommen.

Elles *se* sont trompées, sie haben sich geirrt. Ils *se* sont mécomptés, sie haben sich verrechnet. S'y sont-ils bien divertis, s'y sont-elles bien diverties f.? Haben sie sich da recht lustig gemacht? Entr'eux (entr'elles f.), unter sich, unter ihnen, zwischen ihnen. Parmi eux (elles f.), unter ihnen.

Et ma boite? Und meine Dose? La rapporteront-ils ce soir? Werden sie sie heute Abend zurück bringen? La rendront-ils? Werden sie sie zurück geben? Les ont ils invités (invitées f.)? Haben sie sie eingeladen?

Possessive Pronomina, Pronoms possessifs.

Singular.

1. Mon, *) mein, meines, meinem, meinen; ma, meine, meiner.

2. Ton, dein, deines, deinem, deinen; ta, deine, deiner.

3. Son, sein, seine, seines, seiner, seinem, seinen, ihr, ihre, ihres, ihrer, ihrem, ihren; sa, sein, seine, seines, seiner, seinem, seinen, ihr, ihre, ihres, ihrer, ihrem, ihren.

4. Notre **), unser, unsers, unserm, unsern.

5. Votre, euer, eure, eurem, euren, Ihr, Ihrem, Ihren, Ihre, Ihrer.

6. Leur, ihr, ihrem, ihren, ihre, ihrer.

*) Um des Wohlklanges willen werden mon, ton, son auch dem Nennworte weiblichen Geschlechts vorgesetzt, wenn sich dieß mit einem Vocal oder stummen *h* anfängt.

**) Stehen notre, votre ohne Artikel, so werden sie ohne Circonflexe geschrieben und auf folgende Art ausgesprochen: notre maison (*nott mê-fong*), unser Haus, votre cheval (*wott schwal*), Ihr (euer) Pferd.

[illegible]

[illegible]

[illegible] Pronoms per-sonnels.

[illegible]

[illegible]

[illegible] bien diverses, [illegible]

Zweite Lektion.

1. Vous, il, aujourd'hui, de nous, [illegible]

[illegible]

Syntaxe.

[illegible] vous, Monsieur [illegible]? [illegible] vous, Monsieur Vialdemar? [illegible] Quel, c'est vous! [illegible]

[illegible] Monsieur [illegible] la campagne, [illegible]

[illegible]

Dritte Lektion.

[illegible]

Syntaxe.

[illegible]

avez-vous retrouvé les vôtres? Meine Herren, haben Sie (habt ihr) die Ihrigen wieder gefunden?

Mes frères ont retrouvé les leurs, meine Brüder haben die Ihrigen wieder gefunden.

Ma soeur a retrouvé les siens, meine Schwester hat die Ihrigen wieder gefunden.

Mon frère a retrouvé les siens, mein Bruder hat die Seinigen wieder gefunden.

Mon frère a retrouvé son chien, son chat m., sa sarbacane f., son portevoix m., son arbalète f., son arc m., son alouette f., son agneau, son hameçon, son chapeau, son volant m., son oiseau m., son hirondelle f., sa caille, son chariot m., son carrosse, (sa voiture f.), son ânesse, son oie f., sa raquette f., son herbier, son fusil m. (l wird verschwiegen), ses raquettes et ses livres françois, mein Bruder hat seinen Hund, seine Katze, sein Schießrohr (Blaserohr), sein Sprachrohr, seine Armbrust, seinen Bogen, seine Lerche, sein Lamm, seine Fischangel, seinen Hut, seinen Federball, seinen Vogel, seine Schwalbe, seine Wachtel, seinen Frachtwagen, seine Kutsche (seinen Wagen), seine Eselin, seine Gans, sein Racket, sein Kräuterbuch, seine Flinte, seine Rackete und seine französischen Bücher wieder gefunden.

Zeigende Pronomina, Pronoms demonstratifs.

Singular.

Ce, cet, dieser, dieses, der, das, diesen. Cette, diese. Cela, das, dieses. Ceci, dieß, das.

Celui-ci, dieser, dieses, diesen. Celle-ci, diese hier.

Celui-là, jener, jenes, jenen. Celle-là, jene.

Plural.

Ces, diese.

Ceux-ci, diese; celles-ci f., diese.

Ceux-là, jene; celles-là f., jene.

Ce Monsieur, dieser Herr; ce livre, dieses Buch; ce pigeon m., diese Taube; ce cheval, dieses Pferd; ce sucrier m., diese Zuckerdose; ce monde m., diese Welt; ce carrosse m., diese Kutsche.

Cet oiseau, dieser Vogel; cet enfant, dieses Kind; cet habit, dieses Kleid; cet homme, dieser Mann; cet éventail, dieser Fächer; cet espoir m., diese Hoffnung; cet escalier m., diese Treppe.

Ce *) héros, dieser Held; ce hanneton, dieser Maikäfer; ce hussard, dieser Husar; ce Hollandois, dieser Holländer; ce Hamburgeois, dieser Hamburger; ce havresac, dieser Tornister; ce hibou m., diese Nachteule. NB. In diesen sieben Wörtern wird *h* aspirirt.

Cette femme, diese Frau; cette ville, diese Stadt; cette quenouille f., dieser Spinnrocken; cette glace f., dieses Spiegelglas; cette eau f., dieses Wasser; cette écurie f., dieser Stall.

Fragende Pronomina, Pronoms interrogatifs.

Singular.

Qui? wer, wen? Qui est-ce qui, wer?

Qui est-ce que? wen?

A qui? wem, an wen? de qui? wessen, von wem?

Quel? welcher, welches, welchen?

Lequel? welcher, welches, welchen?

Quelle f., welche? Laquelle f., welche?

Auquel? welchem, an welchem, auf welchem, an welchen, an welches, auf welchen, auf welches, zu welchem?

Duquel? welches, von welchem, aus welchem?

De laquelle f.? welcher, von welcher, aus welcher?

A laquelle f.? welcher, an welche, auf welche, zu welcher?

Que? was? Qu'est-ce que, was? Quoi? was?

A quoi, wozu, womit, worauf, woran?

*) Regel: Fängt sich das männliche Nennwort mit einem Consonanten oder aspirirten *h* an, so wird *ce* gebraucht, z. B. *ce* Monsieur, dieser Herr; *ce* moineau, dieser Sperling; *ce* hérisson, dieser Igel; *ce* harpon, diese Harpune. Sonst immer *cet*, z. B. *cet* animal, dieses Thier; *cet* honneur, diese Ehre: *cet* incendie, diese Feuersbrunst; *cet* habit, dieser Rock; *cet* ami, dieser Freund.

Plural.

Qui? wer? Qui, wen, welche Leute?

Quels? welche? Quelles f., welche?

Lesquels, lesquelles f.? welche?

Desquels, desquelles f.? welcher, von welchen?

Auxquels, auxquelles f.? welchen, an welche, auf welche, zu welchen?

Relative (Beziehung habende) Pronomina, Pronoms relatifs.

Singular.

Qui, der, die, das, welcher, welche, welches, den, welchen.

A qui, dem, welchem, der, welcher, an welchen, an die, an welche.

Que, den, welchen, welches, die, welche.

Dont oder de qui, dessen, deren, von dem, von der, von welchem, von welcher.

Dont, wovon, womit, worüber.

Duquel, dessen, von dem, von welchem.

De laquelle f., deren, von der, von welcher.

Lequel, der, welcher, das, welches, den, welchen.

Laquelle f, die, welche.

Auquel, dem, welchem, an welchen, an welches, zu dem, zu welchem.

A laquelle f., der, welcher, an welche, zu der, zu welcher.

A quoi, wozu, womit, worauf, woran.

Y, ihm, ihr, auf ihn, auf sie, darüber, darauf, darnach, daran.

En, dessen, deren, mit ihm, von ihm, mit ihr, von ihr, deswegen, darüber, davon, damit.

Lui, ihm, ihr.

Le, ihn, es; la, sie.

Où, worin, worauf, woran, in welchem, in welcher.

D'où, aus welchen, aus welcher, woher, wovon, woraus.

Par où, wodurch, durch den, durch welchen, durch die, durch welche.

Plural.

Qui, die, welche.

Que, die, welche.

Lesquels, lesquelles f., die, welche.

Auxquels, auxquelles f., denen, welchen, an denen, an welchen, an die, an welche, auf welche, worauf.

Desquels, desquelles f., deren, von denen, von welchen, womit.

Dont, deren, von denen, von welchen, womit, wovon, worüber.

Y, ihnen, an ihnen, an sie, auf sie, dabey, darauf, daran.

Leur, ihnen.

Les, sie.

En, deren, mit ihnen, von ihnen, damit, davon.

Où, in welchen, worin.

D'où, aus welchen, woraus.

Par où, durch die, durch welche, wodurch.

Unbestimmte Pronomina, Pronoms indéfinis.

On, man.

La plupart, die meisten.

Ce, es.

Celui, derjenige, dasjenige, denjenigen; celle f., diejenige; ceux, celles f., diejenigen &c.

Wegen der übrigen unbestimmten Pronoms, die in großer Anzahl sind, sehe man Debonale's Grammatik 5te Ausg. S. 154 bis 169. Wegen der Syntaxe der Pronoms überhaupt sehe man S. 129 ff.

Von den Conjugationen.

Es gibt im Französischen vier Conjugationen, weil die Zeitwörter (Verbes) viererley Endungen im Infinitiv haben.

Die 1ste endigt sich auf *er*, parler, sprechen.
" 2te " " " *ir*, finir, endigen.
" 3te " " " *oir*, recevoir, bekommen.
" 4te " " " *re*, traduire, übersetzen.

Zur Conjugation der Zeitwörter werden Hülfswörter gebraucht. Es sind deren zwey, nämlich: avoir, haben, und être, seyn.

1. Avoir, haben.

Infinitiv. Premier mode.

Präsens, avoir, haben.
Particip. *eu* (sprich ü) *) gehabt.
Perfect. avoir eu, gehabt haben.
Gérondif, ayant (sprich éiang), indem man hat.
Exgérondif, ayant eu, der da gehabt hat.

Indicativ. Second mode.

Präsens.

J'ai, ich habe.
tu as, du hast.
il a, er hat.
elle a, sie hat.
on a, man hat.
nous avons, (sprich: nu-sa-wong), wir haben.
vous avez, (sprich: wu-sa-wé), ihr habt.
ils ont, (sprich: i-song), } sie haben.
elles ont, (sprich: èl-song), }

*) Jedes Particip (*été*, gewesen, ausgenommen) ist in gewissen Fällen veränderlich (variable), z. B. la fièvre que vous avez *eue*, das Fieber, welches Sie gehabt haben; les bas qu'il a *eus*, die Strümpfe, welche er gehabt (bekommen) hat. V. G. S. 272. ff.

Imperfect.

J'avois, ich hatte.
tu avois, (sprich: tü-a-wè), du hattest.
il avoit, (sprich: i-la-wè), er hatte.
elle avoit, sie hatte.
on avoit, man hatte.
nous avions, wir hatten.
vous aviez, ihr hattet.
ils avoient, (i-sa-wè), sie hatten.
elles avoient, sie hatten.

Défini, bestimmtes Präteritum.

J'eus, ich hatte.
tu eus, du hattest.
il eut (i-lü), er hatte.
elle eut, sie hatte.
on eut, man hatte.
nous eûmes, (nu sühm), wir hatten.
vous eûtes (wu-süht'), ihr hattet.
ils eurent (i-sühr'), sie hatten.
elles eurent, sie hatten.

Perfect.

j'ai eu, ich habe gehabt.
tu as eu, du hast gehabt.
il a eu, er hat gehabt.
elle a eu, sie hat gehabt.
on a eu, man hat gehabt.
nous avons eu (nu-sa-wong-sü), wir haben gehabt.
vous avez eu, ihr habt gehabt.
ils *) ont eu (i-song-tü), } sie haben gehabt.
elles ont eu, }

Plusque-parfait, Plusquamperfectum.

j'avois eu, ich hatte gehabt.

*) s am Ende wird überhaupt mit dem folgenden Worte, welches sich mit einem Vocal oder stummen *h* anfängt, in der Aussprache verbunden, und wie das s des deutschen Worts lesen gelind und weich ausgesprochen.

Von den Conjugationen.

Es gibt im Französischen vier Conjugationen, welche die Zeitwörter (Verbes) vermöge [illegible] Endungen im Infinitiv haben.

Die erste endigt sich auf er, parler, sprechen.
„ 2te „ „ „ ir, finir, endigen.
„ 3te „ „ „ oir, recevoir, bekommen.
„ 4te „ „ „ re, traduire, übersetzen.

Zur Conjugation der Zeitwörter werden Hülfszeitwörter gebraucht. Es sind deren zwey, nämlich: avoir, haben, und être, seyn.

1. Avoir, haben.

Infinitif. Premier mode.

Gegenw. avoir, haben.
Particip. eu (sprich ü) *) gehabt.
Perfect. avoir eu, gehabt haben.
Gerondif. ayant (sprich äjang), indem man hat.
[illegible], ayant eu, der da gehabt hat.

Indicatif. Second mode.

Präsens.

J'ai, ich habe.
tu as, du hast.
il a, er hat.
elle a, sie hat.
on a, man hat.
nous avons, (sprich nu-sa-vong), wir haben.
vous avez, (sprich wu-sa-weh), ihr habt.
ils ont, (sprich: il-song), } sie haben.
elles ont, (sprich: el-song),

*) [illegible]

Imparfait.

J'avais, ich hatte.
tu avais, (sprich [illegible]), du hattest.
il avait, (sprich [illegible]), er hatte.
elle avait, sie hatte.
on avait, man hatte.
nous avions, wir hatten.
vous aviez, ihr hattet.
ils avaient, (sprich [illegible]), sie hatten.
elles avaient, sie hatten.

Défini. Bestimmte Vergangenheit.

J'eus, ich hatte.
tu eus, du hattest.
il eut (sprich [illegible]), er hatte.
elle eut, sie hatte.
on eut, man hatte.
nous eûmes, (sprich [illegible]), wir hatten.
vous eûtes (sprich [illegible]), ihr hattet.
ils eurent (sprich [illegible]), sie hatten.
elles eurent, sie hatten.

Parfait.

J'ai eu, ich habe gehabt.
tu as eu, du hast gehabt.
il a eu, er hat gehabt.
elle a eu, sie hat gehabt.
on a eu, man hat gehabt.
nous avons eu (sprich [illegible]), wir haben gehabt.
vous avez eu, ihr habt gehabt.
ils ont eu (sprich [illegible]) } sie haben gehabt.
elles ont eu,

Plusque-parfait. [illegible]

J'avais eu, ich hatte gehabt.

*) [illegible]

tu avois eu, du hattest gehabt.
il avoit eu, er hatte gehabt.
elle avoit eu, sie hatte gehabt.
on avoit eu, man hatte gehabt.
nous avions eu, wir hatten gehabt.
vous aviez eu, ihr hattet gehabt.
ils avoient eu, } sie hatten gehabt.
elles avoient eu, }

Conditionnel.

j'aurois (o-rê), ich würde haben.
tu aurois, du würdest haben.
il auroit (ilo-rè), er würde haben.
elle auroit, sie würde haben.
on auroit, man würde haben.
nous aurions, wir würden haben.
vous auriez, ihr würdet haben.
ils auroient (iso-rê), } sie würden haben.
elles auroient, }

Exconditionnel.

j'aurois eu, ich würde gehabt haben.
tu aurois eu, du würdest gehabt haben.
il auroit eu, er würde gehabt haben.
elle auroit eu, sie würde gehabt haben.
on auroit eu, man würde gehabt haben.
nous aurions eu, wir würden gehabt haben.
vous auriez eu, ihr würdet gehabt haben.
ils auroient eu, } sie würden gehabt haben.
elles auroient eu, }

Futur, zukünftige Zeit.

j'aurai (o-ré), ich werde haben.
tu auras, du wirst haben.
il aura, er wird haben.
elle aura, sie wird haben.
on aura, man wird haben.
nous aurons, wir werden haben.
vous aurez, ihr werdet haben.
ils auront (i-so-rong), } sie werden haben.
elles auront, }

Exfutur.

j'aurai eu, ich werde gehabt haben.
tu auras eu, du wirst gehabt haben.
il aura eu, er wird gehabt haben.
elle aura eu, sie wird gehabt haben.
on aura eu, man wird gehabt haben.
nous aurons eu, wir werden gehabt haben.
vous aurez eu, ihr werdet gehabt haben.
ils auront eu (i-so-rong-tü), } sie werden gehabt haben.
elles auront eu, }

Conjunctiv. Subjonctif. Troisième Mode.

Präsens.

Que j'aye, daß ich habe.
que tu ayes, daß du habest.
qu'il ait, daß er habe.
qu'elle ait, daß sie habe.
qu'on ait, daß man habe.
que nous ayons, daß wir haben.
que vous ayez, daß ihr habet.
qu'ils ayent, } daß sie haben.
qu'elles ayent, }

Imperfect. (Imparfait)

Que j'eusse, daß ich hätte.
que tu eusses, daß du hättest.
qu'il eût, daß er hätte.
qu'elle eût, daß sie hätte.
qu'on eût, daß man hätte.
que nous eussions, daß wir hätten.
que vous eussiez, daß ihr hättet.
qu'ils eussent, } daß sie hätten.
qu'elles eussent, }

Perfect. (Parfait.)

Que j'aye eu, daß ich gehabt habe.
que tu ayes eu, daß du gehabt habest.
qu'il ait eu, daß er gehabt habe.
qu'elle ait eu, daß sie gehabt habe.

qu'on ait eu, daß man gehabt habe.
que nous ayons eu, daß wir gehabt haben.
que vous ayez eu, daß ihr gehabt habet.
qu'ils ayent eu, } daß sie gehabt haben.
qu'elles ayent eu, }

Plusquamperfectum. Plusque-parfait.

Que j'eusse eu, daß ich gehabt hätte.
que tu eusses eu, daß du gehabt hättest.
qu'il eût eu, daß er gehabt hätte.
qu'elle eût eu, daß sie gehabt hätte.
qu'on eût eu, daß man gehabt hätte.
que nous eussions eu, daß wir gehabt hätten.
que vous eussiez eu, daß ihr gehabt hättet.
qu'ils eussent eu, } daß sie gehabt hätten.
qu'elles eussent eu, }

Imperativ. Quatrième mode.

Aye, habe du.
qu'il ait, er mag haben.
qu'elle ait, sie mag haben.
qu'on ait, man mag haben.
Ayons (sprich é-iong), laßt uns haben.
ayez, habet ihr.
qu'ils ayent, } sie mögen haben.
qu'elles ayent, }

Syntaxe.

Ai-je dit cela? Habe ich das gesagt?
L'ai-je dit? Habe ich es gesagt?
Je ne l'ai pas dit, ich habe es nicht gesagt.
Je n'ai pas dit cela, das habe ich nicht gesagt.
Vous l'ai-je dit? Habe ich es Ihnen gesagt?
Je ne vous l'ai pas dit, ich habe es Ihnen nicht gesagt.
Je vous le dirai, ich werde es Ihnen sagen.
Vous l'avez dit, Sie haben (ihr habt) es gesagt.
Ils (elles f.) l'ont dit, sie haben es gesagt.
Vous l'ont-elles dit? Haben sie es Ihnen (euch) gesagt.

Vous l'ont-ils rendu? Haben sie es Ihnen (euch) zurück gegeben?
Leur avez-vous parlé? Haben Sie (habt ihr) mit ihnen gesprochen?
Les avez-vous rencontrés? Sind sie Ihnen (euch) begegnet?
Je ne les ai pas rencontrés, sie sind mir nicht begegnet.
Je ne les ai pas vus, ich habe sie nicht gesehen.
Voilà de beaux gants; les avez-vous achetés aujourd'hui? Das sind schöne Handschuhe; haben Sie sie heute gekauft?
Il y a long-tems que je les ai, schon lange habe ich sie gehabt.
Maman (ma mère) me l'a dit, Mamma (meine Mutter) hat es mir gesagt.
Ma-mère vous l'a-t-elle dit? Hat meine Mutter Ihnen (euch) es gesagt?
L'avez-vous vue? Haben Sie sie gesehen?
Lui avez-vous parlé? Haben Sie mit ihr gesprochen?
Vous en a-t-elle parlé? Hat sie Ihnen (euch) davon gesprochen (gesagt)?
Je viens de lui parler, ich habe eben mit ihr gesprochen.
Que vous a-t-elle dit? Was hat sie Ihnen (euch) gesagt?
Elle ne m'a rien dit, sie hat mir nichts gesagt.
Elle ne m'en a rien dit (elle ne m'en a pas parlé), sie hat mir nichts davon gesagt.
Je ne lui en ai rien dit non plus, ich habe ihr auch nichts davon gesagt.
Je l'aurai d'aujourd'hui en huit, heute über acht Tage werde ich es bekommen.
Il y a aujourd'hui huit jours, heute sind es acht Tage.
Il y aura demain quinze jours, morgen sind es vierzehn Tage.
Y avoit-il bien du monde à la comédie? Sind viel Leute in der Komödie gewesen?
Il y avoit un monde prodigieux, } es ist entsetzlich voll gewesen.
Il y avoit prodigieusement de monde, }
Quand l'aurez-vous? Wann werden Sie es haben (bekommen)?

Je ne l'aurai que d'aujourd'hui en quinze, erst heute über vierzehn Tage werde ich es haben (bekommen).

Monsieur Block vous a-t-il parlé de moi? Hat Herr Block Ihnen (euch) von mir gesagt?

Il y a plus d'un mois que je ne l'ai vu (nicht je ne l'ai *pas* vu) *), Seit länger als vier Wochen habe ich ihn nicht gesehen.

2. Etre, seyn (zweytes Hülfswort.)

Infinitiv. Premier mode.

Präsens, être, seyn.
Particip, été, gewesen.
Perfect, avoir été, gewesen seyn.
Gérondif, étant, indem man ist.
Exgérondif, ayant été, der da gewesen ist.

Indicativ. Second mode.

Präsens.

Je suis, ich bin.
tu es, (sprich ê), du bist.
il est, (eben so), er ist.
elle est, sie ist.
on est, man ist.
nous sommes, wir sind.
vous êtes **) (sprich wu sett), ihr seyd.
ils sont, } sie sind.
elles sont, }

*) Die Regel darüber sehe man in der Grammatik 5te Ausg. S. 174.

**) Meidinger ist der Prosodie so unkundig und dabey so hartnäckig, daß er von seiner lächerlichen Orthographie durchaus nicht abstehen (*démordre*) will. Er schreibt immer mit dem accent fermé: vous *étes* fort. Man sehe dessen neueste durchaus verbesserte Grammatik v. 1798. S. 13, 103, 111, 129, 156, 165, 265, 324, 431, 436, 439, 441, 443 zc. zc. Man sehe auch dessen Buch für Kinder, S. 72, 73, 83 zc. zc.

Imperfect. Imparfait.

J'étois (sprich *é-tè*), ich war.
tu étois, du warest.
il étoit, (sprich *é-tè*), er war.
elle étoit, sie war.
on étoit, man war.
nous étions, wir waren.
vous étiez, ihr waret.
ils étoient, (sprich *i-sé-tè*), sie waren.
elles étoient, sie waren.

Défini. Bestimmtes Präteritum.

Je fus, ich war.
tu fus, du warst.
il fut, er war.
elle fut, sie war.
on fut, man war.
nous fûmes, wir waren.
vous fûtes, ihr waret.
ils furent, } sie waren.
elles furent, }

Perfect. Parfait.

J'ai été, ich bin gewesen.
tu as été, du bist gewesen.
il a été, er ist gewesen.
elle a été, sie ist gewesen.
on a été, man ist gewesen.
nous avons été, (sprich *nu-sa-wong-sé-te*), wir sind gewesen.
vous avez été, (*wu-sa-wé-sé-té*). ihr seyd gewesen.
ils ont été, (*i-song-é-té*), (nicht *i-song-té-té*), } sie sind gewesen.
elles ont été, sie sind gewesen.

Exdefini.

J'eus été, ich war gewesen.
tu eus été, du warst gewesen.
il eut été, er war gewesen.

elle eut été, sie war gewesen.
on eut été, man war gewesen.
nous eûmes été, wir waren gewesen.
vous eûtes été, ihr waret gewesen.
ils eurent été, } sie waren gewesen.
elles eurent été, }

Plusquamperfectum. Plusque-parfait.

J'avois été, ich war gewesen.
tu avois été, du warst gewesen.
il avoit été, er war gewesen.
elle avoit été, sie war gewesen.
on avoit été, man war gewesen.
nous avions été, wir waren gewesen.
vous aviez été, ihr waret gewesen.
ils avoient été, } sie waren gewesen.
elles avoient été, }

Conditionnel.

Je serois, ich würde seyn.
tu serois, du würdest seyn.
il seroit, er würde seyn.
elle seroit, sie würde seyn.
on seroit, man würde seyn.
nous serions, wir würden seyn.
vous seriez, ihr würdet seyn.
ils seroient, } sie würden seyn.
elles seroient, }

Exconditionnel.

J'aurois été, ich würde gewesen seyn.
tu aurois été, du würdest gewesen seyn.
il auroit été, er würde gewesen seyn.
elle auroit été, sie würde gewesen seyn.
on auroit été, man würde gewesen seyn.
nous aurions été, wir würden gewesen seyn.
vous auriez été, ihr würdet gewesen seyn.
ils auroient été, } sie würden gewesen seyn.
elles auroient été, }

Futur.

Je serai, ich werde seyn.
tu seras, du wirst seyn.
il sera, er wird seyn.
elle sera, sie wird seyn.
on sera, man wird seyn.
nous serons, wir werden seyn.
vous serez, ihr werdet seyn.
ils seront, } sie werden seyn.
elles seront, }

Exfutur.

J'aurai été, ich werde gewesen seyn.
tu auras été, du wirst gewesen seyn.
il aura été, er wird gewesen seyn.
elle aura été, sie wird gewesen seyn.
on aura été, man wird gewesen seyn.
nous aurons été, wir werden gewesen seyn.
vous aurez été, ihr werdet gewesen seyn.
ils auront été, } sie werden gewesen seyn.
elles auront été, }

Conjunctiv (Subjonctif.) 3e Mode.*)

Präsens.

Que je sois (sprich *soè*), daß ich sey.
que tu sois, daß du seyst.
qu'il soit (soè), daß er sey.
qu'elle soit, daß sie sey.
qu'on soit, daß man sey.

*) Im französischen Indicativ (das einzige Zeitwort avoir ausgenommen) gibt es zehn Zeiten, nur vier aber im Conjunctiv.

Es ist also ganz unrecht von Meidinger, die Zeiten des Indicativs und die des Conjunctivs zusammen zu stopfen. Da es im Französischen viele Conjunctionen gibt, die den Conjunctiv zu sich nehmen, so macht die thörichte Vermengung eine große Verwirrung bey denen, die das Französische lernen, indem sie solche Conjunctionen mit den Zeiten des Indicativs gebrauchen, weil sie dieselben unter dem Conjunctiv finden.

que nous soyons (*soè-iong*), daß wir seyn.
que vous soyez (*soè-ié*), daß ihr seyd.
qu'ils soient (*soè*), } daß sie seyn.
qu'elles soient, }

Imperfect. Imparfait.

Que je fusse, daß ich wäre.
que tu fusses, daß du wärest.
qu'il fût, daß er wäre.
qu'elle fût, daß sie wäre.
qu'on fût, daß man wäre.
que nous fussions, daß wir wären.
que vous fussiez, daß ihr wäret.
qu'ils fussent, } daß sie wären.
qu'elles fussent, }

Perfect. Parfait.

Que j'aye été, daß ich gewesen sey.
que tu ayes été, daß du gewesen seyst.
qu'il ait été, daß er gewesen sey.
qu'elle ait été, daß sie gewesen sey.
qu'on ait été, daß man gewesen sey.
que nous ayons été, daß wir gewesen seyn.
que vous ayez été, daß ihr gewesen seyd.
qu'ls ayent été, } daß sie gewesen seyn.
qu'elles ayent été, }

Plusquamperfectum. Plusque-parfait.

Que j'eusse été, daß ich gewesen wäre.
que tu eusses été, daß du gewesen wärest.
qu'il eût été, daß er gewesen wäre.
qu'elle eût été, daß sie gewesen wäre.
qu'on eût été, daß man gewesen wäre.
que nous eussions été, daß wir gewesen wären.
que vous eussiez été, daß ihr gewesen wäret.
qu'ils eussent été, } daß sie gewesen wären.
qu'elles eussent été, }

Imperativ. Quatrième Mode.

Sois, sey du.

qu'il soit, er mag seyn.
qu'elle soit, sie mag seyn.
qu'on soit, man mag seyn.
soyons, laßt uns seyn.
qu'ils soient, } sie mögen seyn.
qu'elles soient, }

Syntaxe.

Où êtes-vous? — me voici, wo sind Sie? — Hier bin ich.

Oserois-je vous demander de quel pays vous êtes? Was für ein Landsmann sind Sie, wenn ich es fragen darf?

De quel pays êtes-vous? Was für ein Landsmann sind Sie?

Je suis Allemand, ich bin ein Deutscher.

Elle est Allemande, sie ist eine Deutsche.

Y a-t-il long-tems que vous êtes ici? Sind Sie schon lange hier?

Depuis quand êtes-vous ici? Seit wann sind Sie hier?

Il y a environ trois mois, es ist ungefähr ein Vierteljahr.

Je voudrois bien (nicht volontiers) que mon frère fût ici, ich wollte gern, daß mein Bruder hier wäre.

S'il étoit (nicht seroit) ici, il vous accompagneroit jusqu'à Travemunde, wenn er hier wäre, so würde er Sie bis nach Travemünde begleiten.

Je suis fâché qu'il soit absent, es thut mir leid, daß er nicht hier ist.

J'en suis fâché, das thut mir leid.

Monsieur Block est-il revenu de Lubeck? Ist Herr Block aus Lübeck zurückgekommen?

Monsieur Meyer est retourné à (reparti pour) Berlin, Herr Meyer ist wieder nach Berlin abgegangen.

Qu'est devenu Monsieur votre frère? Wo ist Ihr Herr Bruder geblieben?

Il est allé à la comédie, er ist in die Komödie gegangen.

Où est Mademoiselle votre soeur? Wo ist Ihre Demoiselle Schwester?

Elle étoit tout à l'heure dans sa chambre, sie war so eben auf ihrer Stube.

Elle va venir, sie will gleich kommen.

Je serois fâché de partir, sans prendre ses commissions, es würde mir leid seyn, wenn ich abreisen sollte, ohne ihre Aufträge mitzunehmen.

Monsieur, je suis bien sensible à votre attention. Mein Herr, ich bin für Ihre Aufmerksamkeit sehr verbunden.

Reciprocum-Zeitwort. Verbe pronominal.

Solches Zeitwort heißt *pronominal*, weil es mit zwey *Pronoms* (Fürwörtern) von derselben Person conjugirt wird. Im Deutschen wird es mit haben, im Französischen aber mit *être* conjugirt.

Se tromper, sich irren.

Je me trompe, ich irre mich; tu te trompes, du irrst dich; il se trompe, er irret sich; nous nous trompons, wir irren uns; vous vous trompez, ihr irret euch; ils se trompent, sie irren sich.

Je me suis trompé (trompée f.) ich habe mich geirrt; tu t'es trompé (trompée f.), du hast dich geirrt; il s'est trompé, er hat sich geirrt; elle s'est trompée, sie hat sich geirrt. Il s'est assis, er hat sich niedergesetzt; elle s'est assise, sie hat sich niedergesetzt. Il s'est repenti, es hat ihn gereuet; elle s'est repentie, es hat sie gereuet; ils se sont repentis, es hat sie gereuet; elles se sont repenties, es hat sie gereuet.

Nous nous sommes trompés (trompées f.), wir haben uns geirrt; vous vous êtes trompés (trompées f.), ihr habt euch geirrt; ils se sont trompés, elles se sont trompées, sie haben sich geirrt.

Je me tromperois, ich würde mich irren. Je me serois trompé (trompée f.), ich würde mich geirrt haben. Je me serois levé (levée f.), ich würde aufgestanden seyn.

Je me serois repenti (repentie f.), es würde mich gereuet haben. Je me repentirai, es wird mich gereuen.

V. G. S. 186. und 259.

S'en aller, weggehen.

Je m'en vais, ich gehe weg; tu t'en vas, du gehst weg; il s'en va, er geht weg; nous nous en allons, wir gehen weg; vous vous en allez, ihr geht weg; Vous en allez-vous déjà? Gehen Sie schon weg? Ils s'en vont, elles s'en vont, sie gehen weg.

Je m'en allois (Perfect), ich ging weg. Je m'en allai (Défini), ich ging weg. Je m'en irois (Conditionnel), ich würde weggehen. Je m'en serois allé (Exconditionnel), ich würde weggegangen seyn. Je m'en irai (Futur), ich werde weggehen. Que je m'en *aille* (Präsens des Conjunctivs), daß ich weggehe; que nous nous en *allions*, daß wir weggehen; que vous vous en *alliez*, daß ihr weggeht; qu'ils s'en *aillent*, qu'elles s'en aillent, daß sie weggehen.

Je m'en suis allé (Perfect), ich bin weggegangen; tu t'en es allé, du bist weggegangen; il s'en est allé, er ist weggegangen; elle s'en est allée, sie ist weggegangen; nous nous en sommes allés, wir sind weggegangen; vous vous en êtes allés, ihr seyd weggegangen; ils s'en sont allés, elles s'en sont allées, sie sind weggegangen.

Aller, gehen.

Je vais, ich gehe; tu vas, du gehst; il va, er geht; nous allons, wir gehen; vous allez, ihr geht; ils vont, sie gehen. Où allez-vous? Wo gehen Sie hin? Où vont-ils? Où vont-elles? Wo gehen sie hin? Où va-t-il? Wo geht er hin? Où va-t-elle? Wo gehet sie hin?

J'irois, ich würde gehen. J'irai, ich werde gehen. J'allois, ich ging. J'allai (Défini), ich ging. Que j'*aille*, daß ich gehe; que nous *allions*, daß wir gehen; que vous alliez, daß ihr geht; qu'ils aillent, daß sie gehen. Il faut que j'aille à l'église, ich muß in die Kirche gehen. Il faut que je m'en aille, ich muß weggehen. Allons, laßt uns gehen. Allons-nous-en, laßt uns weggehen.

V. G. S. 200.

[illegible]

Où est Mademoiselle votre sœur? Wo ist Ihre Fräulein Schwester?

Elle était [illegible] dans sa chambre, [illegible]

Elle va venir, sie wird gleich kommen.

Je serais fâché de partir, sans prendre vos commissions, [illegible]

Monsieur, je suis bien sensible à votre attention, [illegible]

Reciprocum-Zeitwort. Verbe pronominal.

[illegible] Zeitwort heißt pronominal, weil es mit zwei Fürwort [illegible] konjugiert wird. [illegible]

Se tromper, sich irren.

Je me trompe, ich irre mich; tu te trompes, [illegible]

[illegible]

Venir, kommen.

Particip: venu, gekommen. Gérondif: venant, indem man kommt. Präsens: je viens, ich komme; tu viens; il vient; nous venons; vous venez; ils viennent. Imperfect: je venois, ich kam. Défini: je vins, ich kam; tu vins; il vint; nous vinmes; vous vintes; ils vinrent. Perfect: je suis venu, (venue f.), ich bin gekommen. Conditionnel: je viendrois, ich würde kommen. Futur: je viendrai, ich werde kommen. Präsens des Conjunctivs: que je vienne, daß ich komme; que tu viennes; qu'il vienne, que nous venions, que vous veniez, qu'ils viennent (sprich *wiè-n'*). Imperfect: que je vinsse, daß ich käme; que tu vinsses, qu'il vint, que nous vinssions, que vous vinssiez, qu'ils vinssent.

Eben so revenir, wieder zurück kommen; devenir, werden; tenir, halten; appartenir, gehören rc. V. G. S. 200.

Faire, machen.

Particip: fait, gemacht. Gérondif: faisant (sprich f'sang), indem man macht. Je fais (säh oder fè), ich mache; tu fais; il fait (fè); nous faisons (f'song): *) vous faites (fett); ils font. Imperfect: je faisois (f'säh oder f'sê), ich machte; tu faisois; il faisoit (f'sè); nous faisions (f'siong); vous faisiez (f'sieh); ils faisoient (f'säh oder f'sê). Défini: je fis, ich machte; tu fis, il fit, nous fimes, vous fites, ils firent. Perfect: j'ai fait, ich habe gemacht. Conditionnel: je ferois, ich würde machen. Futur: je ferai, ich werde machen. Präsens des Conjunctivs: que je fasse, daß ich mache; que tu fasses, qu'il fasse, que nous fassions, que vous fassiez, qu'ils fassent. Imperfect: que je fisse, daß ich machte; que tu fisses, qu'il fit, que nous fissions, que vous fissiez, qu'ils fissent. Imperativ: faisons, laßt uns machen.

Prendre, nehmen.

Particip: pris, genommen. Gérondif: prenant, indem man nimmt. Präsens: je prends *) (sprich prang), ich nehme; tu prends, il prend, nous prenons (pr'nong), vous prenez, ils prennent (sprich *prè-n'*). Imperfect: je prenois, ich nahm. Défini: je pris, ich nahm. Perfect: j'ai pris, ich habe genommen. Conditionnel: je prendrois, ich würde nehmen. Futur: je prendrai, ich werde nehmen. Präsens des Conjunctivs: que je prenne (*prè-n'*), daß ich nehme; que tu prennes, qu'il prenne, que nous prenions, que vous preniez, qu'ils prennent. Imperfect: que je prisse, daß ich nähme. Imperativ: prenons, laßt uns nehmen.

*) Bey der Anzeige der Pronunciation wird das einzelne s immer weich ausgesprochen, wie im deutschen Worte lesen.

Eben so apprendre, lernen; comprendre, begreifen, verstehen rc. V. G. S. 251.

Coudre, nähen.

Particip: cousu, genäht. Gérondif: cousant, indem man näht. Präsens: je couds (*ds* wird verschwiegen), ich nähe; tu couds, il coud, nous cousons, vous cousez ils cousent. Imperfect: je cousois, ich nähte. Défini: je cousis. Perfect: j'ai cousu, ich habe genäht. Conditionnel: je coudrois (ku-dräh oder *cou-drè*), ich würde nähen. Futur: je coudrai (cou-dré), ich werde nähen. Präsens des Conjunctivs: que je couse, daß ich nähe; que tu couses, qu'il couse, que nous cousions, que vous cousiez, qu'ils cousent. Imperfect: que je cousisse. Imperativ: cousons, laßt uns nähen.

Payer, bezahlen.

Particip: payé, bezahlt. Präsens: je paye, ich bezahle; tu payes, il paye, nous payons, vous payez, il payent. Imperfect: je payois (sprich *pé-iè*), ich bezahlte. Défini: je payai (*pé-ié*), ich bezahlte. Perfect: j'ai payé (*pe-ié*), ich habe bezahlt. Conditionnel: je paierois (*pê-rè*), ich würde bezahlen. Futur: je paierai (*pê-ré*), ich werde bezahlen. Imperativ: payons, laßt uns bezahlen. Le paiement (sprich *pê-mang*), die Bezahlung.

V. G. S. 220 unter den Abweichungen.

*) Meidinger schreibt: j'apprens, tu apprens, je couds, tu cous, il cout. Man sehe dessen Buch für Kinder (Edition von 1798) S. 94 und 95.

[illegible]

[illegible]

Connaître, kennen.

[illegible]

Boire, trinken.

[illegible]

[illegible]

Venir, kommen.

[illegible]

[illegible]

Faire, machen.

[illegible]

Prendre, nehmen.

[illegible]

[illegible]

S'asseoir (sprich *a-ſsoèr*), sich niedersetzen.

Particip: assis, niedergesetzt. Gérondif: s'asséiant oder s'asseyant, indem man sich niedersetzt. Präsens: je m'assieds, ich setze mich, (sprich *a-ſsiè*), ich setze mich; tu t'assieds; il s'assied (*a-ſsiè*); nous nous asséions oder asseyons; vous vous asséiez; ils s'asséient oder s'assoyent. Imperfect: je m'asséiois, ich setzte mich. Défini: Je m'assis, ich setzte mich. Perfect: je me suis assis, ich habe mich gesetzt. Conditionnel: je m'asseirois (*a-ſsè-ré*), ich würde mich setzen. Futur: je m'asseirai *) (*a-ſsè-ré*), ich werde mich setzen. Präsens des Conjunctivs: que je m'asséie oder asseye. Imperfect: que je m'assisse, daß ich mich setzte; que tu t'assisses; qu'il s'assît, qu'ils s'assissent. NB. Die übrigen Personen fehlen. Imperativ: asséions-nous, lassen Sie uns nieder setzen. Asséiez-vous, setzen Sie sich.

J'ai été assis (assise f.) plus d'une demi-heure, ich habe über eine halbe Stunde gesessen.

J'étois assis quand il est entré, ich saß, wie er herein gekommen ist.

J'aime mieux être assis (assise f.) que debout, ich mag lieber sitzen als stehen.

Sont-ils assis? }
Sont-elles assises? } Sitzen sie?

Etes-vous assis? Sitzen Sie?

Voir, sehen.

Particip: vu, gesehen. Gérondif: voyant, indem man sieht. Präsens: je vois, ich sehe; tu vois, il voit, nous voyons, vous voyez, ils voient (sprich *woè*). Imperfect: je voyois, ich sah. Défini: je vis, ich sah. Perfect: j'ai vu, ich habe gesehen. Conditionnel: je verrois **), ich würde sehen. Futur: je verrai, ich werde

*) Anstatt *asseirai* lehret Meldinger *assierai* und sagt nichts vom Conditionnel. Man sehe dessen neueste durchaus verbesserte Grammatik v. 1798 S. 181. Anstatt *je paierai* schreibt er auch (S. 215 und 333) *je payerai*.

**) Die Verbes *envoyer*, schicken, und *renvoyer*, zurück schicken, die sonst regulär sind, haben im Conditionnel und Futur j'enverrois, je renverrois, je renverrai.

sehen. Präsens des Conjunctivs: que je voie (sprich *woè*), daß ich sehe. Imperativ: voyons, laßt uns sehen. V. G. S. 248 unter den irregulären Zeitwörtern.

Y voyez-vous? Können Sie sehen?

J'y vois encore, ich kann noch sehen.

Apportez-moi de la lumière, je n'y vois plus, bringt mir Licht, ich kann nicht mehr sehen.

Je n'y voyois plus, ich konnte nicht mehr sehen.

Von den passiven Zeitwörtern.
(Verbes passifs.)

Die passiven Zeitwörter werden mit *être*, welches hier werden heißt, conjugirt. Das Particip richtet sich nach dem Geschlechte und der Zahl der Personen.

Etre calomnié, verläumdet werden.

Präsens: je suis calomnié, ich werde verläumdet; tu es calomnié, du wirst verläumdet; il est calomnié, er wird verläumdet; elle est calomnié, sie wird verläumdet; nous sommes calomniés, wir werden verläumdet; vous êtes calomniés, ihr werdet verläumdet; ils sont calomniés, elles sont calomniées, sie werden verläumdet.

Imperfect: j'étois calomnié, ich wurde verläumdet. Défini: Je fus calomnié, ich wurde verläumdet. Perfect: j'ai été calomnié, ich bin verläumdet worden; tu as été calomnié, du bist verläumdet worden; il a été calomnié, er ist verläumdet worden; elle a été calomniée, sie ist verläumdet worden; nous avons été calomniés, wir sind verläumdet worden; vous avez été calomniés, ihr seyd verläumdet worden; ils ont été calomniés, elles ont été calomniées, sie sind verläumdet worden.

Plusquamperfectum: j'avois été calomnié, ich war verläumdet worden. Conditionnel: je serois calomnié, ich würde verläumdet werden. Exconditionnel: j'aurois été calomnié, ich würde verläumdet worden seyn. Futur: je serai calomnié, ich werde verläumdet werden. Exfutur: j'aurai été calomnié, ich werde verläumdet worden seyn.

Präsens des Conjunctivs: que je sois calomnié, daß ich verläumdet werde. Imperfect: que je fusse calomnié, daß ich verläumdet würde. Perfect: que j'aye été calomnié, daß ich verläumdet worden sey. Plusquamperfectum: que j'eusse été calomnié, daß ich verläumdet worden wäre.

NB. Bisweilen wird das deutsche passive Zeitwort durch das französische *Verbe-pronominal* gegeben.

Z. B.

Ce livre s'imprime à Altona, dieses Buch wird in Altona gedruckt. Les gravures de feu Monsieur Block ne se vendront pas dans la maison mortuaire *), die Kupferstiche des seligen Herrn Block werden nicht im Sterbehause verkauft werden.

Von den Galliverbes.

Es gibt vier Galliverbes, die der französischen Sprache ganz eigen sind, nämlich: *je vais*, ich will gleich; *je viens de*, ich habe eben, ich bin eben; *je pensai, j'ai pensé*, ich hätte bald, ich wäre bald; *je faillis, j'ai failli*, ich hätte bald, ich wäre bald. V. G. S. 206 bis 208.

Syntaxe.

Je vais me lever, ich will gleich aufstehen.
Je viens de me lever, ich bin so eben aufgestanden.
Nous allons partir, wir wollen gleich abgehen.
Ils viennent d'arriver, sie sind eben angekommen.
Nous allons y aller, wir wollen uns gleich dahin begeben.
Il va pleuvoir, es wird bald regnen.
Que vais-je apprendre? Was werde ich vernehmen?
Midi vient de sonner, es hat eben zwölf Uhr geschlagen.

*) Das meidingersche Dictionnaire-Laveaux (Edition von 1797) gibt für Sterbehaus maison où il y a un mort.

Midi va sonner, es wird gleich zwölf Uhr schlagen.
Elle va venir, sie wird gleich kommen.
J'allois sortir, lorsqu'il est entré, ich wollte eben ausgehen, als er herein gekommen ist.
Je venois de recevoir sa lettre, ich hatte eben seinen Brief erhalten.
Elles alloient sortir quand j'arrivai, sie wollten eben ausgehen, als ich ankam.
J'ai failli me trahir, bald hätte ich mich verrathen.
J'ai failli tomber, bald wäre ich gefallen.
Elle a failli tomber, bald wäre sie gefallen.
Ils ont failli verser, sie hätten bald umgeworfen.
Elle a pensé se trahir, bald hätte sie sich verrathen.
J'ai failli perdre ma gageure, ich hätte bald meine Wette verloren.
Hier je faillis me noyer, gestern wäre ich bald ertrunken.
Ma soeur a pensé mourir, meine Schwester wäre bald gestorben.
Hier votre cocher faillit nous verser, Ihr Kutscher hätte uns gestern bald umgeworfen.
Hier mon frère faillit se casser le cou, gestern hätte mein Bruder bald den Hals gebrochen.

Vom Gérondif.

Jedes Gérondif*), als ayant, étant, parlant, *dormant*, allant, venant, pouvant, en allant, en

*) Meidinger nennet à entreprendre ein Gérondif. Bey den Franzosen aus Frankreich ist *à* eine Präposition oder eine Partikel und entreprendre ein Infinitiv oder ein Zeitwort im Präsens des Infinitivs. Die meidingersche Regel und Behauptung, daß à entreprendre ein Gérondif seyn solle, ist also durchaus falsch. Die Phrase, welche er dabey anführt, ist eben so falsch und lächerlich; hier folgt sie: il est assez hardi *à* tout entreprendre; er ist kühn genug, um alles zu unternehmen.

Die Franzosen sagen: il est homme à tout entreprendre. Der Gebrauch der Partikel *à* nach assez ist ein wahrer Barbarism. Nach assez kommt immer die Präposition *pour*: z. B. il est assez hardi *pour* cela; il est assez hardi *pour* l'entreprendre etc.

Man sehe Meidinger's Grammatik (14te durchaus verbesserte Edition) S. 193 und 194.

[illegible]

Vom Gerundif.

[illegible]

[illegible]

XIII. [illegible] französische [illegible] prononcer [illegible]

Z. B.

[illegible]

Von den Gallicismen.

Es gibt viele Gallicismen, die der französischen Sprache ganz eigen sind, nämlich: je veux, ich will; [illegible] je [illegible], ich habe [illegible], ich bin [illegible] [illegible] V. S. S. 200 bis 203.

Syntaxe.

Je vais me lever, ich [illegible] gleich aufstehen.

[illegible]

faisant, en etudiant etc. bleibt unverändert. V. G. S. 288 ff.

Syntaxe.

Ne *pouvant* briller par l'esprit, il veut se faire estimer par le bon-sens, da er sich durch Witz nicht hervorthun kann, so will er sich durch Vernunft in Achtung setzen.

Que deviendra-t-il *en apprenant* vos malheurs? Was wird aus ihm werden, wenn er von Ihrem Unglück höret?

Votre frère *devant* sortir, vous resterez, da dein Bruder ausgehen muß, so sollst du hier bleiben.

Il m'envoya la lettre, ne *doutant* pas que je n'en fisse usage auprès de vous, er schickte mir den Brief, weil er gar nicht daran zweifelte, daß ich bey Ihnen Gebrauch davon machen würde.

Devant sortir à sept heures, je me suis fait coiffer plutôt (plus matin) que de coutume, da ich schon um sieben Uhr ausgehen mußte, so habe ich mich früher als gewöhnlich frisiren lassen.

Je l'ai rencontré *en allant* à la campagne, er ist mir begegnet, als (da) ich auf das Land ging.

Je l'ai rencontré allant à la campagne, er ist mir begegnet, da (als) er auf das Land ging.

Je l'ai vu en allant à la comédie, ich habe ihn gesehen, da ich in die Komödie ging.

Je l'ai vu allant *) à la comédie, ich habe ihn gesehen, da er in die Komödie ging.

*) In der meidingerschen Grammatik (neueste durchaus verbesserte Edition) S. 193. lieset man eine wahre meidingersche Hauptregel, nämlich: „Wenn das Particip" (*Gérondif* hätte der Mann sagen sollen) „eine Zweydeutigkeit verursachen kann, so ists besser, man läßt es weg; z. B. je l'ai vu allant à la comédie; dieß kann nun heißen, ich habe ihn gesehen, da ich oder da er in die Komödie ging. Wenn es also heißen sollte: da ich in die Komödie ging, so setzet man besser anstatt *allant*: lorsque *j'allai*."

NB. 1. *J'allai* ist hier meidingerisch und falsch; es soll heißen lorsque *j'allois* oder *en allant*. 2. Je l'ai vu *en allant* à la comédie heißt nichts anders, als: ich habe ihn gesehen, als (da) ich in die Komödie ging.

Vom Particip.

Das Particip wird so genannt, weil es etwas von dem Zeitworte (verbe) und Adjectiv an sich hat, z. B. parlé, gesprochen; fini, geendigt; reçu, erhalten (gekriegt); traduit, übersetzt.

Ueber den richtigen Gebrauch des Particips gibt es sieben Hauptregeln, welche für einen Anfänger gar zu schwer sind, als daß ich sie hier hersetzen sollte. Man sehe dieselben in der Grammatik von S. 272 b. 288.

Kunstwörter dazu.

Le sujet, das Subject.
Le régime, das Objectiv.
Le régime simple, das directe Objectiv.
Le régime composé, das indirecte Objectiv.
L'attribut, das Prädicat.
La proposition, der Satz.
Le complément, das Komplement.

Messieurs Schmidt m'ont envoyé des livres, die Herren Schmidt haben mir Bücher hergeschickt.

Monsieur Block me les a apportés, Herr Block hat sie mir mitgebracht.

Madame Blume s'est offerte pour médiatrice, Madam Blume hat sich zur Vermittlerin erboten.

Elle est tombée, sie ist gefallen.

Elle s'est trompée, sie hat sich geirrt.

Elle s'est proposé de partir le dix Novembre, sie hat sich vorgenommen, den zehnten November abzureisen.

On l'a chansonnée, man hat ein Gassenlied auf sie gemacht.

Il s'est élevé une insurrection à bord du Royal-George, es ist ein Aufruhr auf dem Schiffe Royal-George entstanden.

Messieurs Schmidt, Mr. Block, Madame Blume, elle, on, il sind Subjecte.

In der ersten Phrase, ist m' (me) ein directes

Extrait en étudiant etc. [illegible] V. G. S. 285 ff.

Syntaxe.

Ma personne brillée par l'esprit, il vaut se faire estimer par le bon sens. [illegible]

[illegible] Geist [illegible]

[illegible]

Votre frère [illegible] [illegible]

Il [illegible] la [illegible], ne [illegible] pas que je n'en [illegible] [illegible]

[illegible]

C'était [illegible] [illegible]

J'ai [illegible] en allant à la campagne, [illegible]

J'ai rencontré allant à la campagne, [illegible]

J'ai vu en allant à la comédie, [illegible]

J'ai vu allant [1] à la comédie, [illegible]

[1] [illegible]

[illegible]

Objectiv*) und envoyé ein unveränderliches Particip.

In der 2ten ist les ein directes Objectiv und apportés ein veränderliches Particip.

In der 3ten und 5ten ist s' (se) ein directes Objectiv.

In der 6ten ist s' (se) ein indirectes Objectiv; darum ist das Particip *proposé* unveränderlich.

Von den Conjunctionen (Conjonctions).

Es gibt im Französischen 29 Conjunctionen, die den Conjunctiv zu sich nehmen (qui régissent le Subjonctif), z. B. afin que, damit, auf daß; avant que, ehe daß, bevor; quoique, obgleich; au cas que, im Fall daß; sans que, ohne daß ꝛc.

Die übrigen sehe man in der Grammatik S. 291.

Die nachfolgenden Conjunctionen regieren den Indicativ, z. B.

parce que, weil; puisque, weil; vu que, weil; attendu que, weil; tant que, so lange als; sinon, wo nicht; sinon de, als daß; sinon que, als daß; mieux... plus, je besser, je mehr. Mieux je sais ce qu'il faut faire, plus j'en trouve l'éxécution difficile. Plus on la connoit, plus on a de plaisir a l'entendre, je näher man sie kennt, mit desto größerem Vergnügen höret man sie. Plus l'encre est noire, meilleure elle est, je schwärzer die Dinte ist, desto besser ist sie.

Die übrigen Conjunctionen sehe man in der Grammatik S. 291 ff.

Präpositionen (Prépositions).

Parmi, unter; sous, unter; entre, zwischen, unter;

*) Die Kunstwörter, nämlich Objectiv, Subject, indirectes Objectiv ꝛc. welche dazu dienen, die Schwierigkeiten des Particips zu erklären, sind alles Dinge, wovon Meidinger nie etwas gehört hat.

à, zu; de, von; après, nach; selon, nach; suivant, nach; d'après, nach; chez, bey; près de, bey; avec, mit, bey; près, bey; auprès de, bey; au-moyen de, vermittelst; eu égard à, in Ansehung von; vers, gegen; envers, gegen; avec, gegen. Elle a bien des torts avec lui, sie hat viel Unrecht gegen ihn gehabt.

Die übrigen Präpositionen sehe man in der Grammatik S. 296 ff.

Adverbien. Adverbes.

D'abord, zuerst, anfänglich; tout-à-l'heure, diesen Augenblick, so eben; aussitôt, sogleich; dans l instant, sogleich; à l'instant, sogleich; le lendemain; am folgenden Tag; le surlendemain, zwey Tage nachher; la veille, Tags vorher; la surveille, zwey Tage vorher; ces jours passés (derniers), dieser Tage; à califourchon, rittlings; à la renverse, auf den Rücken; en-arrière, rückwärts; à reculons, rückwärts, rücklings; en avant, vorwärts; à rebours, à l'envers, à contresens, verkehrter Weise; désormais, von nun an; consécutivement, de suite, nach einander, hintereinander; à la file, hinter einander, nach einander; de file, hinter einander. Trois chevaux de file, drey Pferde hinter einander.

Die übrigen Adverbien sehe man in der Grammatik von 303. ff.

Interjectionen. Interjections.

Juste Ciel! gerechter Himmel! Gare! weg damit! Gare! weg da! Place! weg da! En-arrière! zurück da! aïe! o weh! au feu! Feuer! Peste! potz tausend! Parbleu! verzweifelt! En-avant! vorwärts! Paix! stille! Paix-là! stille da! Vive Hambourg! es blühe Hamburg.

Vocabulaire. Wörterbuch.

Von den Handlungen des Morgens.

Le réveil, das Erwachen.
s'éveiller, erwachen.

Objectiv) und zuweilen ein unpersönliches [illegible] Sein.

In der Form il les ein directes Object und après ein vorhergehendes Particip.

In der Form und Form lui u' (u*) ein directes Object.

In der Form le u' (le) ein indirectes Object; darum ist das Particip propose unveränderlich.

Von den Conjunctionen (Conjonctions).

Es gibt im Französischen 20 Conjunctionen, die den Conjunctiv zu sich nehmen (qui régissent le Subjonctif), z. B. afin que, damit, auf daß; avant que, ehe daß, bevor; quoique, obgleich; au cas que, im Fall daß; sans que, ohne daß 2c.

Die übrigen sehe man in der Grammatik S. 291.

Die nachfolgenden Conjunctionen regieren den Indicativ z. B.

parce que, weil; puisque, weil; vu que, weil; attendu que, weil; tant que, so lange als; [illegible] aussitôt que, [illegible] je [illegible] plus l'on trouve l'occasion [illegible]. Plus on le [illegible], plus on a de plaisir à l'entendre, [illegible] lieber [illegible] Lesen [illegible] je [illegible] ist [illegible].

Die übrigen Conjunctionen sehe man in der Grammatik S. 291 ff.

Präpositionen (Prépositions).

[illegible], avant, vor; [illegible] entre, zwischen, unter:

[illegible]

éveiller, aufwecken.
appeler, rufen.
bâiller, gähnen.
bâillement, das Gähnen.
se lever, aufstehen.
s'habiller, sich ankleiden.
prier } beten.
prier Dieu
faire sa prière

Morgengebet. Prière du matin.

Mon Dieu, je vous adore avec les sentimens de l'humilité la plus profonde, et vous rends de tout mon coeur les hommages, qui sont dus à votre suprême Majesté. Je crois en vous, parce que vous ètes la vérité même. J'espère en vous, parce vous ètes infiniment bon. Je vous remercie de toutes les grâces que vous m'avez faites jusqu'ici. Je vous offre mes pensées, mes paroles, mes actions et mes peines. Daignez, Seigneur, les agréer et les bénir, afin qu'il n'y en ait aucune qui ne soit animée de votre amour, et qui ne tende à me rendre digne de la félicité éternelle.

L'oraison Dominicale.

Notre Père qui ètes aux Cieux; votre *) nom soit sanctifié; votre royaume nous avienne; votre volonté soit faite sur la terre comme au Ciel. Donnez-nous aujourd'hui notre pain quotidien; pardonnez-nous nos offenses, comme nous pardonnons à ceux qui nous ont offensés; ne permettez pas que nous succombions à la tentation, mais délivrez-nous du mal. Ainsi soit-il.

*) In der meidingerschen Grammatik S. 16. findet man eine wahre meidingersche Lehre, diese nämlich: „In Briefen schreibt man vous und votre mit einem großen Buchstaben Vous, Votre.“

Davon wissen die Franzosen aus Frankreich gar nichts. Sie mögen mit einem Schneider, einem Grafen, einem Herzog oder sogar auch mit einem König correspondiren, so schreiben sie immer vous, votre, vos mit einem kleinen Buchstaben.

Les Commandemens de Dieu.

1. Un seul Dieu tu adoreras
Et aimeras parfaitement.
2. Dieu en vain tu ne jureras,
Ni autre chose pareillement.
3. Les Dimanches tu garderas,
En servant Dieu dévotement.
4. Père et mère honoreras,
Afin que tu vives longuement.
5. Homicide point ne seras
De fait ni volontairement.
6. Luxurieux point ne seras
De corps ni de consentement.
7. Le bien d'autrui tu ne prendras
Ni retiendras injustement.
8. Faux témoignage ne diras,
Ni mentiras aucunement.
9. L'oeuvre de chair ne desireras
Qu'en mariage seulement.
10. Le bien d'autrui ne convoiteras
Pour en jouir injustement.

---

se chauffer sich wärmen.
la sonnette, die Klingel.
sonner ses gens, auf seine Leute klingeln.
sonner son domestique, auf seinen Bedienten klingeln.
sonner la servante, auf die Magd klingeln.
boire de l'eau, Wasser trinken.
déjeûner, frühstücken.
prendre du café, Kaffee trinken.
prendre du chocolat, Chocolate trinken.
prendre du moca *) oder du café-moka Moka-Kaffee trinken.

*) In der neuesten meidingerschen Grammatik v. 1798 liest man (S. 274 und 275) die folgenden Barbarismen: „Levantischer Kaffee, du *caffé levantin*; der Kern, la *baye*; zur Verdauung helfen, *avancer la digestion*; die Dünste niederschlagen, *abattre* les vapeurs; die Holländer haben ihn uns zuerst gebracht, les Hollandois *étoient* les premiers qui nous l'ont apporté.“

prendre du thé, Thee trinken.
envoyer chercher (nicht *faire* chercher noch *laisser* chercher) du sucre, Zucker holen lassen.
casser du sucre, Zucker schlagen.
briquet m., Feuerstahl.
une pierre à feu, ein Feuerstein.
battre briquet, Feuer schlagen.
de l'amadou, m., Feuerschwamm.
une éponge (bey der Toilette), Schwamm.
mousseron m., Schwamm.
des champignons m., Schampignons.
fumer une pipe, eine Pfeife rauchen.
charger sa pipe, seine Pfeife stopfen.
allumer sa pipe, seine Pfeife anstecken.
allumer une chandelle, ein Licht anstecken.
une allumette, ein Schwefelhölzchen.
un chaudron, ein Kessel.
la bouilloire, der Theekessel, Theewasser.
apportez la bouilloire, bringt Theewasser.
le cabaret, das Theebrett.
la théière, der Theetopf, Theekanne.
la cafetière, die Kaffeekanne.
le pot au lait, der Milchtopf.
la laitière, die Milchfrau.
la chocolatière, Schocolat-Kanne.
du lait, Milch.
de la crême, Rohm.
le sucrier, die Zuckerdose.
sucrer, Zucker einthun.
la tasse (sprich tahß), die Tasse.
la soucoupe, die Untertasse.
le réchaud, das Feuerfaß, die Kohlpfanne.
du thé au lait, Thee mit Milch.

NB. 1. Levantin heißt nur: ein eingeborner Mensch aus der Levante; überdieß wird café nur mit einem f geschrieben. 2. Das Wort baye mit einem y geschrieben heißt nicht eine Beere, sondern ganz etwas anders, z. B. il baye, er gaffet. 3. Die Franzosen sagen zwar: abattre des noix, Nüsse abschlagen, avancer de l'argent, Geld vorschießen; sie sagen aber *dissiper* les vapeurs, *faciliter* la digestion. 4. Die Franzosen sagen noch: Les Hollandois *furent* les premiers qui nous l'apportèrent, nicht aber *étoient* les premiers,

du café à la crême, Kaffee mit Rohm.
Je n'aime pas le thé, ich mag keinen Thee trinken.
Ni moi non plus (nicht moi aussi pas), ich auch nicht.
J'aime mieux le café que le thé, ich trinke lieber Kaffee als Thee.
Et moi aussi, ich auch.
Et moi non, ich nicht.
Prendrez-vous du thé? Wollen Sie Thee trinken?
J'aimerois mieux du café, ich möchte lieber Kaffee trinken.
Vous en aurez dans l'instant, } Sie sollen gleich haben.
Vous allez être servi, }
ennui m., lange Weile.
ennuyer, lange Weile verursachen.
s'ennuyer, lange Weile haben.
faire sa toilette, seine Toilette machen.
coiffer, frisiren, aufsetzen.
se faire coiffer, sich frisiren, aufsetzen lassen.
un coiffeur, ein Damenfrisör.
un perruquier, ein Mannsfrisör.
un barbier, ein Balbier.
une femme de chambre, ein Kammermädchen.
un valet de chambre, ein Kammerdiener.
un domestique, ein Bedienter.
un commis, ein Comptoir-Bedienter.
un apprenti *), ein Lehrjunge.
aller au comptoir, auf das Comptoir gehen.
il est au (nicht sur le) comptoir, er ist auf dem Comptoir.
aller à la Bourse, auf die Börse gehen.
parler à (nicht avec) un courtier, mit einem Mackler sprechen.
Je lui parlerai à la Bourse, ich werde mit ihm auf der Börse sprechen.
Acheter de la toile, Leinwand kaufen.
Vendre du cuir, Leder verkaufen.
Aller à l'Hotel-de-ville, ins Rathhaus gehen.
Aller chez un banquier, zu einem Banquier gehen.

*) Meidinger schreibt immer mit f apprentif fort. Man sehe dessen neueste durchaus verbesserte Grammatik S. 7.

Faire des emplettes, etwas einkaufen.
Ma soeur va sortir pour faire des emplettes, meine Schwester will gleich ausgehen, um etwas einzukaufen.
Elle ira d'abord chez Mr. Schramm, puis chez Mr. Walther, sie will zuerst zu Herrn Schramm gehen, und hernach zu Herrn Walther.
De quel prix est cela? Wie theuer ist das?
C'est trop cher, es ist zu theuer.
C'est bon-marché, es ist wohlfeil.
diner, zu Mittag essen.
le diner oder diné, die Mittagsmahlzeit.
mettre le couvert, den Tisch decken.
Se mettre à table, sich zu Tische setzen.
la dinée, Ort, wo man auf der Reise Mittagsmahlzeit hält.
Qui dort dine, wer schläft, den hungert nicht.
la nappe, das Tischtuch.
un essuie-main, ein Handtuch.
une serviette, eine Serviette.
linge m., leinen Zeug.
linge de table; linge de cuisine; linge de nuit.
linge damassé, Leinenzeug auf Damastart; serviettes damassées.
linge m., Wäsche.
changer de linge, andere Wäsche anziehen.
faire la lessive, eine Wäsche machen.
un couvert, ein Gedeck.
une cuillère oder cuiller, ein Löffel.
une fourchette, eine Gabel.
une assiette, ein Teller.
un couteau, ein Messer.
un verre, ein Weinglas.
la carafe, weiße Wasser-Bouteille.
la salière, das Salzfaß.
le moutardier, der Senftopf.
du sel, Salz.
de la moutarde, Senf.
le surtout, der Aufsatz.
un service, ein Gang.
l'argenterie f., das Silberzeug.

LB COBURG

de la vaisselle platte, silbernes Geschirr, wo nichts angelötet ist.
ouvrier m., Arbeiter, Arbeitsmann.
portefaix m., Lastträger (in Hamburg Arbeitsmann).
crocheteur m., Lastträger.
brouettier m., Schubkärrner.
une brouette, ein Schubkarren.
une charrette, ein Karren.
un chariot, ein Frachtwagen.
une voiture, ein Wagen.
un tombereau, ein Schuttkarren; ein Karren, darauf ein Missethäter zum Richtplatz geführt wird.
un voiturier, } ein Fuhrmann.
un charretier, }
un roulier, ein Fuhrmann, der Waaren von einer Stadt zu einer andern Stadt fährt.
un boueur, einer der Gassenkoth wegschaffen muß.
éclabousser v. a., mit Koth bespritzen.
éclaboussure f., Koth, womit einer bespritzet wird.
un cocher, ein Kutscher.
un carrosse, } eine Kutsche, ein Wagen.
une voiture, }
Les chevaux sont-ils mis? } Ist angespannt?
A-t-on mis les chevaux? }
A quelle heure Monsieur a-t-il demandé ses chevaux? Um welche Zeit hat der Herr seinen Wagen bestellt?
écurie f., Stall, Pferdestall.
étable f., Viehstall.
un palefrenier, ein Stallknecht.
chenil m. (l wird verschwiegen) fig., garstige Wohnung.
brouetter v. a. etwas auf einem Schubkarren fahren.
voiturer v. a., }
mener v. a., } fahren.
charier, v. a., }
aller en voiture, } fahren.
aller en carrosse, }
voiturer du bois, Holz fahren.
charier des pierres, Steine fahren.
il mène bien, er fährt gut.
aller en bateau, in einem Schiff fahren.
aller en traîneau, im Schlitten fahren.

navigation f., Schiffahrt.
navigateur m., Seefahrer, Seemann.
marin m., Seemann.
marinier m., Schiffer in einem Hafen.
matelot m., Matrose.
pavillon m., Flagge.
batelier m., Schiffer auf einem Fluß, in einem Hafen.
un flambeau, } ein Leuchter.
un chandelier, }
un flambeau, eine Fackel.
un bougeoir, ein Handleuchter.
un lustre, ein Kronleuchter.
de la bougie, Wachslicht.
de la chandelle, Talglicht.
de la lumière, Licht.
Apportez-moi de la lumière, je n'y vois plus, bringt mir Licht, ich kann nicht mehr sehen.
mouchure, Lichtschnuppe.
une bobèche, eine Leuchtertille.
un binet, ein Lichtknecht (in Hamburg Spar-End).
la mèche, Docht, Tocht, Tacht, Dacht.
le suif, der (das) Talg.
un éteignoir, ein Lichtdämpfer.
une sourdine, ein Violindämpfer.
jouer du violon, auf der Violine spielen.
jouer du clavecin *), auf dem Klavier spielen.
jouer de la flûte, auf der Flöte blasen.
jouer de l'orgue, die Orgel spielen.
jouer du basson, das (den) Fagot spielen.
jouer de la harpe, die Harfe spielen.
jouer de la guitare, die Gitare spielen.
un luthier, ein Instrumentmacher.
les jeux de hasard, die Hasardspiele.
jouer au pharaon, Pharao spielen.
jouer au vingt-un, Vingt-un spielen
vingt-un d'emblée, geborner Vingt-un.
jouer au piquet, Piket spielen.

*) Ehemals sagte man: toucher le clavecin, pincer la guitare, pincer la harpe, toucher du clavecin, pincer de la guitare, pincer de la harpe etc. etc.

jouer à pair ou non, gerade oder ungerade spielen.
jouer à croix ou pile, Münz oder Flach spielen.
jouer au billard, Billard spielen.
jouer à la paume, Ball spielen.
jouer aux quilles, Kegel schlagen, kegeln.
jouer aux échecs (sprich é-schè), Schach spielen.
jouer à colin maillard, blinde Kuh spielen.
couturière f., Näherinn, Schneiderinn.
lingère f., } Weißnäherinn.
ouvrière en linge, }
tailleur m. Schneider.
tailleur de pierres, Steinhauer.
tailleur pour femme *), Frauenschneider.
cordonnier m., Schuhmacher.
cordonnier pour femme, Frauenschuster.
raffineur m., Zuckersieder (in Hamburg Zuckerbäcker.)
garçon-raffineur, Zuckersieder-Knecht.
raffinerie f., Zuckersiederei.
il est garçon, er ist unverheirathet.
Madame Block est accouchée d'un garçon, Madam Block ist mit einem Sohn niedergekommen.
garçon m., Aufwärter, Tafeldecker.
garçon, apportez-moi un verre, Jacob, bringt mir ein Glas.
restauration f., Restauration.
restaurateur m., Restoratör.
auberge f., Gasthof.
aubergiste m., Gastwirth.
taverne f., Taverne.
cabaret m., Wirthshaus.
cabaretier m., Gastwirth.
cabaretière f., Wirthin.
café m., Kaffeehaus.
cafetier m., Kaffeewirth.
gargote f., geringes Speisehaus, elendes Wirthshaus.
gargotier m., elender Gastwirth.
bouchon m., Weinschenke.

*) Auf dem Schilde eines Frauenschneiders in der Gerberstraße No. 18. lieset man folgendes: Braungelb *Tailleur de Dames* (der Damen hauet, schneidet).

[illegible]

[illegible]

[illegible] de la lumière, je n'y vois plus, [illegible]

[illegible]

guinguette f., Wirthshaus unweit der Stadt.
tournebride m., ein Wirthshaus bey einem Schloß auf dem Lande.
écorcheur m., Gastwirth, der die Leute übersetzt.
écorcher v. a., übersetzen.
hôte m., Wirth.
hôtesse f., Wirthin.
enseigne f., Schild.
les chevaliers de l'arquebuse, die Vogel-Schützen.
le roi de l'oiseau, der Schützenkönig.
tirer l'oiseau, nach dem Vogel schießen.
tirer au blanc, nach der Scheibe schießen.
place d'armes f., Paradeplatz.
la garde, die Wache.
la guérite, das Schilderhaus.
la sentinelle, die Schildwacht.
être en faction, Schildwacht stehen.
être de garde, auf der Wache seyn.
descendre la garde, von der Wache ziehen.
monter la garde, auf die Wacht ziehen.
le corps de garde, das Wachthaus.
l'ordre m., die Parole.
le mot d'ordre, } die Parole.
le mot de l'ordre, }
un caporal, ein Korporal.
un sergent, ein Feldwebel, Unterofficier.
un officier subalterne, der nur ein Lieutenant oder Fähndrich ist.
rival, Nebenbuhler.
compétiteur m., Mitbewerber.
concurrent m., der sich zugleich mit um ein Ding bewirbt.
candidat m., der sich um ein Amt oder Ehrenstelle bewirbt.
un étudiant, ein Student, Studiosus.
un étudiant en médecine, der die Arzney-Wissenschaft auf der Universität studirt *).

*) Meldinger gibt dafür candidat en médecine; für Jurist candidat en droit; für Student oder Studiosus étudiant en belles lettres. Ha! ha! ha! ha! ha! ha!
Man sehe dessen neueste durchaus verbesserte Grammatik am Ende.

un étudiant en droit, ein Jurist.
un écolier, ein Schüler.
une écolière, eine Schülerin.
disciple m., Schüler.
les disciples de Jesus-Christ, die Jünger Jesu Christi.
un homme de lettres, ein Gelehrter.
les gens de lettres, die Gelehrten.
un littérateur, ein Gelehrter.
un lettré, der studirt hat.
un savant, ein Gelehrter.
érudition f., Gelehrsamkeit.
de la laine, Wolle.
du coton, Baumwolle.
de la soie, Seide.
du drap, Tuch.
de la toile, Leinwand.
du taffetas, Taffet.
du velours, Sammet.
du satin, Atlas.
du crêpe, Flor.
de la gaze, Gase, Flor.
de la batiste, Batist.
de la mousseline, Mußlin, Nesseltuch.
de la toile de Cambrai, Kammertuch.
du linon, Linon, Schleiertuch.
étoffe f, Stoff, Zeug.
étoffe de soie, Seidenzeug.
soierie f., seidene Waare.
la lisière, die Ecken.
l'endroit, die rechte Seite des Zeugs.
l'envers, die unrechte Seite.
aune f., Elle.
auner v. a., mit der Elle messen.
mesurer v. a., messen.
du ruban, seidenes Band.
du fleuret, Floretband.
du bougran, steife Leinwand.
de l'indienne f., gedruckter Kattun.
de la futaine, Barchent.
de la dentelle, Spitzen.
du point, genähete Spitzen.

Cas

[illegible]

[illegible]

une boutique, ein Laden.
magasin m., Niederlage.
défaite f., Niederlage der Feinde.

Von den Tagen.

un jour, ein Tag, eines Tages.
le lundi, der Montag.
le mardi, der Dienstag.
le mercredi, Mittwochen.
le jeudi, der Donnerstag.
le vendredi, der Freytag.
le samedi, der Sonnabend.
le dimanche, der Sonntag.
une semaine, eine Woche.
quinze jours, vierzehn Tage.
ma fête, mein Namensstag.
Il y a trois jours, vor drey Tagen.

Von den Monathen.

le mois, der Monath.
Janvier, Januar.
Février, Februar.
Mars (sprich marß), März.
Avril, April.
Mai, May.
Juin, Juny.
Juillet, July.
Août (sprich uh), August.
Septembre, September.
Octobre (o wird kurz ausgesprochen), October.
Novembre, November.
Décembre, December.
Au commencement du mois, zum Anfang des Monaths.
Au bout de quelques mois, nach Verlauf von etlichen Monathen.

Von der Zeit.

le tems, die Zeit.
un an, ein Jahr.

une année *) (sprich ă-né), ein Jahr.
trois mois, ein Vierteljahr.
six mois, ein halbes Jahr.
neuf mois, drey Vierteljahr.
dix-huit mois, } anderthalbes Jahr.
un an et demi, }
huit jours, acht Tage.
quinze jours, vierzehn Tage.
trois semaines, drey Wochen.
un mois, vier Wochen.
une heure, eine Stunde.
un quart d'heure, eine Viertelstunde.
une demi-heure, eine halbe Stunde.
une heure et demie, anderthalbe Stunde.
trois quarts d'heure, drey Viertelstunden.
un moment, } ein Augenblick.
un instant, }
dans l'instant, } gleich, diesen Augenblick.
à l'instant, }
tout-à-l'heure, sogleich, so eben, gleich.
aussitôt, sogleich.
d'aujourd'hui en huit, heute über acht Tage.
de demain en huit, morgen über acht Tage.
d'aujourd'hui en quinze, heute über vierzehn Tage.
la semaine prochaine, künftige Woche.
un jour d'oeuvre, } ein Werktag.
un jour ouvrable, }
un jour de fête, ein Festtag.
un jour de marché, ein Markttag.
la foire, die Messe, der Jahrmarkt.
dernièrement, } neulich, vor kurzem.
l'autre jour, }
ces jours passés, } dieser Tage.
ces jours derniers, }
l'année dernière, } voriges Jahr.
l'année passée, }

*) Meldinger lehret die Aussprache davon ganz anders, nämlich: *an-neh*, Man sehe dessen Buch für Kinder S. 10.
Für santé (Gesundheit) spricht man zwar Sang-teh aus; im Worte année aber wird die erste Sylbe ohne nasalité (nasalischen Ton) und mit dem Klang eines kurzen a ausgesprochen.

[illegible]

Von den Augen.

[illegible]

Von dem Menschen.

[illegible]

Von der Zeit.

[illegible]

il y a aujourd'hui huit jours, heute vor acht Tagen.
la veille, Tages vorher.
le lendemain, am folgenden Tage.
le surlendemain, zwey Tage nachher.
la surveille, zwey Tage vorher.
hier, gestern.
avant-hier, vorgestern.
d'ici en huit jours, von jetzt an über acht Tage.
ce soir, diesen Abend.
cette nuit, diese Nacht.
ce matin, heute Morgen.
demain, Morgen.
après-demain, übermorgen.
le matin, den Morgen, des Morgens.
le soir, den Abend, des Abends.
tôt ou tard, früh oder spät.
bien matin, sehr früh
demain matin, morgen früh.
de bonne heure, frühzeitig.
plutôt, früher.
de meilleure heure, früher.
à la même heure, um diese Zeit.
à l'heure qu'il est, um diese Zeit.
venez demain à la même heure, kommen Sie morgen um diese Zeit.
à cette heure-ci, um diese Zeit.
Hier, à cette heure-ci, je partis pour Wandsbeck, gestern um diese Zeit ging ich nach Wandsbeck ab.
trop tard, zu spät; plus tard, später.
tout le matin, } den ganzen Vormittag.
toute la matinée, }
après-midi f., } der Nachmittag.
après-dinée f., }
toute l'après-midi, den ganzen Nachmittag.
un siècle, ein Jahrhundert.
demie f., halbe Stunde.
la demie est-elle sonnée? Hat es schon halb geschlagen?
à midi, um zwölf Uhr.
à deux heures un quart, um ein Viertel nach zwey Uhr.
à deux heures et demie, um halb drey Uhr.

à deux heures trois quarts, } um drey Viertel auf
à trois heures moins un quart, } drey Uhr.
à midi et demi, um halb ein Uhr.
à minuit, um Mitternacht.
une saison, eine Jahrszeit.
le printems, der Frühling.
l'été m., der Sommer.
l'automne m., (m wird verschwiegen), der Herbst.
l'hiver m., der Winter.
les quatre élémens, die vier Elemente.
le feu, das Feuer.
l'air m., die Luft.
l'eau f., das Wasser.
la terre, die Erde.
les métaux, die Metalle.
le métal, das Metall.
l'or m., das Gold.
l'argent m., das Silber.
le fer, das Eisen.
le plomb, das Bley.
l'acier m., der Stahl.
le cuivre, das Kupfer.
l'étain m., das Zinn.
le bronze, das Erz.
le laiton, das Messing.
le fil de fer, der Eisendrath.
du fer-blanc, verzinntes Eisenblech.
de la tôle, unverzinntes Eisenblech.
de la fonte, gegossenes Eisen.
une marmite de fonte, ein Kochtopf von gegossenem Eisen.
le blé, les blés, das Korn.
du froment, Weizen, Waizen.
du seigle, Roggen.
de l'orge f., Gerste.
de l'avoine f. (sprich *a-woè-n'*), Haber, Hafer.
du sarrasin, } Buchweizen.
du blé noir, }
du maïs (s lautet), } türkischer Weizen.
du blé de turquie, }

de la farine, Mehl.
du son, Kleien.
du levain, Sauerteig.
de la levûre, Bierhefen.
du pain-bis, schwarz Brod.
du foin, Heu.
de la paille, Stroh.
les cinq sens de nature, die fünf Sinne des Menschen.
la vue, das Gesicht.
l'ouie f., das Gehör.
l'odorat m., das Riechen.
le toucher, das Fühlen.
le tact, das feine Gefühl.
le goût, der Geschmack.
l'odeur f., der Geruch.
la puanteur, } der Gestank.
l'infection f., }
chauffage m., Feuerung.
bois de chauffage, Brennholz.
bois de charpente, Zimmerholz.
bois d'équarrissage, beschlagen Zimmerholz.
bois de construction, Schiffsbauholz.
équarrir v. a., viereckig machen.
charpente f., Zimmerwerk.
charpentier m., Zimmermann.
du bois, Holz.
de la tourbe, Torf.
de la houille, Brennerde.
du charbon de terre, Steinkohle.
fourneau m., Ofen.
four m., Backofen.
chaufferette f., Feuerkike.
éventoir m., Feuerwedel.
vessie f., Blase.
soufflet m., Blasebalg, Ohrfeige.
sarbacane f., Blaserohr.
souffleur m., Blasebalgtreter.
gravelle f., Blasenstein.
heure f., Uhr.
horloge f., Uhr.
pendule f., Wanduhr.

montre f., Taschenuhr.
monter, } aufziehen.
remonter, }
régler sa montre, seine Uhr stellen.
tour f., Thurm.
clocher m., Glockenthurm.
tocsin m., Sturmglocke.
fanal m., Leuchtthurm.
sable m., Sand.
sablonneux adj., sandicht.
grès m., Sandstein; Steinerde.
caillou m., Kieselstein.
gravier m., Kiessand.
une cruche de grès, ein Krug von Steinerde.
pierre f., Stein.
brique f., Backstein.
tuile f., Ziegelstein, Dachziegel.
faitière f., Dachpfanne.
mansarde f., Dachstube.
carreau m., viereckiger Backstein zum Pflastern.
ardoise f., Schieferstein.
cadette f., Fliese, Fliesenstein.
pierre de taille f., Quaderstein.
marne f., Mergel.
glaise f., } Thonerde.
terre glaise f., }
faïence oder faïance f., Fayanz, Steinzeug.
porcelaine f., Porcelan.
roc m., } Felsen.
roche f., }
rocher m., Felsen.
signalement m., Steckbrief.
bourgeois m., Bürger.
citoyen m., Staatsbürger.
cosmopolite m., Weltbürger.
citadin m., Einwohner einer Stadt.
villageois m., Einwohner eines Dorfs.
paysan m., Bauer.
campagnard m., Landmann.
compatriote m. und f., Landsmann.
voisin m., Nachbar.

riverain m., der am Ufer wohnet.
provincial m., } der oder die außer der Hauptstadt
provinciale f., } wohnet.
insulaire, Einwohner einer Insel.
controuvé, erdichtet, falsch.
prématuré, zu voreilig.
la nouvelle étoit prématurée, die Nachricht war zu voreilig.
du chagrin, Schagrain.
du marroquin, Korduan.
cuir m., Leder.
corsaire m., Kaper, Seeräuber.
captif m., Kaptiv.
prisonnier m., Gefangener.
captivité f., Gefangenschaft.
esclavage m., Sklaverey.
servitude f., Knechtschaft.
rançon f., Lösegeld.
otage m., Geissel.
galérien m., Galerensklave.
un esclave, ein Sklave.
serf m. (f lautet), Leibeigener.
sujet m., Unterthan.
imprimeur m., Buchdrucker.
libraire m., Buchhändler.
relieur m., Buchbinder.
contrefacteur m., Nachdrucker.
contrefaçon f., Nachdruck.
contrefaire v. a., Nachdrucken.
relier v. a., einbinden.
une faute typographique, } ein Druckfehler.
une faute d'impression, }
typographie f., } Buchdruckerkunst.
imprimerie f., }
Imprimerie f., Buchdruckerey.
estampe f., }
gravure f., } Kupferstich.
figure f., }
taille-douce f., }
planche f., Kupferstich zu einem wissenschaftlichen Buche.

image f., } Bild, Bildniß.
portrait m., }
tableau m., Gemälde.
effigie f., Bildniß.
buste m., Büste.
statue f., Statue.
statue équestre, Statue zu Pferde.
colonne f., Säule.
pilastre m., viereckichte Säule.
pilier m., Pfeiler.
escabeau m., Fußschemel.
estrade f., erhabener Platz in einem Gemache vor dem Fenster.
énigme f., (sprich é-nigg-m'), Räthsel.
fiction f., Erdichtung.
glacière f., Eisgrube.
mine d'or f., Goldgrube.
mine d'argent f., Silbergrube.
fossette f., Grube an den Backen, wenn man lachet.
fosse f. (o wird lang ausgesprochen), Grube.
fossé m. (o wird lang ausgesprochen), Graben.
creux m., Graben.
ravin m., Graben, hohler Weg.
creuser v. a., graben.
tombeau m., Grab.
tombe f., Grabstein, Grab.
épitaphe f., Grabschrift.
escalier m., Treppe.
marche f., Stufe.
rampe f., Geländer, Seitenlehne einer Treppe.
balustrade f., Geländer, Balustrade.
gardefou m., Geländer, Brustlehne auf einer Brücke, um Gräben.
grille f., Gitterthüre.
le bal, der Ball.
ma danseuse, meine Dame.
mon danseur, mein Chapeau.
danser en mesure, nach dem Takt tanzen.
brouiller les contredanses, die Contretänze in Unordnung bringen.

nous étions quarante danseurs (nicht vingt paires), wir waren unserer zwanzig Paare zum Tanzen.
malade adj. und S., krank.
indisposé adj., }
incommodé adj., } unpäßlich.
boiteux adj. und S., hinkend.
clocher v. n., }
boiter v. n., } hinken.
écloppé adj. und S., der viel Mühe zu gehen hat; lahm.
estropié adj., Krüppel, lahm.
impotent adj., }
perclus adj., } lahm.
cagneux adj., der krumme Beine, Knie hat.
contrefait adj., ungestalt, verwachsen.
grêlé adj., }
picoté de petite vérole, }
marqué de petite vérole, } blatternarbig.
bossu adj., bucklicht.
borgne adj., einäugig.
louche adj., der schielt.
loucher v. n., schielen.
aveugle adj., blind.
roux adj., der rothe Haare hat.
sourd adj., taub.
surdité f., Taubheit.
cécité f., Zustand eines Blinden, Blindheit.
éblouissement m., Verblendung.
aveuglement m., Blindheit, Verblendung.
bègue adj., der stottert.
un bègue, (sprich begg), einer der stottert.
cette jument est béguë (sprich behgüh), die Stute ist doch alt, ob sie gleich den Bohnenschuß behalten hat.
maladie f., Krankheit.
le pouls (ls lautet nicht), der Puls.
tâter le pouls, den Puls fühlen.
appeler (faire venir) un médecin, einen Doctor kommen lassen.
envoyer chercher un médecin, einen Doctor holen lassen.
consulter un médecin, einen Doctor um Rath fragen.
consultation f., Konsultation.

ordonnance f. *), Rezept.
remède m., }
médicament m., } Arzneymittel.
vomitif m., Brechmittel.
médecine f., Arzneymittel, Arzneykunst.
prendre médecine, Medizin einnehmen.
un petit-remède m., }
un lavement m., }
un clystère m., } ein Klystier.
une seringue, eine Klystierspritze.
le petit-lait, die Molken.
la tisanne, das Kranken-Getränk.
un chirurgien, ein Chirurgus.
un apothicaire, ein Apotheker.
un bain, ein Bad.
les eaux, das Sauerbrunnenwasser.
prendre les eaux, solches gebrauchen.
ventouses f. pl., Schröpfköpfe.
vésicatoires m. pl., spanisches Fliegenpflaster.
contagieux adj., ansteckend.
contagion f., ansteckende Seuche.
la dissenterie, die rothe Ruhr.
saignement de nez, Nasenbluten.
saigner par le nez, aus der Nase bluten.
saigner du nez, verzagt werden; sein Wort zurücknehmen.
je saigne par le nez **), die Nase blutet mir.
sanglant adj., blutend, blutig.
ensanglanter v. a., blutig machen, mit Blut besudeln.
sanguin adj., blutreich, sanguinischen Temperaments.
sanguinaire adj., blutdurstig.
une hémorragie, ein Blutsturz.

*) Dafür gibt Meidinger recette. Man sehe dessen Buch für Kinder (Edition von 1798) S. 23, wie auch dessen Grammatik S. 359.
Bey der Handlung, Haushaltung rc. sagt man zwar recette, z. B. la recette et la dépense, die Einnahme und die Ausgabe; aber Recept heißt ordonnance.

**) Meidinger (in seiner neuesten durchaus verbesserten Grammatik S. 230) lehret ganz anders, nämlich: „le nez me saigne, die Nase blutet mir.“
Die Franzosen sagen zwar: le coeur me saigne, das geht mir zu Herzen, das geht mir durch die Seele, nicht aber *le nez me saigne*.

[illegible] (huit vingt paires). [illegible]
[illegible] Paare zum Tanzen.
[illegible] adj. und s., [illegible]
[illegible] adj. } [illegible]
[illegible] adj. }
[illegible] adj. und s., [illegible]
[illegible] m. } [illegible]
[illegible] m. }
[illegible] adj. und s., [illegible]
[illegible] adj., [illegible]
[illegible] adj. } [illegible]
[illegible] adj.
[illegible] adj., [illegible]
[illegible] adj., [illegible]
[illegible] de petite vérole, } [illegible]
[illegible] de petite vérole }
[illegible] adj., [illegible]
[illegible] adj., [illegible]
[illegible] adj., [illegible]
[illegible] s. m., [illegible]
[illegible] adj., [illegible]
[illegible] adj., [illegible]
[illegible] adj., [illegible]
[illegible] f., [illegible]
[illegible] f., [illegible]
[illegible] m., [illegible]
[illegible] m., [illegible]
[illegible] adj., [illegible]
[illegible] ([illegible]), [illegible]
[illegible] ([illegible]), [illegible]
[illegible]
[illegible] f., [illegible]
le pouls ([illegible]), [illegible]
[illegible] le pouls, [illegible]
[illegible] (faire venir) un médecin, [illegible]
[illegible]
[illegible] chercher un médecin, [illegible]
[illegible] un médecin, [illegible]
[illegible] f., [illegible]

[illegible] f. } [illegible]
[illegible] m., } [illegible]
[illegible] m. }
[illegible] m., [illegible]
[illegible] f., [illegible]
[illegible]
[illegible] m.,
[illegible] m., } [illegible]
[illegible] m.,
[illegible]
[illegible] adj., [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] adj., [illegible]
[illegible] f., [illegible]
[illegible]
[illegible] m., [illegible]
saigner par le nez, [illegible]
saigner du nez, [illegible]
je saigne par le nez [illegible]
[illegible] adj., [illegible]
[illegible] adj., [illegible]
[illegible] adj., [illegible]
[illegible] adj., [illegible]
[illegible]

[illegible]

le crachement de sang, das Blutspeyen.
le crachement, das Ausspeyen.
cracher, ausspeyen.
le crachat, Speichel, so ausgespieen wird.
la salive, der Speichel.
saliver, viel Speichel von sich geben.
les fumeurs salivent beaucoup, die Tabaksraucher geben viel Speichel von sich.
la salivation, der Speichelfluß.
des glaires f., Schleim.
la pituite, der Schleim.
glaireux adj., schleimicht.
matière glaireuse, schleimichte Materie.
le sang, das Blut.
la veine (sprich kurz *wè-n'*), die Ader.
saigner, zur Ader lassen.
la saignée, das Aderlassen.
la ligature, die Aderlaßbinde.
la compresse, das Bäuschchen.
un tampon, ein Bäuschchen von Scharpie oder Leinenzeug.
un plumasseau, ein kleines Bäuschchen von Scharpie.
la charpie, die Scharpie.
la lancette, die Lancette.
la flamme, das Aderlaßeisen.
la palette, das Aderlaßbecken.
l'épilepsie f., die fallende Sucht.
l'hydropisie f., die Wassersucht.
la pulmonie, die Lungensucht.
l'étisie f., } die Schwindsucht.
la phtisie, }
la létargie, die Schlafsucht.
la métromanie, die Reimsucht.
la mélomanie, die Musiksucht.
la jaunisse, die gelbe Sucht.
constipation f., Verstopfung.
obstruction f. pl., Obstructionen.
les hémorroïdes f., die güldne Ader.
le délire, das Faseln im Fieber.
le vertige, der Schwindel.
le frisson, der Schauer.

frénésie f., Unsinnigkeit mit starkem Fieber begleitet.
la fièvre, das Fieber.
une fièvre continue, ein anhaltendes Fieber.
un accès, ein Anfall.
un fébricitant, einer der das Fieber hat.
fiévreux adj., so das Fieber verursachet.
inoculer, (die Blattern) inoculiren.
inoculation f., Inoculation.
inoculateur, der die Blattern inoculirt.
le rhumatisme goutteux, die Gicht.
la sciatique, die Lendengicht.
la paralysie, die lähmende Gicht.
la goutte, das Podagra.
l'asthme m. (sprich aßm'), die Engbrüstigkeit.
l'érésipèle f., die Rose.
la rougeole, die Masern.
le scorbut, der Scharbock.
le rhumatisme, der Fluß.
une fluxion, ein Fluß.
la diarrhée, der Durchlauf.
la colique, die Kolik.
le mal de tête, der Kopfschmerz.
la migraine, die Migräne, ein anhaltender Kopfschmerz.
le mal de dents, der Zahnschmerz.
le mal de gorge, das Halsweh.
une esquinancie, ein starkes und gefährliches Halsweh.
la gale (a wird kurz ausgesprochen), die Krätze.
la bile, die Galle.
le fiel, die Galle.
la tête, der Kopf.
le corps, der Körper, der Leib.
le ventre, der Bauch, der Leib.
avoir mal au ventre, Leibschmerz haben.
le bas-ventre, der Unterleib.
le cou, der Hals.
le front, die Stirne.
le cerveau, das sämmtliche Gehirn.
le crâne, die Hirnschale.
la cervelle *), das Gehirn.

*) Anstatt cervelle lehret Meidinger cerveau. Ein Mensch, der

la nuque, das Genicke.
la face, das Angesicht.
le visage, das Gesicht.
un visage oval, ein länglichtes Gesicht.
un visage riant, ein freundliches Gesicht.
dire en face, ins Gesicht sagen.
regarder fixement, starr ins Gesicht sehen.
la vue, das Gesicht.
la vue basse, ein kurzes Gesicht.
perdre de vue, aus dem Gesicht verlieren.
le poil, das Haar am Leibe.
les cheveux, die Haare.
chevelure f., sämmtliche Haare am Kopf des Menschen.
velu adj., haarig am Leibe.
une dent, ein Zahn.
les dents, die Zähne.
denture f., sämmtliche Zähne.
le nez, die Nase.
les narines f., die Nasenlöcher.
les pores m., die Schweißlöcher.
l'ésophage oder l'oesophage m., der Schlund.
le gosier, die Kehle, der Schlund.
la gorge, der Vordertheil des Halses, die Kehle.
j'ai mal à la gorge, der Hals thut mir weh.
gorge f., Hals und Busen der Weiber.
rire à gorge déployée (rire aux éclats), aus vollem Halse lachen.
se couper la gorge avec quelqu'un, sich mit einem duelliren.
un coupegorge, ein gefährlicher Ort.
rendre gorge, } sich übergeben.
vomir, }

„hundert Pfund wiegt, hat vier Pfund Gehirn, *un homme de cent livres* a quatre livres de *cerveau*. — Niedlich!

Man sehe dessen neueste durchaus verbesserte Grammatik S. 282, von dem Gehirne.

Man sagt richtig: cet homme n'a point de cervelle; il a un rhume de cerveau; il n'aime pas la cervelle. Man sagt aber gar nicht: il n'a point de cerveau; il aime le cerveau; il s'est brulé le cerveau; auch nicht: il a un rhume de cervelle.

vomir, sich erbrechen.
le vomissement, das Erbrechen.
le palais, der Gaumen.
la tempe, } *), die Schläfe.
les tempes, }
les ongles m., die Nägel.
la joue, der Backen.
la màchoire, der Kinnbacken.
le menton, das Kinn.
la lêvre, die Lippe.
la luette, das Zäpflein.
la bouche, der Mund.
la langue, die Zunge.
la chair, das Fleisch.
les gencives f., das Zahnfleisch.
l'oeil m., das Auge.
les yeux, die Augen.
la prunelle, der Augapfel.
les paupières f., die Augenlider.
les sourcils m. (ls wird verschwiegen), die Augenbraunen.
les cils m. (sprich ils wie ille in fille), Haare an den Augenlidern.
les oreilles f., die Ohren.
la main, die Hand.
le bras, der Arm.
l'épaule f., die Schulter.
l'aisselle f., die Achsel.
le dos, der Rücken.
l'epine du dos f., der Rückgrat.
la hanche, die Hüfte.
les reins, die Nieren.
le mollet, die Wade.
la cuisse, der Schenkel.
la jambe, das Bein.

*) Hier gibt sich der arme Meidinger das Ansehen eines Doctors und lehret folgendes: „Einige Hauptwörter haben im Féminin eine „andere Bedeutung als im Masculin, z. B. le temple, der Tempel, „und *la temple*, der Schlaf."

Der arme Mann!

Man sehe dessen neueste durchaus verbesserte Grammatik S. 59 und 60.

l'os m., der Knochen, das Bein.
la cheville, der Knöchel.
un osselet, ein Knöchlein, Beinlein.
les ossemens m., Gebeine.
le pied, der Fuß.
le coude-pied, die Fußbiege.
le talon, die Ferse.
orteil m., Zehe.
un cor, ein Leichdorn.
démettre, disloquer, déboiter, } verrenken.
la jointure, das Gelenk.
l'articulation f., die Knochenfügung, das Gelenk.
déboitement m., dislocation f., } Verrenkung eines Gliedes.
entorse f., Verrenkung an einer Hand, an einem Fuß.
il s'est donné une entorse au pied, er hat sich den Fuß verrenkt.
le poignet, die Handwurzel.
le poing, die Faust.
le doigt, der Finger.
l'index m., der Zeigefinger.
la sueur, der Schweiß.
la transpiration, die Transpiration.
transpirer v. n., suer v. n., } schwitzen.
le sommeil, der Schlaf.
le somme, der Schlaf.
il ne fait qu'un somme, er schläft die ganze Nacht fort.
une tumeur, une enflure, } ein Geschwulst.
un abcès, ein Geschwür.
un clou, ein Geschwür, welches nicht gefährlich ist.
un ulcère, ein fließendes Geschwür.
le pus, der Eiter.
la plaie, die Wunde.
la blessure, die Wunde.
la plaie (nicht blessure) se cicatrise, die Wunde fängt an zu heilen.

le Général Block est mort de sa blessure (nicht plaie), der General Block ist an seiner Wunde gestorben.
une balafre (a lautet kurz); eine Schmarre im Gesicht.
une écorchure, die Abstreifung der Haut.
une égratignure, eine Aufritzung der Haut.
égratigner v. a., mit Nadeln, Nägeln, Klauen rc. zerkratzen.
une croquignole*), une chiquenaude, } ein Nasenstüber.
froissure f., écachure f., } Quetschung, Zerquetschung.
contusion f., meurtrissure f., } Kontusion.
écacher, froisser, } quetschen, zerquetschen.
des engelures f., Frostbeulen.
des gerçures f., Risse an den Lippen.
des crevasses aux mains, Risse an den Händen.
la vérole, die venerische Krankheit.
chancre m., Krebs.
cancer m., Krebs an der Brust.
des vapeurs f., Wapóre.
la toux, der Husten.
le rhume, der Schnupfen.
bouton m., Finne, Knopf, Knospe.
indigestion f., Unverdaulichkeit, Indigestion.
évanouissement m., défaillance f., foiblesse f., syncope f., } Ohnmacht.
la gravelle, la pierre, } Blasenstein.
la gangrène, der kalte Brand.
il a le bras gangrené, der Brand ist ihm in den einen Arm geschlagen.
les entrailles f., les intestins m., les boyaux m., } Gedärme, Eingeweide.

*) Nach der Lehre des armen Meidinger soll croquignole Pfeffernuß heißen.
Man sehe dessen Buch für Kinder S. 35.

Von den Thieren.

un animal, } ein Thier.
une bête, }
un quadrupède, ein vierfüßiges Thier.
un amphibie, ein vierfüßiges Thier, welches sowohl im Wasser als auf der Erde leben kann.
bipède adj. und S., zweyfüßig.
ovipare adj., was Eyer legt.
vivipare adj., was lebendige Junge zur Welt bringt.
un mâle, ein Männchen.
une femelle, ein Weibchen.
un oiseau aquatique (sprich acouatique), ein Wasservogel.
nid m., Nest.
nicher, ein Nest bauen.
couver v. a., Eyer ausbrüten.
éclorre v. n., aus dem Eye kriechen.
couvée f., ganze Brut von Eyern oder Jungen; Geheckc.
nichée f., sämmtliche Vögel von einem Nest.
pondre. Eyer legen.
mettre bas. Junge werfen.
un serin, ein Kanarienvogel.
serinette f., kleine Drehorgel, die Vögel zum Singen abzurichten.
férocité f., wilde und grimmige Art der Thiere.
féroce adj., wild und grimmig.
farouche adj., was nicht zahm ist.
sauvage adj., wild.
apprivoisé, } zahm.
privé, }
apprivoiser v. a., zahm machen.
des animaux domestiques, zahme Thiere.
un chien d'attache, }
un chien de basse-cour, }
un chien de garde, } ein Kettenhund.
un mâtin, }
un braque, }
un chien d'arrêt, } ein Hühnerhund oder vorstehender
un chien-couchant, } Hund.
un chien de plume, }
une chienne, eine Hündin.

un chien de chasse, ein Jagdhund.
un chien-courant, ein Spürhund.
un petit-chien, ein Schooßhündchen.
une levrette, ein Windspiel.
un lévrier, ein Windhund zur Jagd.
une meute (sprich mött), Haufen Hunde zur Jagd.
une couple, ein Koppelband.
une lesse (sprich läßß oder lêss), ein Leitstrick.
coupler v. a., zusammen koppeln.
un limier, ein Leithund.
un dogue, eine Dogge.
un épagneul, ein spanischer Hund.
un chien-loup, ein Spitz, Pommer.
un barbet, Budel, Pudel, Budelhund.
un chien-canard, Wasserhund, Pudel, Budelhund.
une barbette, Pudelhunds Weibchen.
un mops, ein Mops.
japer, bellen, sonderlich von kleinen Hunden.
aboiement m., das Bellen.
aboyer, bellen.
crier, schreyen.
braire, wie ein Esel schreyen.
beugler, } brüllen als ein Ochs.
meugler, }
rugir, brüllen als ein Löwe.
rugissement m., das Brüllen.
hurler, heulen.
hurlement m., das Geheule.
mugir, brüllen.
mugissement m., das Brüllen.
bêler, blöken.
bêlement m., das Blöken.
hennir (sprich ha-nir), wiehern.
hennissement, das Wiehern.
glapissement m., das klare Bellen der kleinen Hunde, der Füchse 2c.
glapir, klar bellen.
piaulement m., das Geschrey der jungen Hühner.
piauler, wie ein junges Huhn schreyen.
glousser (von einer Henne), glucken.
gloussement m., das Glucken.

miauler, miauen.
miaulement m., das Miauen.
grognement m., das Grunzen der Schweine.
grogner, grunzen.
coassement m., das Quaken der Frösche.
coasser, quaken.
croasser, wie ein Rabe schreyen.
croassement m., Rabengeschrey.
corbeau m., Rabe.
pie f., Aelster.
pie-grièche f., Art von Aelster; fig. Weibesperson, die stets beißt.
un cochon de lait, ein Spanferkel.
un porc, } ein Schwein.
un cochon, } ein Schwein.
un pourceau, } ein Schwein.
un sanglier, ein wildes Schwein.
un marcassin, ein Frischling, Fröschling.
une truie, eine Sau.
une laie, eine wilde Sau.
une poule, eine Henne.
un poulet, ein junges Huhn.
une oie, eine Gans.
un oison, eine junge Gans.
un pigeon, eine Taube.
un pigeonneau, eine junge Taube.
une dinde, } ein Kalekutisches Huhn.
un dindon, } ein Kalekutisches Huhn.
un dindonneau, ein junges Kalekutisches Huhn.
un coq d'Inde (q ist stumm), ein Kalekutischer Hahn.
un coq (q lautet), ein Hahn.
un canard, eine Ente.
une chèvre, eine Ziege.
un bouc, ein Ziegenbock.
un boeuf, ein Ochs.
une vache, eine Kuh.
une brebis, ein Schaf.
un mouton, ein Hammel.
un bélier, ein Widder, Schafbock.
les moutons, die Schaaf.
garder les moutons, die Schafe hüten.

un cabri, } eine junge Ziege.
un chevreau, } eine junge Ziege.
manger du cabri, junge Ziege essen.
une souris, eine Maus.
une souricière, eine Mausefalle.
une chauvesouris, eine Fledermaus.
un mulot, ein Hamster.
une taupe, ein Maulwurf.
une taupière, eine Maulwurfsfalle.
une taupinière, ein Maulwurfshaufen.
un chat-huant (t ist stumm und h wird aspirirt), eine Nachteule.
un hibou, eine Nachteule, Horneule.
une chouette, große Nachteule ohne Horn.
une zibeline, ein Zobel.
une martre, ein Marder.
une fouine, ein Hausmarder.
un hérisson (h wird aspirirt), ein Igel.
une sangsue, ein Blutigel.
un vampire, ein Blutsauger.

Vom Schreiben.

une écritoire, ein Schreibzeug.
une plume, eine Feder.
du papier, Papier.
de l'encre f., Dinte.
un canif, ein Federmesser.
de la poudre, Streusand.
le poudrier, Streubüchse.
sablier m., Sanduhr.
cachet m., Pettschaft.
cachet m., Billet (für einen Lehrer).
encrier m., Dintefaß.
cahier m., Schreibbuch.
une main de papier, ein Buch Papier.
une rame de papier, ein Ries Papier.
de la cire, } Siegellack.
de la cire d'Espagne, } Siegellack.
du pain à cacheter, Oblate.
oublie, Eisenkuchen, Oblate.

des oublies, Oblaten.
bureau m.,
secretaire m., } Schreibtisch.
pupitre m., Pult.
une lettre, ein Brief.
la signature, die Unterschrift.
l'adresse f.,
le dessus,
la suscription, } die Aufschrift.
l'enveloppe f., der Umschlag.
ployer une lettre, einen Brief zusammenschlagen.
déployer une lettre, einen Brief auseinander thun.
cacheter, v. a., zusiegeln.
recacheter, wieder zusiegeln.
décacheter v. a.,
ouvrir v. a., } aufbrechen.
briser oder rompre le cachet, das Siegel aufbrechen.
soussigner,
signer,
souscrire, } unterschreiben.
écrire serré, dicht schreiben.
écrire menu, fein schreiben.
brocher, etwas geschwinde und mit weniger Aufmerksamkeit schreiben.
barbouiller, schmieren.
griffonner, übel schreiben.
écrire de travers, schief schreiben.
copier v. a.,
transcrire v. a., } abschreiben.
copier de la musique, Noten schreiben.
brouillon, m., entworfenes Schreiben.
marge f., Rand.
feuille f., Bogen.
feuillet m., Blatt.
recto m., erste Seite eines Blatts.
verso m., andere Seite.
ligne f., Zeile.
une lettre ostensible, ein Brief, der vorgezeigt werden kann.
porteur m., Ueberbringer, Träger.
exprès m., eigener Bote.

messager m., Bote.
facteur m., Briefträger.
un journal, ein Tagebuch.
un portefeuille, eine Brieftasche.
des tablettes f., kleine Schreibtafel.

Von der Verwandtschaft.

Le père (sprich perr nicht pehr), der Vater.
la mère (merr nicht mehr), die Mutter.
le frère (frerr nicht frehr), der Bruder.
grand-père m.,
aïeul m.,
grand-papa m., } Großvater.
grand-mère f.,
aïeule f.,
bonne-maman f., } Großmutter.
bisaïeul m., Urgroßvater.
trisaïeul m., des Urgroßvaters Vater.
aïeuls m., pl., Großvater und Großmutter.
parens m. pl., die Eltern.
aïeux m. *) pl., Ahnen, Vorfahren.
ancêtres m. pl., Vorfahren.
parenté f., Verwandtschaft.
un parent, ein Verwandter.
une parente, eine Verwandte.
les parents, die Verwandten.
allié m.,
alliée f., } verwandt.
liaison f., Verbindung, Umgang.
commerce m., Umgang.
alliance f., Verbindung durch Heirath.
s'allier, sich durch Heirath verbinden.
se mésallier, ungleich und außer seinem Stand sich verheirathen.

*) Meidinger ist der französischen Aussprache und Orthographie so unkundig, daß er anstatt des *Tréma* mit y schreibt: ayeux, ayeul, ayeule. Man sehe dessen neueste durchaus verbesserte Grammatik S. 349 und 350.

Dem Mann ist die Hauptregel ganz unbekannt, nämlich, daß a vor y im Anfang eines Wortes wie é ausgesprochen wird.

[illegible]

Von der Verwandtschaft

[illegible]

[illegible]

mésalliance f., ungleiche Heirath.
la soeur, die Schwester.
la belle-soeur, die Schwägerin.
la nièce, die Nichte, Bruder oder Schwester Tochter.
la tante, die Tante, Vaters oder Mutter Schwester.
la cousine, die Kusine, Onkels oder Tante Tochter.
le cousin, der Vetter, Onkels oder Tante Sohn.
l'oncle, der Onkel, Vaters oder Mutter Bruder.
le beau-frère, der Schwager.
la fille, die Tochter.
la petite-fille, die Enkelin.
le petit-fils, der Enkel.
le gendre, der Tochtermann.
la bru, des Sohns Frau.
le neveu, der Neffe, Bruders oder Schwester Sohn.
le mari, der Ehemann.
la femme, die Ehefrau.
le beau-fils, der Schwiegersohn, Stiefsohn.
la belle-fille, die Schwiegertochter, Stieftochter.
la belle-mère, die Schwiegermutter, Stiefmutter.
le beau-père, der Schwiegervater, Stiefvater.
époux m., Gemahl.
épouse f., Gemahlin.
noce (o wird kurz ausgesprochen), Hochzeit.
les noces f., die Hochzeit.
la dot (t lautet), der Brautschatz.
le trousseau, d. Aussteuer, d. i. Kleidungsstücke, leinen Zeug und Mobilien, die eine Braut von ihren Eltern bekommt.
présent de noces m., Hochzeit-Geschenk.
épithalame m., Hochzeit-Gedichte.
le célibat, der ledige Stand.
célibataire m., einer der im ehelosen Stand lebt. Hagestolz.
âge m., Alter.
vieillesse f., hohes Alter.
vieux adj., âgé adj., } alt.
ancien adj., antique adj., } alt.
un veuf, ein Wittwer.

une veuve, eine Wittwe.
tuteur m., tutrice f., } Vormund.
curateur m., curatrice f., } Vormundschaft.
veuvage m., Wittwenstand.
viduité f., Wittwenstand eines Frauenzimmers.
un pupille, une pupille, } ein Mündel.
il est majeur, er ist mündig.
mineur adj. und S. der unmündig ist.
orphelin m., orpheline f., } Waisenkind.
bâtard m., bâtarde f., } Bastard, uneheliches Kind.
accoucher v. n., niederkommen.
elle est accouchée, sie ist niedergekommen.
faire ses couches, die Wochen halten.
être en couche, in Wochen liegen.
une accouchée, eine Kindbetterinn.
une accoucheuse, une sage-femme, } eine Hebamme.
une nourrice, eine Amme.
fausse-couche f. *), unrichtige Geburt bey den Weibern.
elle a fait une fausse-couche, es ist ihr unrichtig gegangen.
nourrisson m., Säugling.
allaiter v. a., an der Brust stillen, säugen.
teter v. a., an der Brust trinken.
sucer v. a., saugen.
sevreuse f., die bey einem Kind der Amme nachfolgt.
sevrer v. a., entwöhnen.
sevrage m., Zeit der Entwöhnung.
le parrain, der Pathe.
la marraine, die Pathe.
le filleul, la filleule, } Kind, welches man aus der Taufe gehoben.

*) Meidinger gibt dafür Misfall. Man sehe dessen Grammatik S. 350. Nach dieser Lehre sollte misfallen faire une fausse-couche heißen. Auf derselben Seite (350) schreibt der Mann mit e parrein, marreine.

le compère, der Gevatter.
la commère, die Gevatterin.
être parrain, } Gevatter stehen.
être marraine, }

Religions-Gegenstände.

Dieu, Gott.
Dieu le père, Gott der Vater.
Dieu le fils, Gott der Sohn.
Dieu le saint Esprit, Gott der heilige Geist.
La Sainte-Trinité, die heilige Dreyeinigkeit.
Le Créateur, der Schöpfer.
Le Rédempteur, der Erlöser.
Le Sauveur, der Seligmacher.
Le Médiateur, der Mittler.
la résurrection de Notre-Seigneur, die Auferstehung Christi.
le christianisme, der christliche Glaube.
la chrétienté, das Christenthum.
la foi, der Glaube.
le crédo, } apostolisches Symbolum.
le symbole, }
le symbole des Apôtres, }
le protestantisme, der protestantische Glaube.
le judaïsme, der jüdische Glaube.
un luthérien, ein Lutheraner.
un catholique, ein Katholik.
un protestant, ein Protestant.
Moïse, Moses.
l'ancien (nicht vieux) testament, das alte Testament.
le nouveau testament, das neue Testament.
Jésus-Christ (st wird verschwiegen), Jesus Christus.
le Messie, } Messias.
le Christ (st lautet), }
la Religion, die Religion.
le ciel, der Himmel.
le paradis, das Paradies.
les élus, die Auserwählten.
cantique m., } Lobgesang.
hymne m., }

hymne f., Lobgesang, der in der Kirche gesungen wird.
cantique spirituel, geistlicher Gesang.
les saints, die Heiligen.
la vierge, } die heilige Jungfrau.
la sainte vierge, }
la confirmation, die Konfirmation.
la communion, die Kommunion.
la sainte Table, das heilige Abendmahl.
la confession, die Beichte.
aller à confesse, zur Beichte gehen.
se confesser, beichten.
confesser v. a., Beichte hören, zur Beichte sitzen.
il a été à confesse, } er hat gebeichtet.
il s'est confessé, }
un confesseur, ein Beichter.
le confessionnal, der Beichtstuhl.
pénitent m., } Beichtkind.
pénitente f., }
paroissien m., } Pfarrkind.
paroissienne f., }
paroisse f., Kirchsprengel, Kirchspiel.
diocèse m., Kirchsprengel eines Bischofs.
évêque m., Bischof.
curé m., Pfarrer.
cure f., Pfarre, Pfarrey.
presbytère m., } Pfarrhaus.
cure f., }
prédicateur m., Prediger.
ministre m., protestantischer Prediger.
prêcher, predigen.
sermon m., Predigt.
église f., Kirche.
les fonds baptismaux (p lautet), der Taufstein, die Taufe.
baptistaire m. (p lautet nicht), Taufschein.
baptiser (p ist stumm), taufen.
le baptême (p wird verschwiegen), die Taufe.
la messe, die Messe.
dire la messe, die Messe lesen.
entendre la messe, die Messe hören.

l'office m.,
l'office divin,
le service divin,
le culte,
} der Gottesdienst.

le mahométisme, der Mahometanische Glaube.
le paganisme, der heidnische Glaube.
un païen *), ein Heide.
l'enfer m., die Hölle.
le jugement dernier, das jüngste Gericht.
l'éternité f., die Ewigkeit.

Von den Blumen, Pflanzen, Bäumen ꝛc.

La jacinthe, die Hyacinthe.
la tulipe, die Tulpe.
l'auricule f., die Aurikel.
l'oeillet m., die Nelke.
la renoncule, die Ranunkel.
l'anémone f., die Anemone.
la rose, die Rose.
la jonquille, die spanische Narcisse.
la giroflée, die Levkoje.
la tubéreuse, die Tuberose.
le tournesol, die Sonnenblume.
l'amarante f., die Tausendschöne.
le jasmin, der Jasmin.
le réséda, das Reseda.
les lis (sprich liß), die weiße Lilie.
l'iris f., (sprich irîß), die blaue Lilie.
une fleur, eine Blume.
le muguet, die Mayblume.
le bluet, die Kornblume.
le souci, die Ringelblume.
la primevère, die Schlüsselblume.
la camomille, die Kamillenblume.
la belle de nuit, die Nachtviole.
la germandrée, Edel Gamander.
le coquelicot, die Klapperrose.

*) Meidinger schreibt immer mit y payen fort. (Man sehe dessen Grammatik S. 337.) Das richtige Französische ist dem Manne zu hoch.

l'eufraise f., der Augentrost.
le pavot, die Mohnblume.
la violette, Veilchen.
la lavande, die Lavendel.
la marjolaine, der Majoran.
la pensée, die Dreyfaltigkeitsblume.
le thym (sprich teng), Thymian.
le serpolet, der Quendel.
le romarin, der Rosmarin.
marcotte f., Absenker.
marcotter, Absenker machen.
un parterre, ein Blumengarten.
une platebande, ein schmales um einen Blumengarten hinlaufendes Beet.
le chêne, der Eichbaum.
le hêtre, der Buchbaum.
le charme, die Haagbuche.
le sapin, der Tannenbaum.
le pin, der Fichtenbaum.
le palmier *), der Palmbaum.
le gui, der Mistel.
le coudrier, die Haselstaude.
le mûrier, der Maulbeerbaum.
un tilleul, ein Lindenbaum.
une feuille, ein Blatt.
une branche, ein Zweig, Ast.
un rameau, ein kleiner Zweig.
l'écorce f., die Rinde.
le tronc, der Stamm.
la souche, der Klotz.
la racine, die Wurzel.
déraciner v. a., mit den Wurzeln ausreißen.
une forêt, ein Wald.
un arbre, ein Baum.
un noyer, ein Nußbaum.

*) Anstatt le palmier lehret Meidinger la palme und setzet die folgende Regel fest: „Die Namen der Bäume sind männlichen Ge„schlechts, ausgenommen la palme, der Palmbaum."
Ha! ha! ha! ha! ha! ha;
Man sehe dessen neueste durchaus verbesserte Grammatik S. 58. Edition von 1798.

un pommier, ein Apfelbaum.
un poirier, ein Birnbaum.
un pêcher, ein Pfirsichbaum.
un figuier, ein Feigenbaum.
un amandier, ein Mandelbaum.
un cognassier, ein Quittenbaum.
un citronnier, ein Zitronenbaum.
un cerisier, ein Kirschbaum.
un olivier, ein Oelbaum.
un châtaignier, ein Kastanienbaum.
un marronier, Kastanienbaum, der große Kastanien trägt.
un nefflier, ein Mispelbaum.
un prunier, ein Pflaumenbaum.
un genevrier, ein Wachholderbaum.
du genièvre, Wachholderbeeren. *)
eau de vie de genièvre, Wachholder-Branntwein.
un sureau, ein Hollunderbaum.
un orme, ein Ulmbaum.
un laurier, ein Lorbeerbaum.
un arbre fruitier, ein Obstbaum.
un oranger, ein Pomeranzenbaum.
le buis, der Buchsbaum.
le saule, der Weidenbaum, die Weide.
l'osier m., die Weide.
un panier *d'osier* (nicht de saule), ein Weidenkorb.
un plant, ein Satzbaum, eine Pflanze zu versetzen.
une plante, eine Pflanze.
un arbuste, ein Strauch, eine Staude.
un arbrisseau, ein Bäumchen.
planter v. a., pflanzen.
le lierre, der Epheu.
un espalier, ein Spalierbaum, Spalier.
une épine, ein Dorn.
l'aubépine f., der Hagedorn.
broussailles f. pl., Dornbüsche.
buisson m., Gebüsch.
bocage m., Hain, Gebüsch.
une haie, eine Hecke, Dornhecke.

*) Meidinger gibt dafür des genèvres. Man sehe dessen neueste Grammatik S. 382.

une charmille, eine Scharmille oder Hagbuchenhecke in einem Garten.
un bosquet, ein Bosket.
un cabinet de verdure, eine Sommerlaube.
une feuillée, eine Laubhütte, grüne Laube.
le houblon, der Hopfen.
une houblonnière, ein Hopfengarten.
le malt, } das Malz.
le drèche, }
brasser v. a., Bier brauen.
brasseur m., Brauer.
brasserie f., Brauerey, Brauhaus.
une pépinière, eine Baumschule.
une houssaie (h wird aspirirt), Ort wo Stechpalmen wachsen.
le houx, der Stechpalm oder Walddistel.
un chardon, eine Distel.
une ortie, eine Nessel.
ivraie f., } Unkraut.
zizanie f., }
le bouleau, der Birkenbaum.
le tremble, die Zitterespe.
des fruits, Obst, Früchte.
des fraises f., Erdbeeren.
des mûres f., Maulbeeren.
des framboises f., Himbeeren.
des groseilles f., Johannisbeeren.
des noix f., Nüsse.
des noisettes f., Haselnüsse.
des avelines f., große Haselnüsse.
des figues f., Feigen.
des amandes f., Mandeln.
des prunes f., Pflaumen.
des pommes f., Aepfel.
des poires f., Birnen.
des pêches f., Pfirschen.
des pruneaux m., gedörrte Pflaumen.
des cerneaux m., frische Nüsse mit Salz.
des cerises f., Kirschen.
potager m., Küchengarten.
herbes potagères, Küchenkräuter.

un gland, eine Eichel.
de la faine, Frucht des Buchbaums.
des légumes m., Gemüse.
des pois m., Erbsen.
des petits-pois, junge Erbsen.
des petites-raves, Radis.
des fèves f., Bohnen.
des fèves de marais, große Bohnen.
des haricots m., welsche Bohnen, türkische Erbsen.
du riz, Reiß *).
des raves f., Rüben.
des betteraves f., rothe Rüben.
des carottes f., gelbe Rüben.
des navets m., kleine Rüben, Märkische Rüben.
du radis, Rettig.
du raifort, Meerrettig.
des patates f., } Kartoffeln.
des pommes de terre f., }
des topinambours m., Jerusalemsartischocken.
des lentilles f., Linsen.
chicorée f., Zichorien.
endive f., Endivie.
laitue f., Lattuk, Lattuch, Lattich.
du céleri, Selleri.
salade f., Salat.
concombre m., Gurke.
salade de concombres, Gurkensalat.
des cornichons m., kleine eingemachte Gurken.
des asperges f., Spargel.
des artichauts m., Artischocken.
des épinards m., Spinat.
de l'oseille f., Sauerampfer.
craquelin m., Kringel.
croquet m., Wandsbecker Kuchen.
pain d'épice m., Honigkuchen.
gâteau m., Kuchen.
dragée f., Zuckerbohne.
du bonbon, Zuckerwerk.

*) Meidinger gibt dafür le ris, (das Lachen). Man sehe dessen neueste Grammatik S. 382.

du poisson, Fisch.
du saumon, Lachs.
du saumon fumé, geräucherter Lachs.
des huitres f., Austern.
de la marée, frischer Seefisch.
des écrevisses f., Krebse.
des harengs frais, neue Heringe.
esturgeon m., Stör.
carrelet m., Scholle.
sole f., Zunge.
des anchois m., Anschowis.
cabillau m., Kabliau.
truite f., Forelle.
anguille f., Aal.
brochet m., Hecht.
carpe f., Karpe.
barbeau m., Barbe.
merlan m., Schellfisch.
de la raie, Roche.
grenouille f., Frosch.
goujon m., Gründling.
baleine f., Wallfisch.
vivier m., Fischbehälter.
étang m., Teich.
lac m., der See.
artisan m., Handwerksmann.
charron m., Stellmacher.
carrossier m., Kutschenmacher.
sellier m., Sattler.
selle f., Sattel.
sellerie f. *), Sattelkammer.
vitrier m., Glaser.
verrier m., Glasmacher.
chapelier m., Hutmacher, Huthändler.
papetier m., Papiermacher.
cartier m., Kartenmacher.

*) Für Sellerie gibt Meidinger Zellerie (Selleri) Ha! ha! ha! ha! ha! ha!
Ein Salat von Sattelkammer!
Man sehe dessen neueste durchaus verbesserte Grammatik S. 383.

[illegible]

[illegible] Fundament.

[illegible]

lunettier m., Brillenmacher.
horloger m., Uhrmacher.
luthier m., Instrumentmacher.
vannier m., Korbmacher.
boutonnier m., Knopfmacher.
peignier m., Kammmacher.
forgeron m., Schmidt.
maréchal m., } Hufschmidt.
maréchal-ferrant, }
coutelier m., Messerschmidt.
un chaudronnier, ein Kupferschmidt.
un cloutier, ein Nagelschmidt.
un ferblantier, ein Blechschmidt.
un armurier, ein Waffenschmidt.
un fourbisseur, ein Schwertfeger.
un ramoneur, ein Schornsteinfeger.
un balayeur, ein Feger.
un passementier, ein Posamentirer.
un émouleur, ein Scheerenschleifer.
aiguiser v. a., }
émoudre v. a., } schleifen.
repasser v. a., }
un serrurier, ein Schlosser.
un tourneur, ein Drechsler.
un potier, ein Töpfer.
un cordier, ein Seiler.
un menuisier, ein Tischler.
un meûnier, ein Müller.
un teinturier, ein Färber.
un ébéniste, Tischler, der eingelegte Arbeit macht.
un fondeur, ein Rothgießer.
un tanneur, ein Lohgärber.
un cordonnier, ein Schuster.
un savetier, ein Schuhflicker.

Dialogen. Dialogues.

Il fait froid (sprich *froè*), es ist kalt.
j'ai froid, mich friert.
avez-vous froid, friert Sie?
j'ai bien froid, mich friert sehr.

je suis gelé, ich bin eiskalt.
il gèle, es friert. gèle-t-il? friert es?
il gèle à pierre fendre, es friert, daß die Steine zerspringen möchten.
fait-il (sprich fetti) froid? ist es kalt?
il a gelé, es hat gefroren.
a-t-il gelé? Hat es gefroren?
la rivière est prise oder gelée, der Fluß ist zugefroren.
vous plaisantez, il dégèle, Sie scherzen, es thauet auf.
il fait bien glissant, es ist sehr glatt zu gehen.
j'ai failli tomber (nicht bientôt je serois tombé), bald wäre ich gefallen.
j'ai failli me casser le cou, bald hätte ich den Hals gebrochen.
la gelée, der Frost, das Eis.
la glace, das Eis.
la neige, der Schnee.
la pluie, der Regen.
le vent, der Wind.
le brouillard, der Nebel.
le verglas, das Glatteis.
la poussière, der Staub.
le soleil, die Sonne.
la lune, der Mond.
le monde, die Welt.
le froid, die Kälte.
le chaud, die Wärme.
l'orage m., das Gewitter.
la chaleur, die Wärme, Hitze.
la sécheresse, die Dürre.
l'humidité f., Feuchtigkeit, nasse Witterung.
humide, adj., feucht, naß.
le nuage, die Wolke.
la nuée, die Wolke.
élever jusqu'aux nues, bis in den Himmel erheben, sehr loben.
il est tombé des nues en apprenant cette nouvelle, er ist entsetzlich bestürzt gewesen, indem er diese Nachricht gehört hat.
la grêle, der Hagel.
une ondée, ein Regenguß.

Dialogen. Dialogues.

une averse, ein Platzregen.
le nord (sprich kurz nor), Nord.
l'ouest m. (sprich lu-eßt'), West.
le sud (sprich ßüdd), Süd.
l'est m. (sprich leßt), Ost.
nord-est (sprich norr-deßt), Nord-Ost.
nord-ouest (norr-du-eßt), Nord-West.
sud-est (ßü-deßt), Süd-Ost.
sud-ouest (ßü-du-eßt), Süd-West.
vent du nord, Nordwind.
vent d'ouest, Westwind.
vent du sud, Südwind.
vent d'est, Ostwind.
nous aurons de l'orage, wir bekommen ein Gewitter.
je ne crois pas, das glaube ich nicht.
nous aurons de la pluie, wir bekommen Regen.
il va pleuvoir, es wird bald regnen.
pleuvera-t-il? Wird es regnen?
le tems se brouille, es wird trübe.
il ne pleuvera pas, es wird nicht regnen.
le tems se couvre, } der Himmel bewölkt sich; es wird
le ciel se couvre, } trübe.
quel tems fait-il? Was ist es für ein Wetter?
fait-il du vent? Ist es windig?
fait-il du soleil? Scheint die Sonne?
fait-il sale? Ist es schmutzig zu gehen?
fait-il sec? Ist es trocken auf den Straßen?
il fait fort sale, }
il fait bien de la boue, } Es ist sehr schmutzig zu gehen.
il fait bien de la crotte, }
il a plu toute la nuit, es hat die ganze Nacht geregnet.
il neige, es schneyet. Neige-t-il? Schneyet es?
a-t-il neigé? Hat es geschneyet?
fait-il chaud? Ist es warm?
avez-vous chaud? Sind Sie warm?
j'ai bien chaud, ich bin sehr warm.
j'ai trop chaud, es ist mir zu warm.
je transpire, ich schwitze.
je suis tout en nage, ich schwitze über und über.
je vais changer de linge, ich will gleich andere Wäsche anziehen.

il a fait bien chaud, es ist sehr warm gewesen.
j'ai eu bien chaud, es ist mir (ich bin) sehr warm gewesen.
j'avois trop chaud, il m'a fallu sortir du salon, es war mir zu warm, ich habe aus dem Saale gehen müssen.
pleut-il? regnet es?
a-t-il plu? hat es geregnet?
il pleut à verse, es regnet, als wenn es mit Mollen gösse; es regnet sehr stark.
je suis mouillé, ich bin naß.
j'ai été mouillé, ich bin naß geworden.
je suis percé, ich bin durch und durch naß.
il fait de la crotte (nicht il fait crotté) *), es ist schmutzig zu gehen.
il fait du brouillard, es nebelt.
d'où venez-vous? wo kommen Sie her?
je viens de chez Monsieur Block, ich komme von Herrn Block.
il fait bien de la poussière, }
il fait beaucoup de poussière, } es stäubet sehr.
où allez-vous? wo gehen Sie hin?
je vais à la comédie, ich gehe in die Komödie.
venez-vous (nicht allez-vous) avec moi? gehen Sie mit?
je le veux bien, ich bin es zufrieden.
quelle pièce joue-t-on? was für ein Stück wird gespielt?
je ne sais pas, }
je n'en sais rien, } ich weiß nicht.
je l'ignore, }
j'ai été à (nicht dans) la comédie, ich bin in der Komödie gewesen.
y avoit-il bien du monde? sind viele Leute da gewesen?
il y avoit un monde prodigieux, }
il y avoit prodigieusement de monde, } es ist entsetzlich voll gewesen.
y avez-vous été? sind Sie da gewesen?

*) Bey dem unpersönlichen Verbe *il fait* wird kein Participgebraucht. Daher sagt man nicht: il fait séché, il fait sali, il fait crotté, il fait humecté, sondern il fait sec, il fait sale, il fait humide.

je n'y ai pas été, ich bin nicht da gewesen.
ni moi non plus (nicht moi aussi pas), ich auch nicht.
je n'y ai pas été non plus, ich bin auch nicht da gewesen.
ni mon frère non plus, mein Bruder auch nicht.
j'ai soif — et moi aussi. Ich bin durstig. Ich auch.
et moi non, ich nicht. ni lui non plus, er auch nicht.
ja vais chez (nicht à) Monsieur Schmidt. Ich gehe zu Herrn Schmidt.
où demeure-t-il? wo wohnet er?
tout près d'ici, nicht weit von hier.
en quoi commerce-t-il? womit handelt er?
il commerce en (nicht avec) tabac, er handelt mit Tabak.
pardon, Monsieur, oserois-je vous demander où demeure Monsieur Schmidt? verzeihen Sie, mein Herr, darf ich Sie fragen, wo Herr Schmidt wohnet?
il demeure dans la Reichenstrasse numéro 90, er wohnt in der Reichenstraße Nr. 90.
Monsieur, je vous rends grâces, ich danke Ihnen.
j'ai l'honneur de vous remercier, ich danke Ihnen gehorsamst.
je vous remercie, Dank Ihnen.
est-ce ici chez Monsieur Schmidt? ist es hier bey Herrn Schmidt?
oui, Monsieur, donnez-vous la peine d'entrer, Ja, mein Herr, kommen Sie nur herein.
Monsieur Schmidt est-il au logis? } Ist der Herr Schmidt
Monsieur Schmidt y est-il? } zu Hause?
je voudrois bien (nicht volontiers) avoir l'honneur de lui parler, ich möchte gerne die Ehre haben, mit ihm zu sprechen.
NB. Bey dem Verbe *vouloir* wird volontiers nicht gebraucht.
oserois-je demander votre nom? Darf ich mir Ihren Namen ausbitten?
je m'appelle Blanville, ich heiße Blanville.
je vais vous annoncer, ich will Sie gleich anmelden.
Monsieur, donnez-vous la peine de monter, belieben Sie nur hinauf zu gehen.
montez, gehen Sie hinauf, kommen Sie herauf.
au second, zwey Treppen hoch.
au premier, eine Treppe hoch.

au troisième, drey Treppen hoch.
au rez-de-chaussée, im untersten Stockwerk.
au bout du vestibule, am Ende der Diele.
l'escalier est bien sombre, die Treppe ist sehr dunkel.
Monsieur, j'ai l'honneur de vous saluer (j'ai l'honneur de vous souhaiter le bon jour), mein Herr, ich habe die Ehre Ihnen einen guten Morgen zu wünschen.
comment vous portez-vouz? wie befinden Sie sich?
à vous rendre mes devoirs, Ihnen aufzuwarten.
je suis bien aise de vous voir en bonne santé (je suis charmé de vous voir bien portant), es ist mir lieb, daß ich Sie bey guter Gesundheit finde.
puis-je vous offrir (nicht servir avec) une tasse de café? kann ich Ihnen mit einer Tasse Kaffee aufwarten?
j'ai l'honneur de vous saluer (nicht je me recommande), ich empfehle mich Ihnen.
votre servante, Ihre Dienerinn.
votre serviteur, Ihr Diener.
votre serviteur très-humble, Ihr gehorsamster Diener.
bon jour, guten Morgen, guten Tag.
bon soir, guten Abend, gute Nacht.
NB. Es wird des Abends nicht bonne nuit gesagt.
il fait sombre, es ist dunkel.
il se fait nuit, es wird Nacht.
il fait nuit, es ist Nacht.
y voyez-vous (nicht pouvez-vous voir)? Können Sie sehen?
je n'y vois pas, ich kann nicht sehen.
y voyez-vous encore? Können Sie noch sehen?
je n'y vois plus (nicht je ne peux plus voir), ich kann nicht mehr sehen.
nous n'y voyons plus, wir können nicht mehr sehen.
apportez-nous de la lumière, bringt uns Licht.
vous faites bien de m'apporter de la lumière, je n'y voyois plus, es ist gut, daß ihr mir Licht bringet, ich konnte nicht mehr sehn.
prenez garde de tomber (nicht de ne pas tomber), nehmen Sie sich in Acht, daß Sie nicht fallen.
prenez garde qu'on ne vous voie (nicht qu'on ne vous voie pas), nehmen Sie sich in Acht, daß man Sie nicht sehe.

[illegible]

je n'y ai pas été, [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] Monsieur Schmidt. [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible], Monsieur, oserais-je vous demander où de-
meure Monsieur Schmidt? [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] Monsieur, je vous rends grâces, [illegible]
J'ai l'honneur de vous remercier, [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] Monsieur Schmidt? [illegible]
[illegible]
[illegible] Monsieur, donnez-vous la peine d'entrer, [illegible]
[illegible]
Monsieur Schmidt est-il au logis? [illegible]
Monsieur Schmidt y est-il? [illegible]
Je voudrais bien [illegible] avoir l'honneur de
lui parler, [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
Qui dois-je annoncer? [illegible]
[illegible]
Je m'appelle Mauville, [illegible]
Je vais vous annoncer; [illegible]
Monsieur, donnez-vous la peine de [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

prenez garde de la casser (nicht de ne la pas casser), nehmen Sie sich in Acht, daß Sie sie nicht zerbrechen.

cette toile est assez bonne, diese Leinwand ist ziemlich gut.

cette fleur sent bon (nicht bonne), diese Blume riecht gut.

votre café est-il bon? Ist Ihr Kaffee gut?

Monsieur Block joue bien (nicht bon), Herr Block spielt gut.

vous avez maintenant de mauvais café, Sie haben jetzt schlechten Kaffee.

le trouvez-vous mauvais? Finden Sie ihn schlecht?

Monsieur Meyer joue mal (nicht mauvais), Herr Meyer spielt schlecht.

c'est un méchant homme, er ist ein schlechter (böser) Mann.

il fait mauvais tems, es ist schlechtes Wetter.

le commerce va mal (nicht mauvais), die Handlung geht schlecht.

celui-ci n'est pas à beaucoup près aussi mauvais que celui-là, dieses ist bey weitem nicht so schlecht als jenes.

elle a parlé fort mal (nicht mauvais) de vous, sie hat sehr schlecht von Ihnen gesprochen.

écrit-il bien? schreibt er gut.

NB. Bezieht sich die Rede auf die Art, womit etwas gethan, gemacht oder gesagt wird, so braucht man bien, mal.

Hat die Rede Beziehung auf die Eigenschaft, so wird bon, mauvais oder méchant gebraucht.

il est au (nicht sur le) comptoir, er ist auf dem Comptoir.

je lui ai parlé dans (nicht sur) la rue, ich habe ihn auf der Straße gesprochen.

il est en ville, er ist nicht zu Hause, er ist ausgegangen.

est-il à (nicht dans) la ville? ist er in der Stadt.

il est presque toujours dans (nicht sur) ses terres, er ist fast immer auf seinen Landgütern.

il est dans (nicht sur) sa chambre, er ist auf seiner Stube.

il a fait le trajet en (nicht dans) quatre jours, er hat die Ueberfahrt in vier Tagen gemacht.

il arrivera dans (nicht en) trois semaines, er soll in drey Wochen ankommen.

la servante est au (nicht sur le) grenier, die Magd ist auf dem Boden.

il est en (nicht sur le) chemin pour Vienne, er ist auf dem Weg nach Wien.

il est venu de Paris en (nicht dans) sept jours, er ist von Paris in sieben Tagen gekommen.

dans (nicht en) trois jours j'aurai fini (nicht je serai prêt), in drey Tagen werde ich fertig seyn.

il a fait le voyage en (nicht dans) quatre jours, er hat die Reise in vier Tagen gemacht.

il s'est fixé en (nicht dans la) province, er hat sich in der Provinz (außer der Hauptstadt) niedergelassen.

il est allé à Berlin, er ist nach Berlin gereiset.

il est parti pour (nicht à) Rome, er ist nach Rom gereiset.

il est allé en (nicht à) Italie, er ist nach Italien gereiset (gegangen).

Monsieur Block part demain pour l'Angleterre, Herr Block reiset morgen nach England.

c'est à Londres et non à Paris qu'il est allé, nach London und nicht nach Paris ist er gereiset.

NB. Nach einer Stadt oder irgend einem Orte wird die Präposition à bey dem Verbe *aller* immer gebraucht, nach einem ganzen Lande, immer en. Nach Petersburg, à Pétersbourg; nach Rußland, en Russie. Bey dem Verbe *partir* immer pour. Nach Petersburg reisen partir *pour* Pétersbourg; nach Rußland reisen (abreisen), partir *pour* la Russie.

Madame Thurm est morte ce matin, Madam Thurm ist heute Morgen gestorben.

je l'ai oui-dire oder entendu dire (nicht je l'ai entendu) ich habe es gehört.

quel âge avoit-elle (nicht a-t-elle eu)? wie alt ist sie geworden?

qu'y a-t-il (sprich kiatti) de nouveau? was gibt es neues?

savez-vous quelque chose de nouveau? wissen Sie etwas neues.

j'ai oui-dire (nicht j'ai oui) que les François (sprich

Il arrivera dans (nicht en) trois semaines, er wird in drei Wochen ankommen.

[illegible]

Monsieur [illegible], [illegible].

[illegible]

prenez garde de le casser (nicht de ne le pas casser), [illegible].

[illegible]

Monsieur [illegible] joue bien (nicht bon), Herr [illegible] spielt gut.

[illegible]

Monsieur Meyer joue mal (nicht mauvais), Herr Meyer spielt schlecht.

[illegible]

le commerce va mal (nicht mauvais), der Handel geht schlecht.

[illegible]

elle a parlé fort mal (nicht mauvais) de vous, sie hat sehr schlecht von Ihnen gesprochen.

[illegible]

Il est en (nicht sur la) campagne, er ist auf dem Lande.

[illegible]

Il est presque toujours dans (nicht sur) ses terres, er ist fast immer auf seinen Landgütern.

Il est dans (nicht sur) sa chambre, er ist auf seinem Zimmer.

Il a fait le trajet en (nicht dans) quatre jours, er hat die [illegible] in vier Tagen gemacht.

franç-ſé) ont été battus en Irlande, ich habe gehört, daß die Franzoſen in Irland geſchlagen worden ſind.

je n'en ai pas entendu parler (nicht je n'en ai rien entendu), ich habe nichts davon gehört.

avez-vous entendu parler de la (nicht avez-vous entendu de la) défaite des François? haben Sie von der Niederlage der Franzoſen gehört?

Mademoiselle (nicht Mamesello) Block se marie, Demoiſelle Block iſt Braut.

qui épouse-t-elle? Wen heirathet ſie?

je ne sais pas (nicht cela je ne sais pas), das weiß ich nicht.

son mariage a failli manquer, aus ihrer Heirath wäre bald nichts geworden.

Monsieur Meyer est-il venu (nicht été)? Iſt Herr Meyer hier geweſen?

je ne l'ai pas vu, ich habe ihn nicht geſehen.

cela m'étonne,
cela me surprend,
j'en suis surpris,
je m'en étonne,
j'en suis étonné, } das wundert mich; ich wundere mich darüber.

cela est singulier (nicht curieux), das iſt ſonderbar.

je l'avois fait prier de se rendre chez vous à dix heures, ich hatte ihn bitten laſſen, er möchte um zehn Uhr zu Ihnen kommen.

elle attend son tailleur, ſie wartet auf ihren Schneider.

elle lui a fait dire, de venir chez elle à midi, ſie hat ihm ſagen laſſen, er ſollte (müßte) um zwölf Uhr zu ihr kommen.

irez-vous ce soir chez Monsieur (ſprich kurz mo-ſiö) Block? Werden Sie heute Abend zu Herrn Block gehen?

il m'est impossible de sortir, ich kann unmöglich ausgehen.

je le ferai prier de vouloir bien venir chez moi, ich will ihn bitten laſſen, er möge ſo gut ſeyn und zu mir kommen.

Madame de Rantzau lui a fait dire d'aller chez elle vers

les cinq heures, Madam von Rantzau hat ihm ſagen laſſen, er möchte gegen 5 Uhr zu ihr gehen (kommen).

diligence f., Geſchwindigkeit.

de la diligence! geſchwind!

application f., Fleiß.

appliqué adj., fleißig.

inappliqué adj., der nicht fleißig iſt.

inapplication f., Mangel des Fleißes.

il est maintenant fort appliqué, er iſt jetzt ſehr fleißig.

Diligence f., fahrende Poſt.

poste f., Poſt; Extrapoſt.

Monsieur Block est parti en (nicht avec la) poste, Herr Block iſt mit Extrapoſt abgereiſet.

Monsieur Meyer est arrivé par (nicht avec) la Diligence, Herr Meyer iſt mit der fahrenden Poſt angekommen.

je lui écrirai par la poste, ich werde ihm mit der Poſt ſchreiben.

il ne voyage qu'en poste, er reiſet nicht anders als mit Extrapoſt.

je vais au café, ich gehe auf das Kaffeehaus.

voulez-vous prendre une glace? Wollen Sie ein Glas Eis eſſen.

j'ai pris deux glaces, ich habe zwey Gläſer Eis gegeſſen.

je n'en ai pris qu'une, ich habe nur ein Glas gegeſſen.

allons-nous-en, laſſen Sie uns weggehen.

venez-vous avec (ſprich a-weck) nous? gehen Sie mit?

je le veux bien (nicht j'en suis content), ich bin es zufrieden.

qu'avez-vous? Was fehlet Ihnen?

je me suis cogné la tête contre la porte, ich habe mir den Kopf an der Thüre geſtoßen.

il m'a coudoyé, er hat mich mit dem Ellenbogen geſtoßen.

un portefaix a heurté contre moi et je suis tombé, ein Arbeitsmann hat mich angeſtoßen und ich bin gefallen.

il est difficile de passer dans le Burstah, sans être heurté, es iſt ſchwer, über den Burſtah zu gehen, ohne geſtoßen zu werden.

on m'a éclaboussé, man hat mich mit Koth beſpritzt.

il est tard, je m'en vais, es iſt ſpät, ich gehe weg.

Cas

voulez-vous diner avec nous, à la fortune du pot? wollen Sie mit einer schlechten Mahlzeit vorlieb nehmen?
je vous rends grâces, je suis engagé, ich danke Ihnen, ich bin engagirt (versprochen).
il fait bien chaud chez vous, es ist sehr warm bey Ihnen.
le soleil *donne* tout le matin dans ma chambre, die Sonne scheint den ganzen Vormittag in mein Zimmer.
ma chambre à coucher *donne* sur le jardin, mein Schlafzimmer geht auf den Garten hinaus.
on vous appelle, Sie werden gerufen.
pardon, Monsieur, je suis à vous dans l'instant, verzeihen Sie, mein Herr, daß ich Sie einen Augenblick verlasse.
je vais revenir, ich komme gleich wieder.
où est mon domestique? wo ist mein Bedienter?
il va venir (nicht il vient *d'abord*), er kommt gleich.
il viendra dans l'instant, er will gleich kommen.
allons-nous à la comédie? wollen wir in die Komödie gehen?
je le veux bien, ich bin es zufrieden.
on donne (joue) une belle pièce, es wird ein schönes Stück gespielt.
à quelle heure viendrez-vous me prendre? Um welche Zeit werden Sie mich abholen?
je viendrai vous prendre à cinq heures, ich werde Sie um fünf Uhr abholen.
nous *irons* prendre Madame Block à cinq heures et demie, wir wollen Madam Block um halb sechs Uhr abholen.
venir prendre, her abholen.
aller prendre, hin abholen.
envoyer chercher, holen lassen.
faire chercher, aufsuchen lassen.
chercher, suchen.
retourner, wieder hin gehen.
revenir, wieder zurück kommen.
aller trouver quelqu'un, zu jemand hin gehen.
aller rejoindre quelqu'un, zu jemand wieder hin gehen.
venir rejoindre quelqu'un, zu jemand wieder her kommen.
joindre, einholen, zu einem stoßen.
s'aviser, sich einfallen lassen.

lourdaud m., Tölpel.
lourd adj., schwer (am Gewicht).
lourd adj., plump.
lourdement adv., plumper Weise.
lourdeur f., pesanteur f., } Schwere (am Gewicht).
gravité f., Schwere.
lourderie f., ungeschicktes Wesen, grober Fehler.
pesant adj., schwer (am Gewicht).
difficile adj., schwer.
facile adj., aisé adj., } leicht.
léger adj., leicht (am Gewicht).
facilement adv., aisément adv., } leichter Weise.
difficilement adv., schwerlich.
facilité f, Leichtigkeit.
difficulté f, Schwierigkeit.
une girouette, eine Wetterfahne.
un chevalet, eine Staffeley.
un album (sprich all-bomm), Stammbuch *).
un compas, ein Zirkel.
une boussole, ein Seekompaß.
une borne, ein Eckstein.
un angle, ein Winkel, eine Ecke.
un coin, ein Winkel, eine Ecke.
une équerre, ein Winkelmaaß.
une civière, un brancard, } eine Tragbahre.
une litière, eine Sänfte, so von Pferden oder Mauleseln getragen wird.
une chaise à porteur, eine Sänfte.
un porteur, un porteur de chaise, } ein Sänftenträger.
blasé, adj., überdrüßig.
bataille f., Schlacht.
combat-naval m., Seeschlacht.
porte f., Thüre.

*) Meidinger lehret dafür livre d'amis. Man sehe dessen Grammatik S. 38.

portière f., Schlag an einer Kutsche.
porte cochère f., Thorweg.
sentier m., Fußsteig.
piéton m., Fußgänger.
grand-chemin m., Landstraße.
un cheval de trait, ein Zugpferd.
le timon, die Deichsel.
le palonnier, Querholz, woran man die Pferde spannet.
un cheval de selle, ein Reitpferd.
le porteur, das Sattelpferd vor einem Wagen, Kutsche.
voilà un beau canif, das ist ein schönes Federmesser.
il est à votre service, es steht Ihnen zu Diensten.
qu'y a-t-il pour (nicht à) votre service? was steht Ihnen zu Diensten? was ist Ihnen gefällig?
vous en allez-vous? gehen Sie weg?
de grâce, ne vous en allez pas, ich bitte, gehen Sie nicht weg.
ne vous en allez-vous pas? Gehen Sie nicht weg? Wollen Sie nicht weggehen?
avez-vous de l'argent sur vous? Haben Sie Geld bey sich?
je n'ai point de monnoie, ich habe kein kleines Geld.
j'ai vingt ducats chez moi, ich habe zwanzig Ducaten zu Hause.
j'ai prêté dix louis à Monsieur Block, ich habe dem Herrn Block zehn Louisd'or geliehen.
j'ai emprunté (nicht prêté) dix louis de Monsieur Block, ich habe zehn Louisd'or von Herrn Block geliehen.
Mademoiselle Block vient de passer, Demoiselle Block ist eben vorbey gegangen.
je connois une Demoiselle (nicht Mademoiselle), qui lui ressemble, ich kenne eine Demoiselle, die ihr ähnlich sieht.
Madame Meyer est partie pour Pyrmont, Madam Meyer ist nach Pyrmont gereiset.
je viens de parler à une Dame (nicht Madame), qui partira demain pour Spa, ich habe eben mit einer Dame gesprochen, die morgen nach Spa abreisen will.
n'est il *venu* personne? Ist niemand hier gewesen?
il est venu (nicht a été) un Monsieur, qui vous a attendu près d'une demi-heure, ein Herr ist hier gewesen, der beynahe eine halbe Stunde auf Sie gewartet hat.

Monsieur Block est indisposé, Herr Block ist unpäßlich.
qu'a-t-il donc? was fehlet ihm denn?
il s'est refroidi, er hat sich verkältet (erkältet).
ma soeur est malade, meine Schwester ist krank.
elle s'est échauffée au bal, sie hat sich auf dem Ball (beym Tanzen) erhitzt.
j'avois bien froid, ich war sehr kalt.
ce thé, que j'ai pris, m'a réchauffé, der Thee, den ich getrunken, hat mich wieder erwärmet.
connoissez-vous cet homme qui passe? Kennen Sie den Mann, der da vorbey gehet?
je le connois de vue, ich kenne ihn von Ansehen.
je le connois de réputation, ich kenne ihn dem Rufe nach.
il est fort à plaindre, er ist sehr zu beklagen.
il est dans une extrême indigence, avec six enfans, er ist in der größten Armuth, mit sechs Kindern.
j'en suis bien touché, das geht mir zu Herzen.
ce qu'il y a de pis *), c'est que sa femme l'a quitté, das Schlimmste ist, daß seine Frau ihn verlassen hat.
j'irai demain chez-lui, ich will morgen zu ihm gehen.
c'est un devoir de secourir les infortunés, es ist eine Schuldigkeit, den Unglücklichen zu Hülfe zu kommen.
la charité nous le prescrit, das schreibt uns die christliche Liebe vor.
la Religion nous l'ordonne, das befiehlt uns die Religion.

Proverbes.

À bon entendeur salut, À bon entendeur demi-mot,	den Gelehrten ist gut predigen.

*) Meidinger lehret (in seiner neuesten durchaus verbesserten Grammatik von 1798 S 68 und 69) ganz anders, nämlich: „le *pire* c'est que sa femme l'a abandonné."

Ha! ha! ha! ha! ha! ha!

Man sagt zwar: c'est le pire de tous les Enseigneurs, de tous les Grammatistes, er ist der Schlimmste unter allen Lehrern, unter allen Grammatisten, nicht aber le *pire* c'est que.

Das Adverb mal hat pis zum Comparativ und le pis zum Superlativ. — Davon hat der arme Meidinger nie etwas gehört.

[illegible], Sie brauchen eine halbe Stunde [illegible] ge-
macht [illegible].
Mademoiselle [illegible], [illegible] ist unmöglich,
qu'a-t-il donc? [illegible]
il avait raison, er hat [illegible]
[illegible]
elle s'est [illegible] (dem [illegible])
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

Exercices.

[illegible]

[illegible]

pouliche f., Füllen an einer Stute.
[illegible] f., Stallung.
sentier m., Fußsteg.
piéton m., Fußgänger.
[illegible] m., Landstraße.
un cheval de trait, ein Zugpferd.
la [illegible], die [illegible].
le palefrenier, [illegible]
un cheval de selle, ein Reitpferd.
le [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

Monnoie (sprich mo=nè) fait tout, Geld ist die Losung.
Point d'argent, point de Suisse, kein Kreuzer kein Schweizer.
Argent comptant porte médecine, Geld ist die Losung.
L'homme propose, Dieu dispose, der Mensch denkt, Gott lenkt.
À gens de village trompette de bois, nach dem der Mann ist, nach dem bratet man ihm die Wurst.
Les premiers vont devant, wer zuerst kommt, mahlt zuerst.
Chat échaudé craint l'eau froide, ein gebranntes Kind fürchtet sich vor dem Feuer.
Il n'est sauce que d'appétit, Hunger ist der beste Koch.
Quand on veut noyer son chien, on dit qu'il est enragé, wenn man an den Hund will, so hat er Leder gefressen.
Chien qui aboie ne mord pas, die Hunde, die am meisten bellen, beißen am wenigsten.
Il est gueux comme un peintre, er ist blutarm.
Il s'y entend comme à ramer des choux, er versteht sich darauf, wie der Esel auf das Harfenschlagen.
C'est là què gît le lièvre, da liegt der Hund begraben.
À bon vin il ne faut point de bouchon (Weinzeichen), gute Waare lobt sich selber.
Il ne demande que plaie et bosse, ihm ist nur mit anderer Leute Schaden gedient.
A quelque chose malheur est bon, Unglück hat auch seinen Nutzen.
Il n'est si bon cheval qui ne bronche, so geschickt ein Mensch auch seyn mag, so irret er sich doch manchmal.
Il est connu comme le loup gris, er ist bekannt wie ein bunter Hund.
Qui se fait brebis, le loup le mange, wer sich unter die Kleyen mengt, den fressen die Schweine.
Il n'est pire eau que celle qui dort, stille Wasser sind die tiefsten.
Bien attaqué, bien défendu, Wurst wider Wurst.
Fou va à Rome, fou en revient, es geht eine Gans über den Rhein, und kommt ein Geck=Geck wieder herein.

Mettre la charrue devant les boeufs, die Pferde hinter den Wagen spannen.
La caque (kleine Tonne) sent toujours le hareng, der Apfel fällt nicht weit vom Stamme.
Après la pluie le beau tems, nach dem Regen scheint die Sonne.
Il a fait un trou à la lune, er ist heimlich davon gelaufen.
Après moi le déluge, wer nachkommt, mache die Thüre zu.

Erzählungen.

La Dinde arrivée depuis trois semaines en France.

Toujours la même ration,
Disoit avec dépit la dinde!
Chacun sait qu'à discrétion
Nous varions nos mets dans l'Inde,
Ici, toujours même chanson:
Du son, du son, et puis du son...
Et que devient donc la farine?

Dinde, kalekutisches Huhn; depuis, seit; dépit, Verdruß, Unwille; ration f., tägliches Futter; à discrétion, nach Belieben; varier, abwechseln, verändern; mets m., Gericht, Essen; Inde f., Ostindien; chanson f., Lied; toujours même chanson, es ist immer eine Leyer; du son, Kleyen; devenir, werden; que devient, wo bleibt; farine, Mehl.

2.

Galanterie.

Quelle différence y a-t-il de moi à une montre? disoit un jour la Duchesse du Maine

[illegible], la [illegible]. Donnez les bonnets, [illegible]
[illegible]
[illegible] toujours la [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

[illegible]

[illegible]

La [illegible] arrive [illegible] trois [illegible]
[illegible] en [illegible].

[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
Et que [illegible]

[illegible]

[illegible]

Quelle différence y a-t-il [illegible]
[illegible] la [illegible]

[illegible]
[illegible] il [illegible]
[illegible]
[illegible] l'appétit. [illegible]
[illegible] pas [illegible]
[illegible] en [illegible]
[illegible]

au Marquis de Polignac. Madame, une montre marque les heures, et auprès de vous on les oublie.

3.

Henri IV. fut un jour harangué par le Maire d'un Bourg, qui avoit débuté par ces mots: Sire, le grand Scipion étant arrivé à Carthage..... À ce début le Roi se doutant bien de la prolixité de la harangue, interrompit l'orateur et lui dit: lorsque Scipion arriva à Carthage, il avoit diné; mais moi, je suis encore à jeun.

Harangué, angeredet; maire, Bürgermeister; bourg, (sprich burk), Flecken; débuter, anfangen; début, Eingang; se doutant (Gérondif), indem er vermuthete; prolixité, Weitläuftigkeit; à jeun, nüchtern.

4.

Louis XI., étant au château de Plessis descendit un soir dans les cuisines, où il trouva un petit garçon, qui tournoit la broche. Le Roi lui demanda comment il s'appeloit, d'où il étoit et combien il gagnoit. Le marmiton, qui ne connoissoit pas le Roi, lui répondit: je m'appelle Etienne, je suis marmiton et je gagne autant que le Roi. Que gagne donc le Roi? lui demanda Louis XI. Ses dépenses, repartit Etienne, et moi les miennes. Cette réponse laconique et ingénue lui valut les bonnes grâces du Roi, qui le fit son valet de chambre et le combla de bienfaits dans la suite.

Broche, Bratspieß; gagner, verdienen, gewinnen (mériter, verdienen); marmiton, Küchenjunge; repartir, erwiedern; lui valut, verschaffte ihm; bonnes-grâces, Wohlgewogenheit; laconique, laconisch, kurz; ingénu, offenherzig; combler, überhäufen.

5.

En 1670 il y eut au mois de Janvier, selon l'usage de la cour de France, une promotion d'officiers-Généraux. Le lendemain un des mécontents disoit devant le Maréchal de la Meilleraie: Si je ne suis pas Maréchal de France, je suis du bois dont on les fait. Mr. de la Meilleraie lui répondit: Cela étant, Monsieur, vous avez lieu d'espérer, que lorsque le Roi fera des Maréchaux de bois, vous ne serez point oublié.

Je suis du bois dont on les fait, ich gehöre unter die Leute, welche Anspruch darauf machen können.

6.

Les Pots cassés.

Un jour un homme passant près d'un marché, éternua avec un si grand bruit qu'il effraya un chien, qui se mit à aboyer contre un âne, que conduisoit une villageoise. L'âne effrayé à son tour se mit à courir de toutes ses forces, traversa dans sa fougue un monceau de poterie étalée sur le marché, et cassa un grand nombre de pots. Le marchand de poterie se pourvut en justice contre la femme au baudet. Celle ci, au lieu de réparer le dommage, s'avisa d'appeler en cause le maître du chien et même l'éternueur: extravagance, dont on n'avoit point d'exemple. Mais il ne fut pas difficile à ces derniers d'établir le ridicule du procédé de la bonne femme, qui fut avec justice condamnée à payer les pots cassés.

Marché, Markt; éternuer, niesen; effrayer, erschrecken; se mettre, anfangen; aboyer, bellen; conduire, führen, treiben; villageoise, die, welche in einem Dorfe wohnt, Bäuerinn; traverser, übergehen, durchgehen; fougue, hitzige Bewegung; monceau, Haufen; poterie, irdnes Töpferwerk; baudet, Esel; réparer, wieder gut machen; s'aviser, sich einfallen lassen; éternueur, einer der nieset; procédé, Verfahren, Aufführung; avec justice, mit Recht; condamner, verurtheilen; casser, zerbrechen, brechen.

Hier folgt eben die nämliche Geschichte, welche

[illegible] Le [illegible] de [illegible] ne suis pas [illegible] de [illegible] de [illegible] dont on les fait [illegible] Monsieur, nous avons [illegible] que lorsque le Roi [illegible] de [illegible] pièces [illegible]

[illegible]

[illegible]

6.

Les Trois [illegible]

Un jour un homme passant près d'un [illegible] avec un [illegible] qu'il [illegible] [illegible] de [illegible] [illegible] dans [illegible] la [illegible] de [illegible] [illegible] la [illegible] de [illegible] contre le [illegible] [illegible] n'avoit [illegible] Mais il ne fut pas difficile à ces [illegible] la [illegible] de la langue [illegible] justice [illegible] à payer les pots cassés.

[illegible]

[illegible]

au Marquis de Polignac. [illegible] une [illegible] [illegible] les [illegible], et auprès de [illegible] [illegible]

3.

Henri IV. fut un jour harangué par le [illegible] [illegible] qui avoit débuté par ces mots: Sire, le grand Scipion étant arrivé à Carthage — [illegible] le Roi se doutant bien de la [illegible] de la harangue, interrompit l'orateur et lui dit: [illegible] Scipion arriva à Carthage, il avoit dîné; et moi, je suis encore à jeun.

[illegible]

4.

Louis XI. étant au château de Plessis [illegible] [illegible] dans les cuisines, où il trouva un petit garçon, qui tournoit la broche. Le Roi lui demanda comment il s'appeloit, d'où il étoit et combien il gagnoit. Le marmiton, qui ne connaissoit pas le Roi, lui répondit: je m'appelle [illegible], je suis marmiton et je gagne autant que le Roi. Que gagne donc le Roi? lui demanda Louis XI. Ses dépenses, repartit [illegible], et moi les miennes. Cette réponse [illegible] gagna les bonnes grâces du Roi, qui le fit son valet de chambre et le combla de [illegible] dans la suite.

[illegible]

5.

En 1670 il y eut un mois de janvier, [illegible] l'usage de la cour de France, une promenade [illegible]

Meidinger in seinem Buche für Kinder (S. 120) erzählt.

Les Pots cassés.

Un homme passant dans une rue, éternua avec un si grand bruit qu'il épouvanta un chien, qui dans son effroi aboya contre un âne qu'une bonne femme conduisoit. Cet âne dressant les oreilles, courut de toutes ses forces, et passà tout au travers de plusieurs pots et vases de terre, étalés *dans* un marché, et les *fracassa entièrement*. La marchande de pots attaqua en justice la *maîtresse de l'âne*, celle ci mit en cause le maître du chien, et celui ci *rejetta* la faute sur l'éternueur, qui fit obligé de payer les pots cassés.

Das Urtheil ist, wie die Erzählung, ganz meidingerisch oder unsinnig.

NB. Es wird rejeta nur mit einem t geschrieben, weil das zweyte *e*, so wie das erste, nicht lautet. Mit zwey tt schreibt man: il rejette. weil das zweyte e hier ouvert bref ist. V. G. S. 222.

Da Herr Meidinger *fracassa* gesagt hat, so hätte er auch sagen sollen: les pots fracassés.

7.

Chacun se dit ami, mais fou qui s'y repose
Rien n'est plus commun que ce nom,
Rien n'est plus rare que la chose.

Se dit, nennet sich; fou qui s'y repose, der ist ein Narr, der sich darauf verläßt; commun, gemein, allgemein, gewöhnlich; rare, selten.

8.

Cromwel, malade et à l'extrémité, assura

Auf der Seite 123 des meidingerschen Buches für Kinder lieset man folgendes: „Monsieur, repondit ce misérable, c'est elle qui „m'a mis la corde au cou: si elle m'avoit fouetté lorsque j'*ap*„*portai* les petites choses que j'avais volées à l'école, je me „serais corrigé, mais elle *n'en* faisait que rire."

Das Defini apportai stimmt niedlich mit dem Imperfect faisait überein! Fritz kommt gewiß fort!

hautement qu'il n'en mourroit pas, et que Dieu le lui avoit révélé. La veille de sa mort il avoua son imposture à trois de ses amis, et leur dit: „Si je guéris, me voilà prophète, et si je meurs, que m'importe qu'on me croie un fourbe.

A l'extrémité, in letzten Zügen; hautement, öffentlich; révéler, offenbaren; la veille de sa, Tags vor seinem; avouer, bekennen, gestehen; imposture f., Betrug; guérir, wieder gesund werden; me voilà, so bin ich; que m'importe, was liegt mir daran; croire, für . . . halten.

9.

Edit du Peuple François.

Proclamé libre et Souverain,
En cette qualité j'ordonne,
Que dès aujourd'hui l'on me donne.
Du bois, de la viande et du pain.

10.

Un jour le favori d'un Sultan jeta une pierre à un Derviche, qui lui demandoit l'aumône. Le Religieux outragé n'osa rien dire; mais il ramassa la pierre et la porta chez lui, bien résolu de la rejeter tôt ou tard à cet homme superbe et cruel. Le lendemain on vint lui dire que le favori étoit disgracié; que par ordre du Sultan on le promenoit dans les rues, monté sur un chameau, et exposé aux insultes de la populace. A cette nouvelle le Derviche courut prendre sa pierre. Mais, après un moment de réflexion, il la jeta dans un puits. Je sens maintenant, dit il, qu'il ne faut pas se venger. Quand notre ennemi est puissant, c'est imprudence et folie; quand il est malheureux, c'est bassesse et cruauté.

Derviche, türkischer Bettelmönch; demander, um etwas bitten; aumône f., Almosen; Religieux, Mönch; oser, sich unterstehen; ramasser, von der Erde aufheben; tôt ou tard, früh oder spät; superbe, stolz, fig. sehr schön; le lendemain, am folgenden Tage; disgracié, in Ungna-

[illegible]

9.

[illegible]

[illegible]

10.

[illegible]

[illegible]

Les Pots cassés.

[illegible]

7.

[illegible]
Rien n'est plus commun que ce nom,
Rien n'est plus rare que la chose.

[illegible]

8.

[illegible]

de gefallen; promener, herum führen; chameau, Kameel; exposé, ausgesetzt; insulte f., Beleidigung; populace, gemeines Volk; nouvelle Nachricht; courir, laufen, eilen; réflexion f., das Nachdenken; puits, Ziehbrunnen; sentir, einsehen, fühlen; maintenant, jetzt; il faut, man muß; ne . . . pas, nicht; se venger, sich rächen; imprudence f., Unklugheit; malheureux, unglücklich; bassesse f., Niederträchtigkeit; cruauté f., Grausamkeit.

11.

Un soldat prussien, en garnison à Breslau, avoit volé des Ex-voto dans une Eglise catholique, dédiée à la Vierge. Le voleur est découvert et emprisonné. À son interrogatoire il nie le vol, et soutient que la Vierge lui en a fait présent, en récompense de la vénération pour elle. La procédure est mise sous les yeux de Frédéric II, qui au-préalable ordonne une assemblée de Théologiens catholiques, pour décider, si d'après leurs principes le miracle est possible ou non. Les Théologiens, n'osant se déclarer formellement pour la negative, se bornent a dire: *que les miracles visibles sont devenus fort rares.* Là-dessus le Roi porte le jugement suivant: „Vu l'interrogatoire, contenant que l'accusé nie le vol; vu aussi l'avis des Théologiens, qui ne tiennent pas „les miracles pour impossibles, je fais grâce à „l'accusé, en lui défendant toutefois d'accepter „à l'avenir aucun présent, soit de la Vierge, soit „d'autre Saint ou Sainte quelconque."

Voler, stehlen; Ex-voto, silberne Figuren, welche die andächtigen Frauenspersonen in einer Kirche oder Kapelle aufhängen; dédiée, geweiht, gewidmet; Vierge, heilige Jungfrau; emprisonné, ins Gefängniß gesetzt; interrogatoire, Verhör; nier, läugnen; vol, Diebstahl; soutenir, behaupten; en récompense, zur Belohnung; vénération, Ehrfurcht; procédure, Prozeßsache; au-préalable, vorläufig; décider, entscheiden; miracle, Wunderwerk; Négative, verneinende Meinung; l'accusé, der Beklagte; l'avis, das Gutachten; faire grâce, begnadigen; toutefois,

jedoch; défendre, verbieten; accepter, annehmen; soit de la, weder von der; soit d'autre Saint ou Sainte quelconque, noch von sonst irgend einem Heiligen, oder einer Heiligen.

12.

Mahomet II. avoit une fauconnerie nombreuse. Un jour qu'il étoit à la chasse, ses faucons attaquèrent un Aigle et lui donnèrent tant de coups de bec, qu'ils le précipitèrent à terre. Mahomet, furieux de cet attentat, fit venir son Fauconnier et lui ordonna d'exterminer tous ses faucons, *pour avoir osé attenter à la vie de leur Roi.*

Fauconnerie, Falknerey; nombreux, zahlreich; faucon, Falke; attaquer, angreifen; aigle, Adler; bec, Schnabel; précipiter, von der Höhe hinabstürzen; furieux, höchstaufgebracht; attentat, frevelhaftes Unternehmen; exterminer, vertilgen; oser, sich unterstehen.

Kurze Uebersicht des meidingerischen Buches für Kinder.

Wird das e verschwiegen, so schreibt der Mann mit Accent fermé oder mit doppeltem Consonanten, z. B. br*é*bis, ecr*é*visse, gr*é*nouille, ch*e*nille, la p*é*lure, gr*é*nadier, mercr*é*di, vendr*é*di, un je*tt*on, epe*ll*er (buchstabiren), epe*ll*é, il je*tt*a etc. etc. Man sehe S. 30, 33, 37, 42, 43, 106, 107, 121 ꝛc. ꝛc.

Wird das e scharf ausgesprochen und mit accent fermé oder accent grave geschrieben, so schreibt der Mann ohne Accent, z. B. rechaud, *re*pliqua l'autre, *re*pliqua le voyageur, je me *leve*, tu te *leves*, il se *leve*, elle se *leve*, ils se *levent*, elles se *levent* etc. etc. S. S. 18. 103. ꝛc.

[illegible]

[illegible]

11.

Un soldat prussien, en garnison à Breslau, [illegible] des [illegible] dans une Église catholique [illegible] à la Vierge. Le voleur est découvert [illegible]. A son interrogatoire il a dit [illegible] que la Vierge lui en a fait présent, [illegible] de la vénération pour elle. La [illegible] est mise sous les yeux de Frédéric II, qui [illegible] une assemblée de Théologiens catholiques, pour décider, et d'après leurs [illegible] le miracle est possible ou non. Les [illegible], n'osant se déclarer formellement pour la négative, [illegible] que le miracle [illegible]. Là dessus le [illegible] le jugement suivant: „Vu l'interrogatoire [illegible] [illegible] des Théologiens, qui ne trouvent pas des miracles pour impossibles, [illegible], on lui défend [illegible] d'accepter aucun présent, soit de la Vierge, soit d'autre Saint ou Sainte quelconque."

[illegible]

S. 27. schreibt er mit y *bayonnette* anstatt baïonnette. S. 101. ils *croyent*, anstatt ils croient. S. 18. la *pêle* anstatt pelle, worin das erste e ouvert-bref ist. S. 40. un *bâteau*, worin die erste Sylbe kurz ausgesprochen wird. S. 27. *mêche*, worin das erste e ouvert-bref ist. S. 27. un *housard* anstatt hussard. S. 33. *tigne* (Motte) anstatt teigne. S. 35 *brandvin* anstatt brandevin. S. 36. des choux c*nfits*, Sauerkraut, anstatt de la sourcroute. S. 41. un *minon*, eine Butterblume: minon heißt (in der Kindersprache) Katze. S. 41. un *coucou*, eine Schlüsselblume: die Schlüsselblume heißt la primevère, und coucou ist ein sehr bekannter Vogel. S. 18. un *cuveau*, ein Kübel, anstatt cuvier. S. 116. on ne donne point d'autres aux petits garçons, den kleinen Knaben gibt man keine andere. S. 84. voulez vous *manger* avec moi? wollet ihr mein Gast seyn? Ha! ha! ha! S. 124. Mon ami, dit Frédéric, Dieu nous envoie souvent le *bien dormant*, Ha! ha! ha! S. 18. der Staubbesen, les époussettes; die Anrichte, le *dressoir*, anstatt le buffet. S. 20. ein Schreibbuch, un *cayer* à écrire anstatt cahier. S. 28. ein Hanswurst, un Jean potage. Ha! ha! ha! ha!

Antwortschreiben der Berlinischen Academie der Wissenschaften auf den Brief des Hrn. Debonale bey Uebersendung seiner Grammatik.

M. H. Ich habe die Ehre, Ihnen für das übersandte Geschenk den Dank unserer Academie zu bezeigen, und verbinde damit den meinigen. Da ich oft genöthigt bin, die grammatikalischen Regeln der französischen Sprache wieder zu überdenken, so wird mir Ihr Buch von unendlichem Nutzen seyn, und ich werde zwar zu demselben, wie zu einem Stärkungsmittel meine Zuflucht nehmen. Ich halte es in der That für die erste ächt französische Grammatik, die in Deutschland erschienen ist, und es wurde, um sie zu liefern, eine so gründliche Kenntniß beyder Sprachen erfordert, als Sie besitzen. Ich bin rc.

Unterzeichnet **Mérian.**

Fragment d'une lettre de Monsieur Mérian, Secrétaire perpétuel de l'Académie des sciences de Berlin.

Ohne Prophet zu seyn, darf ich vorhersagen, daß Ihr Werk (Grammatik), welches einzig in seiner Art ist, seinen großen Vorzug behaupten, und daß sein Ruf sich immer mehr ausbreiten wird.

Auszug aus der Beurtheilung der Schriften des Hrn. Meidinger in der neuen allgemeinen deutschen Bibliothek. Anhang S. 411.

Wer kennt nicht die Sudeleyen eines Meidinger? Weder Vollständigkeit, noch Richtigkeit, noch Bestimmtheit, noch lichtvolle Anordnung empfehlen seine Bücher.

Naturgeschichte der Deutschen Sprache, nebst der [illegible] auf den Mittel des [illegible] der Verbesserung seiner [illegible].

[illegible]

Merian.

Fragment d'une lettre de Monsieur Merian, Secrétaire perpétuel de l'Académie des Sciences de Berlin.

[illegible]

Auszug aus der Abhandlung der Königl. [illegible] [illegible] in der neuen allgemeinen deutschen Bibliothek. [illegible] S. 441.

[illegible]

S. 27. [illegible] enfant [illegible] S. 101. de crayons, [illegible] S. 18. la [illegible] enfant [illegible] S. 40. [illegible] S. 27. [illegible] S. 17. [illegible] S. 33. [illegible] S. 14. [illegible] S. 40. des [illegible] de la [illegible] S. 41. [illegible] S. 41. [illegible] S. 118. [illegible] enfant [illegible] S. 116. on ne donne point d'œufs aux petits garçons, [illegible] S. 84. [illegible] S. 114. [illegible] S. 16. [illegible] le [illegible] le buffet. S. 20. [illegible] S. 26. [illegible] sage. Ha! ha! ha!

Oft sind seine Regeln nur halb wahr, oft ganz falsch. Seine Uebungen über dieselben sind geschmacklos, und mehrmahls ganz sinnlos.

Es ist uns nicht unbekannt, wie sehr seine elende französische Grammatik im Rufe steht, und wirklich häufig gebraucht wird.

Aber fragen möchten wir, wie ging es zu, daß ein so schlechtes Buch, das von Fehlern aller Art wimmelt, konnte je empfohlen und überall so wohl aufgenommen werden?

Eine Erscheinung, die wirklich unerklärbar wäre, fände man nicht die Ursache in der Unwissenheit so vieler Sprachmeister, Hofmeister und selbst Schulmänner.

LB

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Debonale, S.,

Kleine französische Grammatik für Kinder mit Uebungen über den Syntax, Dialogen, Erzählungen und einem Vocabulaire

Hamburg 1810

Coburg, Landesbibliothek -- Cas A 1251a
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11922716-0